

Friedvolle und erholsame Feiertage in der Kleeblattstadt

Die StadtZEITUNG wünscht ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Aufgrund der Corona-Pandemie stehen wir in diesem Jahr vor einem Weihnachten, wie wir es wohl noch nie erlebt haben. Auch wenn es schwerfallen mag, bitte halten Sie sich während der Feiertage an die Hygiene-Regeln und die Bestimmungen der Bayerischen Staatsregierung. Und bleiben Sie vor allem gesund! Mit diesem stimmungsvollen Foto von der Weihnachtsbeleuchtung in der Innenstadt wünscht das Redaktionsteam der StadtZEITUNG Ihnen, liebe Leserinnen und Lesern, ein geruhsames und besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2021. Die erste Ausgabe der StadtZEITUNG erscheint am **Mittwoch, 20. Januar.** ■



Besinnliche Stimmung in der Fürther Innenstadt in ungewöhnlichen Zeiten.

Haushalt 2021: Rekordinvestitionen und Schuldenabbau

OB Jung: Jeder zweite Euro für Kinder und Jugendliche – Weiterer Schuldenabbau trotz Krise

Mit breiter Mehrheit hat der Fürther Stadtrat den Haushalt für das kommende Jahr beschlossen. Nur zwei von sieben Parteien stimmten dagegen. Die Kleeblattstadt kann für 2021 auf einen „grundsoliden“ Etat bauen, der – sehr zu Freude von Oberbürgermeister Thomas Jung und Stadtkämme-

rin Stefanie Ammon – weitere fünf Millionen Euro Schulden abbauen und rekordverdächtige 62,4 Millionen Euro investieren kann.

Zum zehnten Mal in Folge kommt der Haushalt für das nächste Jahr ohne Nettoneuverschuldung aus. Die Investitionen entfallen im Wesentli-

chen auf die Bereiche Schulen, Kitas und Sport (29,7 Millionen Euro), auf Straßen und Brücken (8,6), den Städtebau (7,5), auf den Grunderwerb (5), die öffentliche Sicherheit (4,1) und auf Radwege (2,6). Somit wird jeder zweite Euro der städtischen Investitionen für Bildung und Betreuung der Fürther

Kinder aufgewendet.

Hier stehen für 2021 die Planungskosten für die beiden Gymnasien Helene-Lange und Heinrich-Schliemann an, Bau- und Sanierungsprojekte bei Kindertagesstätten und die Dreifachturnhalle an der See-

>> Mehr Informationen auf Seite 11 >>

Weitere Themen dieser Ausgabe:

Stadtnachrichten

Zukunft

Wie soll der Verkehr aussehen?

→ Seite 4

Stadtnachrichten

Vergangenheit

Vor 25 Jahren verließen die Amerikaner Fürth

→ Seite 5

Stadtnachrichten

Gegenwart

Impfzentrum ist startklar

→ Seite 9

Services & Gesellschaft

Tradition

Familienstiftung tut Gutes

→ Seite 24

→ Das Amtsblatt finden Sie in dieser Ausgabe ab Seite 36

AUS DEM RATHAUS

Lob & Kritik



Lob gab es für:

- Engagierte Einzelhändlerinnen und Einzelhändler in der Innen- und Altstadt
- Busverkehr im Stadtgebiet
- Tempo 30 in der Hochstraße



Kritisch angemerkt wurde:

- Raser in Tempo 30-Zonen
- Verkehrs- und Parkverhalten in der Hardstraße

VORSCHAU

Die nächste Ausgabe der StadtZEITUNG erscheint am **20. Januar 2021** unter anderem mit folgenden Themen:

- Kinderbetreuungsbilanz 2020
- 20 Jahre Städtebauförderung

Wir gratulieren

Frau **Ingeborg** und Herrn **Alfred Bald** zur Diamantenen Hochzeit am 2. Dezember.

Frau **Lore** und Herrn **Konrad Heidner** zur Diamantenen Hochzeit am 5. Januar.

Frau **Susanna** und Herrn **Andreas Moser** zur Eisernen Hochzeit am 6. Januar.

Frau **Maria** und Herrn **Klaus Korb** sowie Frau **Renate** und Herrn **Werner Hutterer** zur Diamantenen Hochzeit am 13. Januar. ■

Einladung zu Sitzungen

Finanz- und Verwaltungsausschuss: Mittwoch, 16. Dezember, 14 Uhr, Stadthalle.

Stadtratssitzung: Mittwoch, 16. Dezember, 15 Uhr, Stadthalle.

Bau- und Werkausschuss: Mittwoch, 13. Januar, 15 Uhr, Rathaus.

Wirtschafts- und Grundstücksausschuss: Montag, 18. Januar, 15 Uhr, Rathaus.

Finanz- und Verwaltungsausschuss: Mittwoch, 20. Januar, 14 Uhr, Stadthalle.

Stadtratssitzung: Mittwoch, 20. Januar, 15 Uhr, Stadthalle.

Ausschuss für Schule, Bildung, Sport und Gesundheit: Donnerstag, 21. Januar, 15 Uhr, Rathaus.

Änderungen vorbehalten! Tagesaktuelle Änderungen unter www.ratsinfo.fuerth.de/bi. ■

Herzlichen Glückwunsch

am 18. Dezember vollendet **Eduard Helldörfer**, Inhaber des Ehrenbriefs der Stadt Fürth, das 85. Lebensjahr,

am 20. Dezember **Hella Heidötting**, Trägerin des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 81. Lebensjahr,

am 20. Dezember **Ernst Nützel**, Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 73. Lebensjahr,

am 25. Dezember **Manfred Strattner**, Kulturpreisträger der Stadt Fürth, das 81. Lebensjahr,

am 25. Dezember **Marcus Steurer**, Geschäftsführer der infra, das 46. Lebensjahr,

am 26. Dezember **Christian Nowak**, Inhaber des Ehrenbriefs der Stadt Fürth, das 75. Lebensjahr,

am 26. Dezember Stadtrat **Dr. Joachim Schmidt** das 67. Lebensjahr,

am 27. Dezember **Robert Wagner**, Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 61. Lebensjahr,

am 28. Dezember **Joachim Frommann**, Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 84. Lebensjahr,

am 1. Januar **Werner Heider**, Kulturpreisträger der Stadt Fürth, das 91. Lebensjahr,

am 3. Januar **Martin Rassau**, Inhaber der Goldenen Bürgermedaille der Stadt Fürth, das 54. Lebensjahr,

am 3. Januar **Mark Muzenhardt**, Inhaber des Ehrenbriefs der Stadt Fürth, das 44. Lebensjahr,

am 7. Januar **Tunay Duman**, Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 63. Lebensjahr,

am 7. Januar **Gunda Eckardt**, Inhaberin des Ehrenbriefs der Stadt Fürth, das 75. Lebensjahr,

am 7. Januar Stadtrat **Stefan Haßgall** das 51. Lebensjahr,

am 8. Januar **Willie Glaser**, Inhaber des Ehrenbriefs der Stadt Fürth, das 100. Lebensjahr,

am 8. Januar hat **Marianne Niclaus**, Trägerin des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, Geburtstag,

am 9. Januar vollendet Stadtrat **Stephan Eichmann** das 44. Lebensjahr,

am 11. Januar **Christel Beslmeisl**, Trägerin des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 81. Lebensjahr,

am 12. Januar **Rotraut Grashey**, Trägerin des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 84. Lebensjahr,

am 14. Januar **Hans Heidötting**, Inhaber des Ehrenbriefs der Stadt Fürth, das 81. Lebensjahr,

am 14. Januar **Dr. Tobias Wagner**, Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 46. Lebensjahr,

am 16. Januar **Gerhard Ermann**, Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 68. Lebensjahr,

am 18. Januar hat **Jutta Czurda**, Kulturpreisträgerin der Stadt Fürth, Geburtstag. ■

Anzeigenannahme

Tel. 976 40 79 66, anzeigen@herbstkind-wa.de
www.stadtzeitung-fuerth.de

Probleme mit Zustellung?

Bitte beachten: Reklamationen zur Zustellung der StadtZEITUNG werden telefonisch bei der Bürgerinformation unter der Rufnummer **974-12 11** entgegengenommen. ■

Liebe Fürtherinnen, liebe Fürther,

das Jahr 2020 wird uns sicher sehr lange in Erinnerung bleiben. Unser gewohntes Leben wurde völlig auf den Kopf gestellt und dies wird auch die nächsten Monate noch so bleiben. Die Pandemie hat auch in Fürth ihre traurigen Spuren hinterlassen. Was wir aber ebenfalls erleben: Der Großteil unserer Gesellschaft verhält sich in dieser Krise sehr solidarisch und lässt ein neues Miteinander spüren.

Corona zeigt uns, welchen Berufen wir nicht nur Applaus spenden sollten, sondern welche wir endlich angemessen bezahlen müssen. Die große Bedeutung einer vielfältigen Kultur, eines gut aufgestellten Einzelhandels, eines Gastronomieangebots – vor allem auch für lebendige Innenstädte – wurde und wird uns in diesen Zeiten ebenfalls sehr drastisch vor Augen geführt.

Trotz dieser Schwierigkeiten konnten wir die Stadtentwicklung aber mit wichtigen Projekten voranbringen: Die neue Feuerwache kann bald bezogen werden, der neue Hallplatz ist fertig und neue Betreuungsplätze für unsere Kinder wurden auch geschaffen. Allein 180 neue Wohnungen verdanken wir dem Evangelischen Siedlungswerk

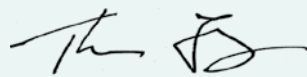
und das Flair Fürth geht plangemäß seiner Fertigstellung entgegen. Unser Haushalt 2021 beinhaltet Rekordinvestitionen vor allem für die Betreuung und Bildung unserer Kinder und auch der Schuldenabbau kann fortgeführt werden.

Sehr dankbar bin ich, dass es trotz der wirtschaftlichen Auswirkungen der Krise immer noch viele großherzige Spender in unserer Stadt gibt, die dort engagiert helfen, wo zusätzliche Mittel vonnöten sind.

Daher bin ich insgesamt zuversichtlich, dass wir weiterhin gemeinsam viel Gutes für unsere geliebte Heimatstadt schaffen werden und mit Optimismus in die Zukunft blicken können.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein besinnliches Weihnachtsfest, schöne Feiertage und vor allem ein gesundes neues Jahr!

Mit herzlichen Grüßen
Ihr



Dr. Thomas Jung
Oberbürgermeister

Wenn Sie mit OB Jung in Kontakt



Foto: Mittelsdorf

Eine Fürther Winterimpression.

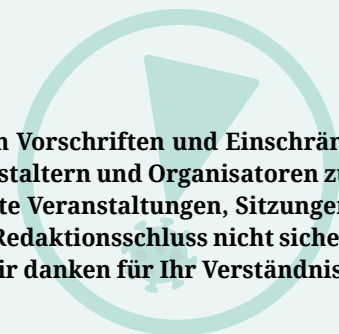
treten möchten, schreiben Sie bitte an das Bürgermeister- und Presseamt der Stadt Fürth, 90744 Fürth,

Stichwort: Leserbrief, oder mailen Sie Ihr Anliegen unter stadtzeitung@fuerth.de.



Liebe Leserinnen und Leser,

aufgrund des frühen Redaktionsschlusses und der sich immer wieder ändernden Vorschriften und Einschränkungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie, bitten wir Sie, sich vorab bei Veranstaltern und Organisatoren zu informieren, ob, in welchem Rahmen und unter welchen Bedingungen angekündigte Veranstaltungen, Sitzungen und Events stattfinden oder abgesagt werden müssen. Veranstaltungen, für die bei Redaktionsschluss nicht sicher war, in wie weit sie an den Start gehen können, sind mit einem 🚩 gekennzeichnet. Wir danken für Ihr Verständnis!



FÜRTHER STADTNACHRICHTEN

Wie sieht der Verkehr in Fürth in der Zukunft aus?

Ergebnisse einer Bürgerumfrage als wichtiger Baustein auf dem Weg zum Verkehrsentwicklungsplan VEP

Die Stadt Fürth arbeitet derzeit mit Hochdruck daran, einen Verkehrsentwicklungsplan (VEP) aufzustellen, der als Grundlage für die Planung und Organisation des Verkehrs in der Zukunft dienen soll. Neben der Beteiligung von zahlreichen Verbänden und Organisationen, sollen auch die Bürgerinnen und Bürger von Beginn an eingebunden werden. So ist in einem ersten Schritt im Oktober eine Online-Befragung zur aktuellen Verkehrssituation durchgeführt worden, an der sich 2000 Fürtherinnen und Fürther beteiligt haben.

Befragt, was in Fürth „gut gelöst“ sei, findet der Öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) mit deutlichem Abstand enorme Zustimmung und positive Bewertung. Direkt dahinter platziert sich die Fahrradinfrastruktur, der rund ein Viertel der Befragten eine gute Note ausstellt, allerdings wird der Radverkehr gleichzeitig von vielen als das größte Problem im Hinblick auf den Verkehr gesehen. Dennoch: Knapp 80 Prozent stuft die Radinfrastruktur als „sehr wichtig“ und „wichtig“ ein.

Nur wenige halten hingegen die Parksituation für gut, das Angebot in Fürth wird zu knapp 70 Prozent als „eher schlecht“ bzw. „sehr schlecht“ bewertet. Dabei stuft über die



Foto: Ebersberger

Der ÖPNV nimmt für die zukünftige Verkehrsentwicklung eine zentrale Rolle ein.

Hälfte der Befragten die Thematik aber als für die Zukunft „sehr wichtig“ und „wichtig“ ein.



Als überaus relevant sehen die Befragten die Sicherheit für Fußgängerinnen und Fußgänger (über 90 Prozent) sowie die Qualität der öffentli-

chen Aufenthaltsräume (85 Prozent) an.

Der Fußverkehr steht zudem beim täglichen Einkauf ebenso vor dem Rad an erster Stelle wie bei der Frage nach den Verkehrsmitteln für Freizeitaktivitäten. Bei der Fahrt zur Arbeit, Ausbildungsstätte oder Universität hat jedoch ak-

tuell das Auto die Nase vorn. Der ÖPNV reiht sich in allen drei Kategorien jeweils erst an vierter Stelle ein, während E-Bikes oder auch Motorroller hier eher eine untergeordnete Rolle spielen.

Insgesamt ordnen die Bürgerinnen und Bürger vor allem die drei großen Themenfelder Sicherheit, Umwelt- und Klimaqualität sowie Erreichbarkeit quer durch alle Fragestellungen als bedeutend für die zukünftige verkehrliche Entwicklung der Stadt Fürth ein. Auf der Wunschliste ganz oben stehen autofreie bzw. autoarme Quartiere, Verbesserung des ÖPNV, Ausbau des Radverkehrs und die Änderung der

Parkplatzsituation.

Die von der Firma Cima im Auftrag der Stadt durchgeführte Befragung deckt indes auch Zielkonflikte auf, die es jedoch im weiteren Prozess bis zum endgültigen VEP zu lösen gilt. So steht etwa der Wunsch nach besserem Parkangebot dem einer autofreien Innenstadt entgegen.

Die kompletten Ergebnisse der Online-Befragung sind unter www.fuerth.de/vep publiziert. „Sie fließen gemeinsam mit den Erkenntnissen aus der Kleingruppenarbeit und des Beraterkreises in die Zieldefinition und Erstellung des VEP ein“, erklärte Baureferentin Christine Lippert.

WBG tut gut!



Hier fühlen wir uns richtig wohl!

Denn hier passt einfach alles – vom Schnitt bis zur Lage. Solche Perlen findet man bei der WBG Fürth.

WBG Fürth

Wohnungsbaugesellschaft
der Stadt Fürth

Siemensstraße 28, 90766 Fürth | Telefon: 0911 / 7 59 95-0 | www.wbg-fuerth.de

25 Jahre nach dem Abzug der US-Army: ein Rückblick

Foto: Sammlung Bernd Jesussek



Im Mai 1991 feiern Soldaten des 16. Pionierbataillons in der Johnson-Kaserne an der Schwabacher Straße ihre Rückkehr aus dem Irakkrieg zusammen mit ihren Angehörigen.

Vor 25 Jahren, am 19. Dezember 1995, verließen die letzten Soldaten der US-Army die Kleeblattstadt. Seit dem Kriegsende 1945 waren sie in den Kasernen in Atzenhof, in der Südstadt und in der äußeren Schwabacher Straße stationiert. Durchschnittlich etwa 10 000 amerikanische Staatsangehörige lebten in den fünfzig Jahren in Fürth und Umgebung und beeinflussten die Lebensweise und das Stadtbild. Bernd Jesussek, Fürther Hobbyhistoriker und versierter Kenner der US-amerikanischen Geschichte in der Kleeblattstadt, wirft einen Blick zurück:

Am 19. April 1945 marschierten Soldaten der 42. US Infanteriedivision in Fürth ein. Ein texanischer Rechtsanwalt wurde als Bürgermeister eingesetzt. Er löste zuerst den nationalso-

zialistischen Behördenapparat auf und versuchte in den Folge-monaten, das öffentliche Leben wieder zu stabilisieren sowie die Versorgungslage zu verbessern. Sechs Jahre später ging die Stadtverwaltung wieder vollständig in deutsche Hände über.

Spätestens nach dem Koreakrieg 1953 war abzusehen, dass die US-Army länger in Fürth bleiben würde. Für die Soldaten und ihre Familien wurde die Kalsiedlung in der Südstadt erbaut, um besetzte Wohnungen wieder an die einheimische Bevölkerung zurückzugeben. Aus deren Sicht wandelten sich in den folgenden Jahrzehnten die Besatzer zu Verbündeten Deutschlands und man gewöhnte sich aneinander.

Manchmal schlugen die fern

ihrer Heimat stationierten jungen GIs über die Stränge. Es gab Gewalttaten und der von den Kasernen ausgehende Lärmpegel sowie Panzerverkehr durch die Innenstadt bereiteten ebenfalls Ärger. Andererseits sollte nicht vergessen werden, dass die amerikanischen Soldaten durch ihre Anwesenheit und ihre militärische Stärke die Bundesrepublik Deutschland gegenüber dem Ostblock schützten.

Fürther lernten Facetten des „American Way of Life“ kennen und viele Amerikaner die bayerische „Gemütlichkeit“ lieben. Es entstanden viele familiäre und freundschaftliche Beziehungen.

Nach der deutschen Wiedervereinigung und dem Ende der Bedrohung Deutschlands durch

den Warschauer Pakt reduzierte die amerikanische Regierung die Zahl ihrer im Ausland stationierten Soldaten. Zudem gab es in vielen deutschen Städten – nicht unbedingt in Fürth – das starke Bestreben, die bisherigen Beschützer loszuwerden. Deshalb wurden nach und nach etliche Kasernen aufgeben.

Mit dem Abzug der letzten US-Soldaten aus der William O. Darby-Kaserne am 19. Dezember 1995 ging der Stadt ein nicht unwesentlicher Wirtschaftsfaktor und Arbeitgeber verloren. Durch die freiwerdenden Kasernen- und Wohnflächen ergab sich jedoch die Chance, neue Wirtschaftszweige und mehr Bevölkerung anzuziehen. Diese Chance nutzte Fürth durch die Konversion der Kasernen und Wohnungen erfolgreich. ■

Foto: Knut Meyer, FN



Der damalige Fürther Oberbürgermeister Uwe Lichtenberg bedankte sich 1984 bei US-General Shalikashvili für dessen Einsatz für umweltfreundliche Gas-Heizkraftwerke in den amerikanischen Kasernen und Wohnsiedlungen.

STOP VIOLENCE

GEWALT AN FRAUEN: ANLAUFSTELLEN IN FÜRTH



Hilfetelefon gegen Gewalt.....(0800) 0116-016

Kriminalpolizei Fürth/Opferschutz....(0911) 759-317

Beratungsstelle gegen Gewalt
des Frauenhauses Fürth.....(0911) 130 905 06
oder.....(0911) 266 136 6

Frauenhaus Fürth.....(0911) 729 008

einfach fit und schlank in 20 Minuten

EMS Training Fürth

Schenke
**Gesundheit
& Wohlbefinden**

unwiderstehliche Gutscheine unter: www.ems-training-fuerth.de

Das Kinderhaus „Mathilde“ erstrahlt in neuem Glanz

Nach Generalsanierung Platz für 22 Kindergartenkinder – Internationaler Bund ist Einrichtungsträger

Schule, Bildung und die Betreuung von Kindern zählen zu den Bereichen, in die die Stadt in den vergangenen Jahren am meisten Geld investiert hat und auf die auch im Haushalt 2021 der Löwenanteil entfällt. Hauptaugenmerk liegt weiterhin auf dem Ausbau von Kindergartenplätzen, da hier nach wie vor Nachholbedarf besteht. Dabei setzt die Stadt auf die Unterstützung von privaten Trägern, um das Betreuungsangebot für Drei- bis Sechsjährige auszubauen.

Seit 2009 betreibt der Internationale Bund Nordbayern e.V. in der Mathildenstraße 40 den Hort „Mathilde“, in dem 44 Schulkinder versorgt werden. Nach einer umfangreichen Generalsanierung des denk-



Foto: Gaßner

Noch geht es im Kinderhaus „Mathilde“ etwas ruhiger zu. Anfang Dezember startete die Eingewöhnungsphase für die Kindergartenkinder.

malgeschützten Gebäudes aus dem Jahr 1882 bietet das Haus nun auch Platz für 22 Kindergartenkinder.

Dieser Tage besuchte Oberbürgermeister Thomas Jung

die Einrichtung, die jetzt den Namen Kinderhaus „Mathilde“ trägt und ließ sich durch die lichtdurchfluteten, jetzt barrierefreien Räumlichkeiten führen. Aufwändig und mit

viel Liebe hat die Firma Stranzinger & Kampe GbR, Bauherr und Eigentümer, das Objekt renoviert und umgestaltet, sodass im neuen Anbau zukünftig die Hortkinder und im Altbau die Kleinsten betreut werden.

Rund 2,2 Millionen Euro kostet die Maßnahme, die mit knapp 1,5 Millionen Euro von der Stadt bezuschusst und coronabedingt erst im Frühjahr ihren endgültigen Abschluss finden soll. Denn noch fehlt ein eigener Außenspielbereich für die Kindergartenkinder. Auch hier fand sich eine kreative Lösung: Die Stellflächen für Autos und Fahrräder im Hof sollen überdacht werden und somit Platz für Sandkasten und weitere Spielgeräte bieten. ■



Danke für Ihr Vertrauen

Bankhaus Max Flessa KG
Friedrichstraße 8
90762 Fürth

Telefon: 0911 988988-0
fuertth@flessabank.de
www.flessabank.de

Wir wünschen Ihnen ein strahlend schönes Fest

Genießen Sie die Ruhe und nehmen Sie sich mit Ihren Liebsten eine Auszeit vom Alltag.

Wir sagen Danke und wünschen Ihnen, dass alle Ihre Träume und Hoffnungen in Erfüllung gehen.

Ihr Niederlassungsleiter Klaus Hunneshagen
und das Flessabank-Team Fürth.



FLESSABANK
BANKHAUS MAX FLESSA KG

Unterstützung aus Berlin sichert die Generalsanierung

Durch die Finanzspritze kann das Rundfunkmuseum renoviert werden – Bedeutendstes Kulturprojekt

Im Mai dieses Jahres hat der Fürther Stadtrat die Renovierung des Rundfunkmuseums beschlossen, wenn für die vorgesehenen acht Millionen Euro Investitionskosten Fördergelder in Höhe von mindestens 2,5 Millionen Euro akquiriert werden können. Dieser Tage kamen gute Nachrichten aus Berlin. Der Haushaltsausschuss des Bundestags unterstützt das Projekt mit 4,5 Millionen Euro, die aus den Mitteln des Staatsministeriums für Kultur und Medien stammen.

„Ich bin dem Bund für die großzügige Unterstützung zur Sanierung unseres Rundfunkmuseums sehr dankbar“, freut sich Oberbürgermeister Thomas Jung anlässlich der Förderzusage für die Gebäudesanierung und die Neugestaltung der Dauerausstellung. Fürth könne mit Grundig und Metz auf eine einzigartige Rundfunkgeschichte zurückblicken, die sich in der ehemaligen Direktorenvilla Max Grundigs widerspiegelt. „Diese Maßnahme wird das bedeutendste und aufwendigste Kulturprojekt in dieser Stadtratsperiode und ich danke ausdrücklich dem Fürther Bundestagsabgeordneten Carsten Träger, dessen intensiver Einsatz die großzügige Förderung des Bundes erst ermöglicht hat“, so Jung.



Archivfoto: Mittelsdorf

Das Rundfunkmuseum soll bis Oktober 2023 generalsaniert und die Ausstellung neu konzipiert werden.

„Das ist die Chance, die Einrichtung auf völlig neue Beine zu stellen“, zeigt sich auch der Leiter der städtischen Museen Martin Schramm begeistert. Neben der Generalsanierung des 1948 erbauten Gebäudes, das früher die Direktion der Firma Grundig beherbergte und schon deshalb einen einzigartigen Zeitzeugen der bundesdeutschen Wirtschaftsgeschichte darstellt, geht es ihm vor allem um die Neuausrichtung der Dauer- und Sonderaus-

stellungen. „Wir wollen in die Zukunft gehen“, so Schramm.

Ziel sei es, bis zum 29. Oktober 2023, dem 100-jährigen Jubiläum von Rundfunk in Deutschland, einen herausragenden materiellen Gedächtnisort für die Mediengeschichte der Bundesrepublik Deutschland zu schaffen. Mit vielen authentischen Objekten, wie beispielsweise dem originalen „Roten Knopf“, den Willy Brandt zum Start des Farbfernsehens nutzte, aber mit auch

mit modernen, interaktiven und multimedialen Stationen zur musealen Wissensvermittlung. Gedacht ist laut Museumsleiterin Jana Stadlbauer auch an einen kulturellen Bildungs- und Erlebnisort sowie einen sozialen Treffpunkt.

Im Augenblick läuft bereits die Planungsphase für die Gesamtmaßnahme. Die Vergabe der Sanierungsarbeiten ist für 2021 vorgesehen, im ersten Halbjahr 2022 ist dann mit dem Baubeginn zu rechnen. ■

SPITZACKERWEG

Energieeffizienzhaus 55 (EnEV 2016)

0 50 75 100 125 150 175 200 225 250

A+ A B C D E F G H

ROST
WOHNBAU GMBH
...wir bauen Zuhause

65 JAHREN

■ **ERRICHTUNG VON 13 EIGENTUMSWOHNUNGEN IN 2 HÄUSERN** in Fürth-Burgfarrnbach, Spitzackerweg als **KFW-EFFIZIENZHAUS 55**.

- 3 und 4 Zimmer-Wohnungen
- Carports und Einzelstellplätze
- Fußbodenheizung
- Kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung
- Großzügige Balkone und Terrassen
- Barrierearme Bauweise und Aufzüge
- Schlüsselfertiges Bauen
- Solarkollektoren zur Warmwasser-Bereitung und Heizungsunterstützung

TELEFON: 0911-75 10 02

PROVISIONSFREI!

WÜRZBURGER STRASSE 592 • 90768 FÜRTH-BURGFAARRNBACH • WWW.ROST-WOHNBAU.DE

Staatsregierung verschärft Maßnahmen gegen Corona

Katastrophenfall ausgerufen – In Fürth gilt nachts eine Ausgangssperre

Da die bislang ergriffenen Maßnahmen noch nicht zu einer spürbaren Eindämmung geführt haben, hat das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege eine weitere, die zehnte, Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (Bay-IFSMV) erlassen, die am Mittwoch, 9. Dezember, in Kraft trat. Ziel ist es laut Ministerpräsident Markus Söder, Kontakte zu reduzieren und zu vermeiden: „Alles steht unter der Überschrift Daheimbleiben“, so sein Wortlaut.

Um die Situation in den Krankenhäusern landesweit besser steuern zu können, hat der bayerische Innenminister Joachim Herrmann zudem den Katastrophenfall ausgerufen. Darüber hinaus hat der Freistaat eine landesweite Ausgangsbeschränkung in Kraft gesetzt, für Hotspots wie derzeit Fürth mit einer Sieben-Tage-Inzidenz von

mehr als 200 gilt eine erweiterte Ausgangssperre.

Ausgangsbeschränkung

Danach ist das Verlassen der eigenen Wohnung nur noch aus triftigem Grund erlaubt. Dazu gehören insbesondere die Ausübung beruflicher oder dienstlicher Tätigkeit, die Inanspruchnahme medizinischer oder veterinärmedizinischer Leistungen, Einkäufe und Versorgungsgänge, der Besuch eines anderen Hausstands (Gesamtzahl von fünf Personen darf nicht überschritten werden), der Besuch bei Lebenspartnern, alten, kranken oder gehandicapten Menschen, die Wahrnehmung des Sorge- und Umgangsrecht im jeweiligen privaten Bereich, die Begleitung von unterstützungsbedürftigen Personen, Minderjährigen und Sterbenden, der Besuch von Beerdigungen im engen Kreis,

Sport und Bewegung an der frischen Luft mit dem eigenen und einem anderen Hausstand (wenn die Zahl von fünf Personen nicht überschritten wird), die Versorgung von Tieren, der Besuch von Kinderbetreuungseinrichtungen, Schulen, Universitäten und Ausbildungsstätten, Ämtergänge, die Teilnahme an Gottesdiensten, Zusammenkünften von Glaubensgemeinschaften und an zulässigen Versammlungen nach dem Bayerischen Versammlungsgesetz.

Erweiterte Ausgangssperre

Überschreitet die Sieben-Tage-Inzidenz den Schwellenwert 200 tritt zwischen 21 bis 5 Uhr eine erweiterte Ausgangssperre in Kraft. Die Fürtherinnen und Fürther dürfen nachts zum Beispiel nur noch in medizinischen Notfällen raus oder um ihr Sorgerecht wahrzunehmen, unterstützungsbedürftige Personen

zu begleiten und Tiere zu versorgen.

Erst wenn der Inzidenzwert sieben Tage die Marke von 200 unterschreitet, gilt Fürth nicht mehr als Hotspot.

Sonderregelung zu Weihnachten

Eine Ausnahme macht die Staatsregierung (nach Stand Redaktionsschluss 9. Dezember) mit gelockerten Kontaktbeschränkungen zu Weihnachten von Mittwoch, 23., bis Samstag, 26. Dezember. In diesem Zeitraum ist der Aufenthalt mit den Angehörigen des eigenen Hausstands und weiteren Personen erlaubt, solange die Gesamtzahl von zehn Personen nicht überschritten wird (Kinder unter 14 Jahren werden nicht eingerechnet). Alle aktuellen Infos gibt es unter www.fuerth.de/coronavirus.



**EIN HERZ
FÜR FÜRTH**

**AKTION GEHT
IN DIE VER-
LÄNGERUNG**

FÜRTH Geschäfte
unterstützen und 20%
geschenkt bekommen!

JETZT GESCHENKGUTSCHEINE STÖBERN
www.ein-herz-fuer-fuerth.de

Unterstützt von der Stadt Fürth

Impfzentrum von Stadt und Landkreis ist startklar

Einrichtung in der ehemaligen Seniorenresidenz Curanum – Erneute Kooperation mit der AGNF



Foto: Ebersberger

Die Räumlichkeiten in der ehemaligen Seniorenresidenz Curanum bieten nach Ansicht des AGNF ideale Bedingungen für das Covid-19-Impfzentrum.

Das gemeinsame Impfzentrum von Stadt und Landkreis wird in der ehemaligen Seniorenresidenz Curanum in der Rosenstraße 16 – 20 eingerichtet. Betrieben wird es in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Notfallmedizin Fürth e.V. (AGNF), die bereits das Testzentrum im Golfpark Atzenhof leitet. Los geht es, sobald der Impfstoff eintrifft.

„Mit der Vergabe an die AGNF sind wir einen wichtigen Schritt bis zur Inbetriebnahme voran-

gekommen“, sind sich Oberbürgermeister Thomas Jung und Landrat Matthias Dießl einig. „Wie leistungsfähig die AGNF ist, hat sie bereits beim Testzentrum bewiesen“, erklärt Jung, der auch auf die gute Erreichbarkeit des Impfzentrums durch den ÖPNV und die diversen Parkmöglichkeiten hinweist.

Das Zentrum soll anfangs von Montag bis Samstag, jeweils von 8 bis 16.30 Uhr, geöffnet sein. Etwa 250 Personen sollen zunächst täg-

lich geimpft werden. Eine weitere Erhöhung der Kapazitäten wird mit dem zur Verfügung stehenden Impfstoff erfolgen. Dem Impfzentrum angegliedert sind auch mobile Impfteams, die etwa Menschen in Alters- und Pflegeheimen und nicht gehfähige Personen versorgen.

Zunächst, so empfehlen es Experten am Robert-Koch-Institut, sollen aufgrund beschränkter Impfstoffverfügbarkeit Personengruppen mit einem besonders hohen Risiko für schwere Verläufe einer Covid-19-Erkrankung versorgt werden. Dies

betrifft Bewohnerinnen und Bewohner in Senioren und Altenpflegeeinrichtungen oder Personen über 80 Jahre. Ebenso sollen besonders „exponierte Berufsgruppen“ wie Personal im medizinischen Einrichtungen oder in Pflegeheimen priorisiert werden. Erst in einem zweiten Schritt kann weiteren Bevölkerungsgruppen eine Impfung angeboten werden – soweit genügend Impfdosen verfügbar sind. Generell sollen die Impfungen dann im weiteren Verlauf in den jeweiligen Arztpraxen erfolgen.

Wer das AGNF-Team personell unterstützen möchte, ist aufgerufen sich unter personal@agnf.org zu informieren und bei Interesse zu bewerben. Besonders geeignet sind folgende Berufsgruppen: Pflegekräfte, Medizinische Fachangestellte, Rettungsdienstmitarbeiter und andere medizinische Fachkräfte. Auch Verwaltungskräfte und Ärzte werden benötigt.

Die niedergelassenen Ärzte sind bereits von der KVB angefragt, für zusätzliche interessierte Ärztinnen und Ärzte besteht bereits jetzt die Möglichkeit dieses Interesse der KVB per Mail mitzuteilen (bereitschaftsdienst-pool@kvb.de).

CORONAVIRUS

Entdecken Sie Ihre Zukunftsabsicherung

URBANBAU
Ihr Immobilienpartner seit 40 Jahren

Info-Tel.
0911-77 66 11
www.urbanbau.com

Eisenstr. 5, Fürth
Baubeginn erfolgt

Villa Aurora

Barrierefreie Eigentumswohnungen für Jung & Alt
MUSTERWOHNUNGSBESICHTIGUNG:
sonntags 14-16 Uhr, Karlstr. 18, Fürth
oder nach tel. Vereinbarung

A, 37 kWh, Htg. gaszent., Bj. 2020, A

Vorankündigung:
Wohlfühl-Eigentumswohnungen
in Oberasbach – www.bibert-living.de

NEU!

Energieausw. in Vorber.

Lehnen Sie sich zurück!
Wir verkaufen und vermieten
Ihre Immobilie für Sie
sorgenfrei und
zum Bestpreis!

Bernd Barthmus Markus Zachmann

b&z
Immoservice
Ihr Makler für Immobilien und Finanzierung
Standorte: Fürth, Zirndorf, Neuendettelsau

Immobilienverkauf
Immobilienvermietung
Immobilienfinanzierung

Fordern Sie jetzt eine kostenlose Marktwerteinschätzung Ihrer Immobilie an!

0911 / 528 59 402
info@bz-immoservice.de
www.bz-immoservice.de

ivd Mitglied im IVD
Verband der Immobilienberater, Makler,
Verwalter und Sachverständigen

Excellence
★★★★★

IN ALLER KÜRZE

Bauernmarkt pausiert

Der letzte Markttag des Bauernmarktes am Waagplatz ist in diesem Jahr **Samstag, 19. Dezember**. Wegen der Feiertage beginnt der Marktbetrieb wieder am **Samstag, 9. Januar**, wie gewohnt von 7.30 bis 13 Uhr. Der „Fürther Bauernmarkt am Waagplatz e.V.“ mit seinen Beschickerinnen und Beschickern wünscht eine schöne Weihnachtszeit und einen gesunden Rutsch ins Jahr 2021!

Weihnachtsferien

Das Freiwilligen Zentrum Fürth ist von **Montag, 21. Dezember, bis Montag, 11. Januar**, geschlossen. Die Anlaufstelle für bürgerschaftliches Engagement in der Theresienstraße 3 ist anschließend im neuen Jahr montags von 9.30 bis 18 Uhr sowie dienstags bis donnerstags von 9.30 bis 16 Uhr geöffnet. Außerhalb dieser Zeiten können bei Bedarf zusätzlich Termine vereinbart werden. Weitere Infos unter www.freiwilligenzentrum-fuerth.de.

Geschlossen

Folgende **Entsorgungslagen der Stadt Fürth** sind aufgrund der Feiertage geschlossen:

Die Recyclinghöfe Atzenhof und Süd von Donnerstag, 24., bis Sonntag, 27. Dezember, und Donnerstag, 31. Dezember, bis Sonntag, 3. Januar.

Der Kompostplatz von Dienstag, 21. Dezember, bis Dienstag, 7. Januar.

Die Erddeponie von Donnerstag, 24. Dezember, bis Sonntag, 10. Januar.

Bridge online erlernen

Die Initiative Bridge-Stadt Fürth bietet erstmals einen Online-Anfängerkurs auf www.bridgebase.com und parallel über Skype an. Am **Samstag, 16. Januar**, geht's los. Die Teilnehmenden treffen sich an sechs Samstagen **jeweils von 15 bis 16.30 Uhr** im Netz, um den Denksport zu entdecken. Bei der Einrichtung von Skype und der Anmeldung auf der Internetseite sind die Verantwortlichen bei Bedarf behilflich. Infos und Anmeldung unter E-Mail gebhardt@bridge-fuerth.de.

Kraftlos

Nach Durchführung des Aufgebotsverfahrens werden die zu Verlust gegangenen Sparkassenbücher der Sparkasse Fürth mit den Sparkonto Nummern 3240278147 und

3246735777 für kraftlos erklärt. Daher sind alle Ansprüche gegen die Sparkasse Fürth aus den zu Verlust gegangenen Sparkassenbüchern erloschen.

Verloren

Wie glaubhaft gemacht wurde, ist das Sparkassenbuch der **Sparkasse Fürth** mit der Sparkonto-Nummer 3246361715 zu Verlust gegangen. Auf Antrag der Gläubiger werden die Inhaber des oben genannten Sparkassenbuches aufgefordert, ihre Rechte innerhalb von drei Monaten bei der Sparkasse Fürth anzumelden. Wird das Sparkassenbuch während dieser Zeit nicht vorgelegt, erfolgt anschließend die Kraftloserklärung.

Kalender gespendet

Trotz der Corona-Krise soll Weihnachten ein Fest der Freude und der Besinnlichkeit sein. Deshalb hat die **Sparda-Bank Nürnberg** wieder 450 Playmobil-Adventskalender für bedürftige Fürther Kinder gespendet, die die Stadtverwaltung verteilt. Hinter jedem der 24 Türchen verbirgt sich ein Spielzeug, das die Wartezeit auf den Heiligen Abend versüßen soll. Die finanziellen Mittel für die Spende stammen

aus dem Gewinn-Spar-Verein der Sparda-Bank Nürnberg e. V.

Antrag online verfolgen

Die Möglichkeit, Antrag auf Arbeitslosengeld via Internet zu stellen, wird schon größtenteils genutzt. Neu ist, dass ab jetzt der zugehörige Bearbeitungsstatus online abgefragt werden kann. Vorteil der „eServices“ der Bundesagentur für Arbeit: Die Antragstellung, die Abfrage des Bearbeitungsstatus und gegebenenfalls das Nachreichen fehlender Unterlagen können rund um die Uhr, sicher, schnell, transparent und nachhaltig bequem von zuhause aus oder unterwegs erledigt werden. Selbstverständlich bleiben alle anderen üblichen Wege zur Antragsstellung weiterhin erhalten. Mehr Informationen unter www.arbeitsagentur.de.

Alkoholprobleme

Die Kreuzbund Gruppe Fürth bietet Betroffenen und ihren Angehörigen Hilfe bei Alkoholproblemen. Die Treffen finden jeden **Dienstag um 19 Uhr** im Pfarrzentrum Christkönig, Friedrich-Ebert-Straße 3, statt. Weitere Informationen unter der Mobilrufnummer (0170) 316 56 62. ■



EspressoFestivo 2020

Unser **FESTIVO 2020** ist ein virtuoser Blend aus den Kaffeeararitäten **GUATEMALA GOURMET, MONSOONED MALABAR und JAVA GOURMET**. Eine meisterhafte Komposition mit zarten Noten von Paranuss, Schokolade und Aprikose.

Mit 50 Cent des Verkaufspreises unterstützen Sie „Die Fürther Musikspatzen“

Espresso one

di mio gusto

Am Farrnbach 8 | 90556 Cadolzburg | www.espressone.de

<< Fortsetzung von Seite 1 << Haushalt 2021: Rekordinvestitionen und Schuldenabbau

ackerschule. In Sachen Infrastruktur wurden beispielsweise für den Umbau der Rathauskreuzung, für neue Radwege, aber auch für das Parkhaus an der Gebhardtstraße Gelder bereitgestellt.

Auch 36 neue Stellen für die Stadtverwaltung wurden genehmigt, wobei hier der Schwerpunkt bei den Kindertagesstätten, dem Bildungsbüro, dem Wirtschaftsreferat und der Ausstattung des Kommunalen Ordnungsdienstes liegt.

Die anhaltende Corona-Pandemie hinterlässt ihre Spuren erwartungsgemäß auch bei den Finanzen. Außerplanmäßig mussten in diesem Jahr bereits 23 Millionen aus der 138 Millionen Euro schweren Rücklage entnommen werden, jetzt kommen weitere 13,2 Millionen hinzu.

OB Jung blickt zufrieden und insgesamt zuversichtlich auf die nächsten Monate: „Jetzt werden wir für Sparsamkeit und Augenmaß in den guten Haushaltsjahren belohnt. Sowohl die weitere Schuldentilgung als auch der Investitionsschwerpunkt mit Schulen, Kinder und Sport machen den Haushalt nachhaltig,

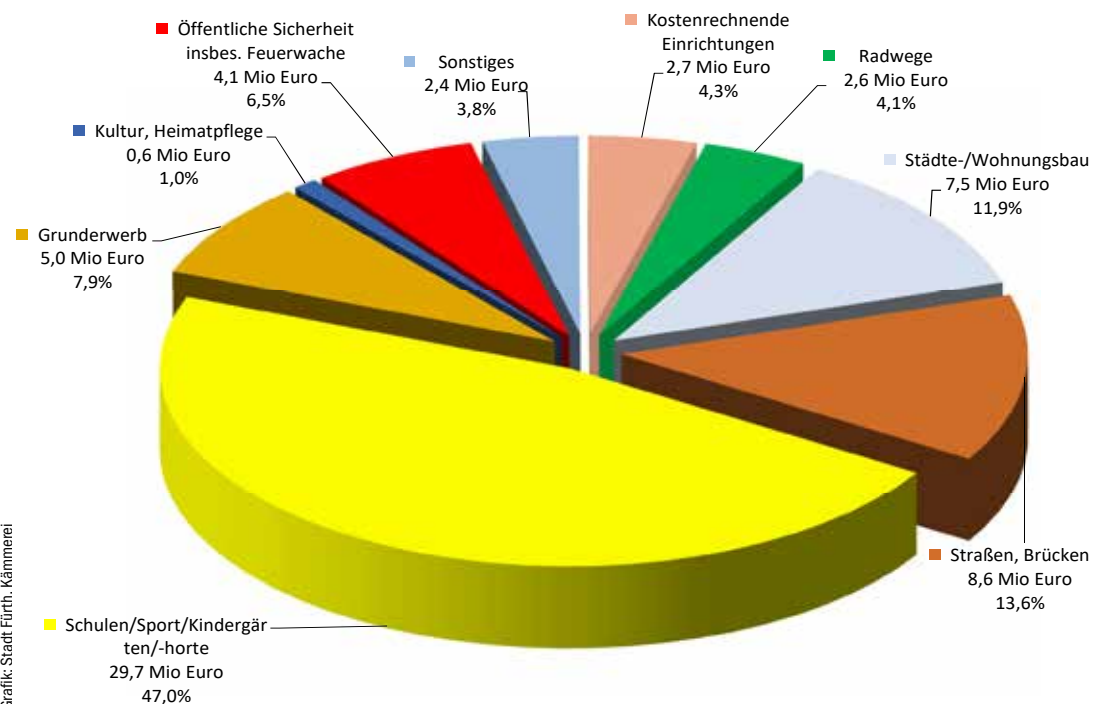
zukunftsfähig und entsprechen dem Gebot der Generationengerechtigkeit. Wir sorgen bei unseren Kindern und Jugendlichen für gute Bildungschancen und Betreuungsmöglichkeiten und belasten sie nicht mit hohen Schuldenbergen“.

Der Etat 2021 in den wichtigsten Zahlen: Das Haushaltsvolumen umfasst 562,2 Millionen Euro; der Haushalt schließt in den Einnahmen und Ausgaben für den Verwaltungshaushalt mit 457,9 Millionen Euro und in den Einnahmen und Ausga-

ben für den Vermögenshaushalt mit 104,3 Millionen Euro. Damit liegt der Vermögenshaushalt erstmals über der 100 Millionen Euro Marke.

Die Reden der Fraktions- und Gruppensprecherinnen und -sprecher sowie des Einzelstadtrats lesen Sie ab Seite 11. ■

Vermögenshaushalt 2021 Investitionstätigkeit der Stadt Fürth Gesamtvolumen 63,2 Mio. Euro



Stadtrat Sepp Körbl, Fraktionsvorsitzender der SPD

Wir stehen heute vor den ersten Etatberatungen nach der Kommunalwahl in neuer Zusammensetzung und vor einer äußerst schwierigen Situation mit einer sehr ungewissen Zukunft! Ich merke an dieser Stelle bereits schon an: Das scheint nicht bei allen gewählten Vertreterinnen und Vertretern dieses Stadtrates angekommen zu sein!

Doch der Reihe nach: Nach einer Zeit der finanziellen Konsolidierung, die vorausschauenden haushaltspolitischen Entscheidungen der SPD-Mehrheitsfraktion in diesem

Haus verbunden sind, stehen wir jetzt wieder vor schwierigen Zeiten und Herausforderungen.

Doch die gute Nachricht zuerst: Trotz der pandemiebedingten unsicheren Finanzausstattungen vor allem auf kommunaler Ebene, wird es hier in Fürth möglich, einen klugen und zukunftsweisen sowie finanzpolitisch ausgewogenen und verantwortungsbewussten Haushaltsplan heute vorgelegt zu bekommen und zu verabschieden. Dafür gebührt unser Dank den Damen und Herren auf der Referentenbank, allen voran unserer Finanzreferentin Frau Dr. Ammon sowie unserem

Oberbürgermeister Dr. Jung, dass sie sich und ihre Ämter und Dienststellen mit Anträgen und Stellenschaffungen sehr zurückgehalten haben.

Und trotz dieser Zurückhaltung müssen wir den kommenden Haushalt mit einem tiefen Griff in die Rücklagen ausgleichen. Mit Rücklagen übrigens, meine Damen und Herren von der Grünen-Fraktion und der Linken-Gruppe, die es mit Ihnen nie gegeben hätte! Ich erinnere nur an die vielen Blockadehaltungen ihrerseits bei den etlichen Sparrunden, die dieser Stadtrat, oftmals schweren Herzens, beschlossen hat.

Die SPD-Fraktion trägt den vorliegenden Etatentwurf in

nahezu allen Belangen mit – sieht er doch eine Rekordinvestition von über 60 Millionen Euro vor, wobei auch dieses Mal wieder jeder zweite Euro an unser höchstes Gut geht: den Kindern und Heranwachsenden, besonders im Bereich der Bildung und Betreuung. Darüber hinaus wird es uns gelingen, den Schuldenabbau weiter fortzusetzen. Ebenso werden Zuschüsse und freiwillige Leistungen durch die SPD keine Kürzungen erfahren – andererseits werden wir auch keinen Erhöhungen oder gar neuen freiwilligen Leistungen zustimmen, schon im Hinblick auf die hoffentlich auch in Zukunft gewährten Stabilisie-

rungshilfen.

Während unsere Nachbarstadt Nürnberg mit einer Rekordverschuldung von über 200 Millionen Euro ihren Haushalt verabschiedet hat, wird die Fürther SPD-Fraktion einen solchen „Nürnberger“ Weg schon aus Gründen der Generationengerechtigkeit auf keinen Fall gehen! Nach dem Scheitern ihrer Bewerbung zur „Kulturhauptstadt Europas“ stellt der Nürnberger Stadtrat alle seine Kulturprojekte auf den Prüfstand. Die Fürther SPD-Fraktion hingegen möchte die für diese Bewerbung im Jahr 2020 eingestellten 130.000 Euro von der Kämmerei nicht eingezogen wissen, sondern wir wollen dieses Geld als Projektmittel für die Kultur in Fürth eingesetzt wissen.

Wie bereits angesprochen ist jeder zweite Euro für die Bereiche Schule, Bildung und Sport vorgesehen. Mit Blick auf den Mittelfristigen Investitionsplan werden allein die geplanten drei Schulsanierungen bzw. Schulneubauten (Schliemann- und Helene-Lange-Gymnasium sowie Berufsschule II) in den kommenden Jahren wohl an die, wenn nicht sogar über 200 Millionen Euro verschlingen. Was die Grünen-Fraktion aber nicht daran hindert, im Bereich Schulsanierungen nochmal Eins „on top“ zu setzen: da werden – vollkommen undifferenziert! – Projekte aus der Liste der nicht aufgenommenen Baumaßnahmen beantragt, ohne sich über deren Finanzierung und realistischer Umsetzung ernsthaft Gedanken gemacht zu haben. Das ist pure „Wünsch-dir-was-Politik“, das sind „Schaufensteranträge“! Wir als SPD-Fraktion lehnen derartige unseriöse Anträge ohne „Wenn und Aber“ ab. Was wir brauchen ist Realitätssinn bei der tatsächlichen Umsetzung dieser durchaus wichtigen und notwendigen Vorhaben.

Womit ich beim Thema „Klima- und Umweltschutz“ wäre: Die SPD ist der Überzeugung,

dass in Fürth bereits sehr viel zu diesem Thema passiert ist und wir sollten das auch nicht kleinreden. Dazu stehen wir. Daher möchten wir auch den von uns eingebrachten Antrag „Fürth blüht auf“ mit Leben füllen, wir begrüßen die eingepflanzten 2,6 Millionen Euro für den Radwegebau und vieles, was in der Stadtverwaltung an Planung und Ideen entstanden ist und entstehen wird. Vieles, aber eben nicht alles!

Nur noch einmal zur Erinnerung: Der Ausgleich des Haushalts erfolgt durch Entnahme aus den Rücklagen! Das passt ganz und gar nicht zu der beantragten Ausgabenpolitik, die von der Fraktion der Grünen bzw. der Gruppe der Linken hier und heute verfolgt wird. Ich möchte Ihnen ja nichts Böses unterstellen, meine liebe Kolleginnen und Kollegen der Grünen und der Linken, aber bleiben Sie doch ein Stück realistisch und verlieren Sie nicht die Bodenhaftung. Einige Ihrer Forderungen sind in ihren Ansätzen durchaus nachvollziehbar und vielleicht sogar berechtigt. Nur: Bitte wägen Sie doch ab zwischen ideologischer und realer Politik!

Auch ist uns bewusst, dass es gerade in diesen pandemiebewegten Zeiten keine Einschnitte im sozialen Bereich geben darf. Kürzungen an dieser Stelle – und ich glaube, da sind wir uns alle einig – wird es nicht geben. Unsere caritativen Einrichtungen leisten hier wertvolle Arbeit. Dafür unser aller Dank. Schließlich ein Wort zum Vorschlag der FDP bzw. der Grünen zu ihrer beantragten Erhöhung der Parkplatzgebühren. Warum wird die SPD-Fraktion diesen Vorstoß heute ablehnen: Zum einen möchten wir die Untersuchungen zum Ruhenden Verkehr im Rahmen des VEP abwarten und zum anderen beachten Sie bitte, dass unser innerstädtischer Einzelhandel angeschlagen und ein sehr fragiles Gebilde ist. Für den Handel ist aktuell ihr Vorschlag schädlich und deswegen

lehnen wir ihn ab.

Zum Ende meiner Ausführungen kommend wünsche ich uns allen eine zielführende, zum Wohle unserer Stadt und ihren Bürgerinnen und Bürgern geführte Haushaltsberatung und bedanke mich für die Aufmerksamkeit.

Stadtrat Kamran Salimi, Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen

Man muss die Lampen aufhängen, bevor es finster wird!

Die Corona-Pandemie hält unsere Gesellschaft und unsere Wirtschaft so fest im Würgegriff wie kaum ein anderes Ereignis der letzten Jahrzehnte. Kontaktbeschränkungen, Hygienemaßnahmen, Schul- und Kitaschließungen, die Schließung von Gastronomie und Freizeiteinrichtungen sowie der Stillstand in Kulturlandschaft und Vereinsleben haben enorme Auswirkungen auf unseren Alltag. Wir verkennen dabei aber, dass wir neben der Pandemie auch mitten in einer anderen Krise stecken, gegen die es keinen Impfstoff geben wird: Die Klimakrise ist nur momentan nicht so präsent wie die Coronakrise. Sie ist auch nicht plötzlich hereingebrochen, sondern schreitet so schleichend fort, dass wir sie bislang nur sehr begrenzt in unserem direkten Umfeld wahrnehmen.

Während in Pandemie-Zeiten Wirtschaft und Politik ihr Handeln an den Empfehlungen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern ausrichten und auch vor drastischen Maßnahmen nicht zurückschrecken, werden die unstrittigen wissenschaftlichen Handlungsempfehlungen der Expertinnen und Experten in Sachen Klimaschutz weiterhin ignoriert. Im Wahlkampf wurde noch häufig gefordert, den Klimaschutz endlich energischer anzugehen – von fast allen Parteien. Dieser gesellschaftliche und politische Konsens ist in den letzten Monaten fast in Vergessenheit geraten.

Aber entschuldigt die Coronakrise Versäumnisse bei der Klimakrise? Nein. Den Klimaschutz auf Eis zu legen, ist eine fatale Entscheidung. Der Klimawandel ist längst auch in Fürth angekommen. Wir haben den dritten heißen Sommer in Folge mit Dürreerscheinungen hinter uns, die sich z. B. massiv im Stadelner Wald und auf den Äckern vor der Stadt bemerkbar gemacht haben.

Doch in Fürth baut man weiterhin Wohnsiedlungen nach einem Energiestandard aus den 1980er Jahren und versiegelt unnötig Flächen für Straßen und Parkplätze. Über den ÖPNV wird immer nur als Kostentreiber gesprochen, den man so klein wie möglich halten muss. Das „365-Euro-Ticket-für-alle“ steht wegen der Finanzierungsfrage erneut auf der Kippe.

Dass die Corona-Krise auch die Stadtkasse belastet, ist uns bewusst. Deshalb haben wir den Schwerpunkt unserer diesjährigen Haushaltsanträge vor allem auf den Klimaschutz konzentriert und viele der sonst von uns gestellten Anträge reduziert oder weggelassen.

Nicht weggelassen haben wir allerdings die Aspekte des sozialen und kulturellen Lebens in Fürth sowie die Situation der städtischen Beschäftigten. Wir sehen darin wichtige Grundpfeiler einer Stadtgesellschaft. Ein Verzicht oder eine Reduzierung in diesen Bereichen würde zu schmerzhaften Einschnitten für die nächsten Jahre oder gar Jahrzehnte führen.

Wir zeigen auch als einzige Fraktion wieder auf, wie eine Gegenfinanzierung unserer Anträge möglich wäre: mit einer marktgerechten Gebührenerhöhung für die Parkplätze in der Fürther Innenstadt, die trotz ihrer privilegierten Lage aktuell deutlich günstiger sind als die umliegenden Parkhäuser. Das verschafft Spielraum für die Finanzierung zukunftsweisender Mobilitätsprojekte oder für die Sanierung städti-

scher Gebäude sowie für die Umsetzung von Maßnahmen zur Energieeinsparung und Digitalisierung. Gleichzeitig ist auch das ein Beitrag zur Verkehrswende, denn dafür müssen klima- und ressourcenschonende Verkehrsmittel attraktiver werden als das Auto.

Aus diesem Grund wollen wir auch das Radwegenetz weiter ausbauen – mit sinnvollen Anknüpfungspunkten in die benachbarten Stadt- und Landkreisgebiete, mit Radwegen für Familien mit Kindern genauso wie Schnellradwegen für Berufspendlerinnen und -pendler.

2019 haben wir den Förderpotopf für Lastenräder ins Leben gerufen, der vollständig ausgeschöpft wurde. Darum soll die Förderung 2021 weitergeführt und erweitert werden. Auch das Leih-Angebot für Lastenräder wollen wir ausbauen, damit auch Bürgerinnen und Bürger in den nicht zentral gelegenen Ortsteilen Lastenräder nutzen können.

Wir beantragen die Einführung eines Mobilitäts-Gutscheinprogramms „Autofrei“. Wer nachweislich auf sein Auto verzichtet, bekommt im Gegenzug z.B. ÖPNV-Gutscheine oder besondere Angebote im örtlichen Fahrradhandel oder beim Carsharing. Weniger Autos in Fürth sind gut für Klima, Umwelt und die Aufenthaltsqualität in der Stadt, aber auch für die verbleibenden Autofahrerinnen und Autofahrer, die sich durch weniger Staus quälen müssen und eher einen Parkplatz finden. Die Gutscheine unterstützen außerdem den örtlichen Handel oder die Verkehrsbetriebe.

Damit in der Alten Feuerwache so zügig wie möglich ein Konzept für die Zwischennutzung z.B. als soziokulturelles Zentrum mit Künstlerateliers entwickelt und umgesetzt werden kann, beantragen wir, die ursprünglich vorgesehenen und inzwischen gestrichenen Mittel wieder in den Haushalt

einzustellen.

Mit unseren weiteren Anträgen werben wir für Investitionen in Baumerhalt, Flächenentsiegelung und Artenvielfalt sowie kommunale Förderprogramme für Wärmedämmung, Wärmepumpen, Photovoltaik und Solarthermie.

Mit einer aufsuchenden Kampagne soll die Stadt bei Privatpersonen und Gewerbetreibenden für Energiesparmaßnahmen werben und Umbaumaßnahmen anschieben, damit substanziell Energie eingespart wird und auch Gewerbetreibende sich z.B. zur Installation von Photovoltaik-Anlagen entscheiden. In anderen Kommunen hat sich das als überaus effektiv erwiesen: Bis zu 40 Prozent der Hauseigentümerinnen und -eigentümer nehmen das Beratungsangebot an. Von den Sanierungsaufträgen aus dieser Kampagne profitieren dann wiederum die örtliche Wirtschaft und die Handwerksbetriebe.

Auch die Stadt Fürth hat zahlreiche sanierungsbedürftige Gebäude – und unternimmt bislang zu wenig, um auch diese versteckten Schulden abzubauen. Vor allem bei den Schulen wollen wir längst überfällige weitere Sanierungen in die mittelfristige Investitionsplanung aufnehmen. Oft werden diese Projekte allerdings auch wegen des eklatanten Personalmangels im Baureferat auf die lange Bank geschoben. Wir haben bereits mehrfach Vorschläge zur Steigerung der Attraktivität der Stadt Fürth als Arbeitgeber gemacht, um für dieses Nadelöhr eine Lösung zu finden. Erst im letzten Personalausschuss haben wir Anreizsysteme zur Personalgewinnung vorgestellt.

Mit unseren Haushaltsanträgen wollen wir den Fürtherinnen und Fürthern heute und in der Zukunft eine gute Lebensqualität ermöglichen und sorgfältig auf das Klima in unserer Stadt achten. Denn man muss die Lampen aufhängen, bevor

es finster wird! Verantwortungsvolle Finanzpolitik für künftige Generationen zeigt sich nicht nur im Schuldenabbau. Die junge Generation demonstriert nicht auf der Straße für einen schuldenfreien Staat, sondern für einen lebenswerten Planeten.

Stadtrat Maximilian Ammon, Fraktionsvorsitzender der CSU

Seit Februar beschäftigt uns eine weltweite Pandemie, die die Wirtschaft in fast allen Bereichen in die Knie zwang. Auch volkswirtschaftlich verlangt das Corona-Virus uns allen unmenschliches ab. Keiner kann absehen, wie es weitergeht. Natürlich schlägt sich das Ereignis auch auf die städtischen Finanzen nieder. Dankenswerterweise werden die Gewerbesteuerausfälle für 2020 Großteils von Bund und Land übernommen, für 2021 aber muss der Ansatz den Umständen angeglichen werden. Die für 2021 veranschlagten 58 Millionen Euro liegen um 7,5 Millionen Euro unter dem Vorjahresansatz. Wenn 2021 wie erwartet läuft, werden sie um zehn Millionen Euro höher als die tatsächliche Erwartung für das aktuelle Jahr liegen. Gegenüber dem Rekordjahr 2018 fehlen somit 22 Millionen Euro alleine durch Gewerbesteuer im Stadtsäckel. Hierauf muss sich 2021 auch unser Hauptaugenmerk legen. Wir müssen der Wirtschaft – wo möglich – in allen Belangen helfen. Neben der Gewerbesteuer schlägt sich die Rezession auch auf die Erwerbstätigkeit und auf die Anteile der Einkommen- und Umsatzsteuer aus. Deshalb mein dringender Appell an die Bürger, ihre Einkäufe in Fürth zu tätigen, um den örtlichen Einzelhandel und hier produzierende Betriebe zu unterstützen! Ich danke dem Wirtschaftsamt, das seit Beginn der Corona-Krise dafür kämpft, die Schäden in unserer Einkaufsstadt so gering wie möglich zu halten.

Die Themen, die uns trotz Corona weiter beschäftigen, sind Nachhaltigkeit und Ökologie. Unser Klima gerät langsam aus den Bahnen. Wir alle sind uns einig, hier muss gegengesteuert werden. Fürth kann Klimaschutz! Dieser muss jedoch ideologiefrei umgesetzt werden. Der offenbar größte Diskussionspunkt bei dieser Debatte ist der Verkehr. Die Meinungen reichen bis zu einer komplett autofreien Innenstadt. Diese Möglichkeit lehnt die CSU ab! Vielmehr müssen alternative Verkehrsmittel – vor allem der ÖPNV – gefördert und beschleunigt werden. Denkbar wäre die stetige Erweiterung von P+R Parkplätzen an den Stadträndern in Verbindung mit der Weiterführung der ÖPNV-Linien und die dringend benötigte und lange geforderte Preisgestaltung im VGN. Weiteres Ziel: Die Verdichtung des Radwegenetzes und die weitgehende Trennung der Fuß- und Radwege. Wir bauen auf den Fortgang des Verkehrsentwicklungsplans und seine vernünftige Umsetzung.

Zum Thema Sicherheit: Wir können uns glücklich schätzen, dass Fürth seit Jahren den Titel „sicherste Großstadt“ trägt. Die niedrige Kriminalitätsrate ist unter anderem auf die Zufriedenheit der Bürger zurückzuführen, aber auch die Rücksicht aufeinander! In den letzten Jahren wurden viele Plätze geschaffen, an denen sich Menschen zum Teil bis in die Nacht aufhalten. Um hier Konflikte zu vermeiden, müssen Regeln eingehalten werden. Diese Regeln kontrolliert auch unser kommunaler Ordnungsdienst (KOD). Die Vielzahl an Aufgaben aber wächst ständig. Oft gibt alleine die Präsenz des KODs den Bürgern ein Gefühl der Sicherheit. So zum Beispiel in der westlichen Innenstadt, wo manch Anwohner die Zunahme von osteuropäischen Migranten kritisch sieht. Daher unser Antrag zur Aufstockung des KODs um

zwei weitere Stellen auf künftig acht.

Thema demographischer Wandel: Auch wenn Fürth aufgrund des stetigen Zuzugs junger Familien im Durchschnitt jünger wird, sind es Probleme von alten Menschen, die es anzugehen gilt! So ist es Senioren immer öfter ein großes Anliegen, den Alltag möglichst ohne Hilfe zu gestalten und in allen Belangen am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben. Es ist unsere Aufgabe, dies zu ermöglichen. So müssen weitere Sitzmöglichkeiten im ganzen Stadtgebiet sowie eine Möglichkeit zur Verrichtung der Notdurft im nahen Umfeld geschaffen werden. Gerade viele ältere Menschen müssen ihren Tagesablauf nach Erreichbarkeit von Toiletten gestalten. Die „Nette Toilette“ ist ein gutes Angebot, das seine Grenzen aber in den Öffnungszeiten der Geschäfte findet. Ansonsten ist die Innenstadt mit öffentlichen Toiletten schlecht ausgestattet. Deshalb beantragen wir die Überprüfung möglicher Orte, an welchen Toiletten errichtet werden können und fordern, mindestens zwei weitere zu schaffen. Generell muss die Politik im Bereich Bauen aufzeigen, in welche Richtung das Städtewachstum gehen soll. Die Flächen werden auch in unserer Stadt knapp. Der daraus resultierende Städtebau muss gut durchdacht und geplant werden – zum Beispiel auch im ökologischen Bereich unter Schonung der vorhandenen Ressourcen.

Wir müssen vom viel zu oft vorkommenden „Reagieren“ dringend auf „Agieren“ umstellen. Diese Forderung der CSU ist nicht neu! Auch wenn wegen der angespannten Finanzsituation die Neueinstellung von Personal fast ausgesetzt wird, müssen Flächennutzungs- und Bebauungspläne genau betrachtet und gegebenenfalls geändert werden. Natürlich will und muss man mit den verschiedenen Bauarten im Wohnungsbau jedem An-

spruch entgegenkommen. So ist es für die CSU legitim, ein Baugebiet wie in Burgfarrnbach mit Einfamilienhäusern und Doppelhaushälften zu genehmigen. Die Konsequenz daraus: Die Bebauung muss in Richtung Zentrum zunehmend in die Höhe wachsen. Um die ebenfalls knappen Flächen für Gewerbe optimal zu bebauen, zieht die CSU auf dem ehemaligen Leistritz-Gelände in Stadeln einen mehrstöckigen Gewerbepark nach dem Vorbild des stadteigenen Complex in der Südstadt in Erwägung.

Großer Verlierer der Corona-Krise ist die Kultur, vor allem private Kulturstätten. Nur zählen Hilfen von staatlicher Seite. Da wir als Stadt ebenfalls staatliche Hilfen empfangen, können und dürfen wir direkte Hilfen nicht leisten. Dass die zugesagte und jetzt hinfällige Unterstützung für die Stadt Nürnberg als Kulturhauptstadt nun eins zu eins in die Fürther Kultur fließen muss, versteht sich von selbst!

Nun zum Haushalt. Großer Dank an die Kämmerei, die bemerkenswerte Arbeit geleistet hat. Gerade in dieser angespannten Zeit einen Haushalt im Vorfeld zu präsentieren, der voraussichtlich ohne Nettoneuverschuldung auskommt, ist aller Ehren wert! Trotz der schlechten Erwartungen für 2021 werden wir im Vermögenshaushalt Investitionen tätigen, die in ihrer Höhe die letzten Jahre übertreffen. Mit einer Gesamtsumme von zirka 62 Millionen Euro kann man in diesem Bereich nicht von Corona-Stillstand sprechen. Die wichtigste Botschaft darin: An Schulbau- und Schulsanierungsmaßnahmen wird nicht gespart! Hier fließt mit 14 Millionen Euro der größte Teil ein. Rund 13 Millionen Euro gehen in Kindertagesstätten, damit die Versorgung und Unterbringung unserer jüngsten Mitmenschen weiter gewährleistet ist. Die verkehrlichen Maßnahmen werden mit zirka elf Millionen zu Buche schla-

gen, wobei hiervon 2,6 Millionen Euro - bzw. knapp 25 Prozent - für den Ausbau des Radwegnetzes zur Verfügung stehen. Ein weiterer Rekord ist bei den Personalausgaben zu verzeichnen. Mit zirka 127 Millionen Euro sind diese so hoch wie nie. Die Verschlechterung der Einnahmenseite ist unter anderem durch den Einbruch der Gewerbesteuer mit zirka sieben Millionen Euro und fehlende Verwaltungseinnahmen von zirka elf Millionen Euro zuzuschreiben. Hier bleibt zu hoffen, dass die Pandemie mit weniger Schaden an uns vorbeigeht, als man es prognostiziert. Unterm Strich bleibt ein Minus von aktuell rund 13 Millionen Euro. Da die Stadt in den letzten Jahren ihre Hausaufgaben gründlich gemacht hat, kann man das Defizit durch Rücklagen gerade noch so ausgleichen. Dies hat uns als CSU-Fraktion dazu veranlasst, auf große Wünsche für nächstes Jahr zu verzichten. Wir fordern zu einem sparsamen Kurs auf. Noch haben wir das Sparen selbst in der Hand. Ich bedanke mich bei den Referenten und allen Kollegen des Fürther Stadtrats für die gute Zusammenarbeit! Ich danke auch allen Menschen der sogenannten Systemrelevanz, die seit Monaten unter teils schwierigen Bedingungen ihren Dienst aufrechterhalten! Ohne sie würde es uns viel schlechter gehen.

Stadtrat Niklas Haupt, Gruppensprecher Die LINKE

Die Haushaltsberatungen finden in einer schwierigen Situation statt, da die finanziellen Folgen durch die Corona-Krise für Fürth noch nicht abschätzbar sind.

Besonders schwierig sind die Zeiten aber für diejenigen, die in sozialer und finanzieller Hinsicht eklatant unter den Folgen der Corona-Krise leiden. Für die prekär Beschäftigten, welche ihren Arbeitsplatz verloren haben oder Künstle-

rinnen und Künstler, die ihren Beruf nicht ausüben können. Für die vielen Menschen in monatelanger Zeitarbeit, welche mit deutlich weniger Geld zurechtkommen müssen. Für die Familien, die in Hartz IV leben und wegen fehlender Computer kaum Möglichkeiten des Homeschooling hatten.

Wir begrüßen, dass im Haushaltsentwurf im Gegensatz zu anderen Kommunen keine Kürzungen vorgelegt wurden. Allerdings braucht es unseres Erachtens jetzt mehr als nur den Verzicht auf Kürzungen. Ein wichtiger Grundsatz seriöser Finanzpolitik ist antizyklisches Verhalten. In der Krise muss die öffentliche Hand mit Ausgaben und Investitionen dagegenhalten, um erfolgreich aus dieser Krise herauszukommen. Dies gilt insbesondere in der heutigen Zeit von Null- bzw. Negativzinsen. Generationengerechtigkeit bedeutet nicht jetzt zu sparen und keine Schulden zu machen; Generationengerechtigkeit bedeutet jetzt in die Zukunft zu investieren.

Bei diesen Investitionen müssen unseres Erachtens die oben genannten Bevölkerungsgruppen in den Mittelpunkt gestellt werden, die besonders unter der Pandemie leiden und im Gegensatz zu den großen Konzernen wenig oder gar nicht von den staatlichen Hilfen profitierten.

Konkret wollen wir, dass auch in den kommenden Jahren auf Fahrpreiserhöhungen verzichtet wird. Es wäre sozial-ökologisch ein fatales Zeichen, wenn jetzt die Fahrpreise erhöht würden. Es würden gerade jene bestraft, welche auch in der Pandemie auf den ÖPNV angewiesen waren, ihn genutzt und überhaupt noch für Einnahmen gesorgt haben.

Um die Verkehrswende tatsächlich zu schaffen, braucht das Verkehrsplanungsamt außerdem mehr Personal. Jetzt mit allem zu warten, bis der Verkehrsentwicklungsplan in einigen Jahren fertig ist, ist un-

seriös und bedeutet, dass die Stadt Fürth mutwillig ihr selbst gestecktes Ziel der Emissionsreduktion im Verkehr um 40 Prozent bis 2030 verfehlt.

Zur Unterstützung der Kultur- und Veranstaltungsbranche wollen wir das erfolgreiche Programm „Kultur am Freitag“ auch im kommenden Jahr fortsetzen. Neben Kultur braucht eine Stadtgesellschaft auch eine aktive Zivilgesellschaft. Es gibt in Fürth einen eklatanten Mangel an Räumen für zivilgesellschaftliche Initiativen. Daher wollen wir, dass die Stadt Flächen im Hauptbahnhof anmietet und Vereinen und Initiativen niedrigschwellig zur Verfügung stellt. Das Kulturamt braucht für diese Projekte mehr Personal.

Schülerinnen und Schüler wurde und wird wegen der Corona-Pandemie extrem viel abverlangt. Wir wollen in den kommenden drei Jahren alle Klassenzimmer – in denen dies notwendig ist – mit Lüftungssystemen ausstatten. Auch unabhängig von Corona ist die CO₂-Konzentration in den meisten Klassenzimmern zu hoch und das Lernklima dadurch belastet.

Ein weiterer wichtiger Punkt sind für uns Investitionen, um das Leben von Menschen mit Beeinträchtigungen leichter und sicherer zu machen. Hier gibt es einige Baustellen, die angegangen werden müssen: Bodenleitsysteme für Menschen mit Sehbehinderung, Induktionsanlagen für Menschen mit Höreinschränkungen, ein barrierefreier Internetauftritt und vieles mehr.

Abschließend möchte ich nochmals auf den jüngst erhobenen Mietspiegel verweisen. Dieser zeigt, dass die Mieten in Fürth in den letzten vier Jahren zwischen 25 und 45 Prozent gestiegen sind. Wir müssen dem endlich etwas entgegensetzen. Wir brauchen eine Zweckentfremdungssatzung, eine Quote für den Bau von Sozialwohnung und wir müssen den Menschen helfen,

die von Wohnungslosigkeit bedroht sind. Bei steigenden Mieten und gleichzeitig stagnierender oder gar weniger Einkommen ist hier mit immer mehr Betroffenen zu rechnen. Dafür braucht es im Sozialamt genügend Personal.

Stadtrat Andreas Haas, Gruppensprecher Alternative für Deutschland

Ich möchte Ihnen im Hinblick auf den zu beschließenden Haushalt der Stadt Fürth in kurzen Worten schildern, worüber wir uns als AfD-Gruppe im Stadtrat Sorgen machen und was hoffen lässt.

Unsere größte Sorge liegt bei der Einnahmen-Seite für das kommende Jahr. Obwohl in der Steuerschätzung der Staatsregierung schon deutliche Rückgänge bei den Steuereinnahmen angenommen werden und die Zahlen sicher auch eine gewisse Grundlage haben, halten wir es für enorm schwierig hier eine halbwegs verlässliche Prognose anzustellen. Das politische Agieren der Staatsregierung in der Corona-Krise ist völlig unkalkulierbar. Wie will irgendwer vor diesem Hintergrund sagen können, wie viele privat geführte Betriebe in Fürth in schweres Fahrwasser geraten und noch schließen werden, weil gewinnbringendes Wirtschaften unter derartigen Bedingungen kaum noch möglich ist?

Wir sind auch skeptisch, dass sich die Rückgänge und Risiken bei den Steuereinnahmen durch städtische Eigenbetriebe ausgleichen lassen. Bei der Infrastruktur ist beispielsweise zu erwarten, dass sie im kommenden Jahr als Folge des Ausbaus des Streckennetzes und der gestiegenen Lohnkosten erstmals defizitär sein wird.

Daneben stehen freilich auch immer wieder Gelder in unterschiedlichen „Töpfen“ zur Verfügung. Es gibt diese Gelder jedoch nicht umsonst! Sie werden zweckgebunden vergeben und setzen nicht selten auch einen städtischen Ei-

genanteil voraus, der die Kostenstruktur letzten Endes noch verschlechtert. Als Lösung für fehlende Einnahmen kommt es daher nicht in Frage.

Die Reaktion auf die sinkenden Einnahmen kann somit nur sein, auf die Ausgaben zu achten und sich dabei mehr darauf zu konzentrieren, was den Bürgern einen spürbaren und unmittelbaren Nutzen bringt. Wir konnten in dem halben Jahr, seit wir im Stadtrat sind, bereits einige Impulse und Denkanstöße in diese Richtung setzen. Auch wenn nicht alles davon aufgegriffen wurde, so hat es uns doch jedes Mal riesig gefreut. Auf diesem hoffnungsvollen Weg müssen wir weiter machen. Wir sollten uns als Stadt Fürth weniger verzetteln in Projekte, die zwar gut klingen, aber nur einen abstrakt-theoretischen Nutzen bringen. Hier lassen sich Kosten sparen, ohne dass den Bürgern unterm Strich wirklich etwas fehlt. Vielleicht lassen sich Mitarbeiter-Stellen umwidmen mit dem Ziel, die Wartezeiten in den Ämtern zu verringern. Oder es finden sich andere Ansätze zur Erreichung dieser Ziellinie. Wenn wir gemeinsam darüber nachdenken, bin ich mir sicher, dass wir zu umsetzbaren Ergebnissen kommen.

Zuletzt möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich für die gute Zusammenarbeit zu bedanken und Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest zu wünschen. Lassen Sie sich nicht betrüben! Und wenn Sie über die Feiertage spazieren gehen, dann denken Sie daran, sich warm anzuziehen. Feste Schuhe, dicke Jacke, Schal und Mütze haben zu dieser Jahreszeit immer schon geholfen. Und sie helfen natürlich auch jetzt.

Stadträtin Heidi Lau, Gruppensprecherin Freie Wähler

Vor zwei Jahren begann die Haushaltsrede der Freien Wähler mit: „Ein ereignisrei-

ches Jahr liegt hinter uns.“ Da konnte man sich in den kühnsten Träumen nicht vorstellen, welche Steigerung es geben könnte. Die „Corona-Pandemie“ hat uns eines Besseren belehrt. Kaum waren die Kommunalwahlen im März vorbei, gab es den ersten Lockdown mit all seinen teilweise fatalen Auswirkungen. Die Corona-Pandemie zeichnet das Jahr 2020 maßgeblich und wird uns auch in Zukunft beeinflussen. Noch vertrauen viele Bürgerinnen und Bürger der Arbeit von Kanzlerin Merkel, Ministerpräsident Söder und Oberbürgermeister Dr. Jung. Das könnte sich aber schnell ändern, wenn sich herausstellt, dass die falschen Entscheidungen getroffen worden sind. Wochenlang Schüler zu Hause unterrichten, Kindergartenkinder daheim betreuen, Freizeiteinrichtungen und Gasthäuser schließen macht viele Menschen arbeitslos. Und Beschäftigte in Kurzarbeit mit drastischen Gehaltskürzungen und Insolvenzen vieler Firmen können unsere Wirtschaftskraft erheblich beeinflussen, wenn die Corona-Maßnahmen noch weiter andauern werden. Im öffentlichen Nahverkehr ist das Wegbrechen der Fahrgastzahlen schon schmerzlich zu spüren und wird uns in den nächsten Jahren womöglich Millionenverluste in zweistelliger Höhe bescheren. Noch scheinen wir aber in Fürth bei den Haushaltseinnahmen verhältnismäßig gut davon zu kommen. Das liegt aber auch an der hervorragenden Arbeit unserer Kämmerei mit Frau Dr. Ammon an der Spitze, der die Freien Wähler absolut vertrauen. Das ist auch der Grund, warum die Freien Wähler keine Anträge zum Haushalt 2021 gestellt haben. Wir haben Budget-Haushalte und da ist jedes Amt eigenverantwortlich für seine Ausgaben. Einzelne Anträge bringen wenig bis gar nichts. Dennoch ist uns aufgefallen, dass manche Dienststellen im nächsten Jahr Disziplin

zeigen müssen und Ausgaben den finanziellen Möglichkeiten anpassen. Der Budget-Haushalt des Direktoriums: Obwohl im Jahr 2019 625 000 Euro Ausgaben angefallen sind, ist der Haushaltsansatz für 2021 nur noch knapp 595 000 Euro. Dabei sind 2019 Personalkosten von 523 000 Euro angefallen, jedoch sind für das kommende Jahr fast 540 000 Euro geplant. Für Feiern und Ehrungen sind fast 33 000 Euro im Jahr 2019 ausgegeben worden, für das nächste Jahr sind hier nur noch 16 800 Euro geplant. Wenn Corona andauern wird, könnte das sogar gelingen. Es gab ja in diesem Jahr wirklich wenig zu feiern. Vor allem sind in diesem Jahr die Gewerbesteuern massiv eingebrochen. Im September 2020 waren es 32 Millionen Euro weniger. Durch zusätzliche Einnahmen kann das Ergebnis allerdings verbessert werden. Trotzdem rechnet die Kämmerei bis Jahresende mit Mindereinnahmen von zehn Millionen Euro 2020 sollen die Mindereinnahmen noch durch Bund und Land ausgeglichen werden. Ob dafür die zusätzlichen Schulden von 218 Milliarden Euro, die der Bund 2020 aufnahm, ausreichen werden? 2021 sollen dann nochmals 180 Milliarden Euro Schulden im Bund gemacht werden. Ob wir da profitieren werden ist ungewiss. Interessant ist da die Forderung mancher Bundespolitiker, die möchten, dass nicht nur die Länder stärker bei der folgenden Schuldentilgung zur Kasse gebeten werden sollen, sondern auch die Städte und Landkreise. Da kann man sich nur an den Kopf fassen. Im Anbetracht der aktuellen Lage finden die Freien Wähler die zahlreichen Personalforderungen der Linken und der Grünen hier im Stadtrat sehr dreist, und auch die SPD und die CSU wollen vermutlich bei ihrem Klientel gut dastehen, wenn sie fordern, den Sport zusätzlich mit 50 000 bzw. 75 000 Euro zu fördern. In früheren Jahren wurden Deckungs-

vorschläge gefordert oder Einsparungen an anderer Stelle. Diese Gepflogenheit ist in den letzten Jahren irgendwie verloren gegangen. Nur noch Mehrausgaben sind angesagt. Schön wäre es bestimmt, wenn Fürth „aufblühen“ würde, aber diese Forderung der Linken und der Grünen sind angesichts der Kosten von 50 000 Euro ohne einen Deckungsvorschlag oder Einsparungen an anderer Stelle nur schwer zu bewältigen. Wie wir bei unseren derzeitigen finanziellen Verhältnissen den Neubau und die Renovierung unseren Schulen bewerkstelligen werden, wird ebenso spannend, ist aber unbedingt notwendig. Eigentlich sind für 2021 keine weiteren Schulden geplant. Angesichts eines Defizits von ca. zehn Millionen Euro wird unser derzeitiger Schuldenstand vom 30.10.2020 von zirka 184 Millionen Euro in 2021 hoffentlich nicht noch mehr anwachsen. Erfreulich ist, dass wir trotz unserer Haushaltslage unsere Schulden in 2020 um fünf Millionen Euro tilgen und dies auch im Jahr 2021 durchführen wollen. Im Jahr 2020 hatten wir mit Gewerbesteuern von 65 Millionen Euro gerechnet, leider wird es weniger sein. Doch die fehlenden zirka zehn Millionen Euro werden wir ja erstattet bekommen. Im Jahr 2021 sieht es anders aus. Unser Ansatz wird nur noch 58 Millionen Euro sein. Und ob Bund und Land wieder etwas dazu geben, wissen wir noch nicht. Wenn ja, würden wir wieder mit einem „blauen Auge“ davon kommen. Im schlimmsten Fall müssten wir unsere Rücklagen angreifen oder die Schuldentilgung aussetzen. Die Lage wird in naher Zukunft hoffentlich besser werden. Jetzt ist Besonnenheit und Disziplin von uns allen gefragt.

Stadtrat Stephan Eichmann, FDP

Mein besonderer Dank gilt auch dieses Jahr unserer Stadtkämmerin und ihrem Team.

Trotz des schwierigen vergangenen Jahres konnten sie uns einen Haushaltsentwurf vorlegen, der eine weitere Verschuldung vermeidet.

Dennoch bin ich besorgt, dass 2021 noch große Herausforderungen an uns stellen wird. Die Folgen der Corona-Pandemie und der Strukturwandel in der Automobil-Industrie werden noch deutliche Spuren hinterlassen. Da die Finanzmittel von Bund und Land endlich sind und bald ausgereizt sein werden, sollten wir darauf vorbereitet sein, dass wir in 2021 mehr ausgeben müssen, als wir heute planen, um die vielen kleinen Fürther Unternehmen wie Gastronomen, Selbstständige, die Sportvereine und die Kulturschaffenden zu unterstützen. Gerade der Kulturbereich hat in den letzten Monaten sehr gelitten. Im Bereich der Kultur, herrschte bereits vor der Corona-Krise in Fürth Nachholbedarf. Ich bin daher für eine Förderung der sehr engagierten Kulturszene. Insbesondere private Initiativen wie die Kofferfabrik, aber auch die bildenden Künstler leisten einen wichtigen Beitrag zum kulturellen Leben in Fürth. Die Stadt kann hier viel mehr tun, wenn sie nur will. Es ist nicht immer nur eine Frage des Geldes, sondern oft eher eine Frage des Willens.

Vor diesem Hintergrund schwindender Einnahmen müssen wir prüfen, ob wir nicht einige für 2021 geplante größere Projekte hinterfragen und verschieben. Wir müssen aber einen klaren Fokus auf Zukunftsinvestitionen setzen, denn aus einer Krise kann man sich nicht herausparen. Insbesondere die Investitionen im Bereich der Bildung halte ich für absolut notwendig und es freut mich, dass wir auch hier wieder Mittel in einem großen Umfang zu Verfügung stellen können. Ob diese ausreichen, den wachsenden Schülerzahlen gerecht zu werden, bezweifle ich allerdings.

Auch beim Erhalt und Ausbau der Verkehrsinfrastruktur brauchen wir eigentlich mehr Investitionen. Aber auch hier fehlen uns die Ressourcen, weitere notwendige Baumaßnahmen zu planen und umzusetzen. Der Ausbau des Verkehrsnetzes ignoriert völlig das Wachstum unserer Stadt. Obwohl die Einwohnerzahl in den letzten 20 Jahren massiv zugenommen hat, hat ein Ausbau der Verkehrswege kaum stattgefunden.

Ich will auch mehr in die politische Jugendarbeit investieren. Ich werbe – wie schon in den letzten Jahren – auch heuer wieder für Mittel für den Ring politischer Jugend. Jeder Euro ist hier gut investiert. Für ein Jugendparlament bitte ich Sie erstmals Mittel im Haushalt bereitzustellen. Die in vielen Initiativen engagierte Jugend in Fürth hat gezeigt, dass sie sich aktiv in die Stadtgesellschaft einbringt. Wir sollten ihr ein Podium bieten, in dem sie Ideen weiterentwickeln und aus dem heraus sie diese Ideen in den Stadtrat einbringen können.

Mehreinnahmen erhoffe ich mir durch eine moderate Erhöhung der Parkgebühren in der Innenstadt um 50 Cent pro Stunde. Die städtischen Parkplätze sind heute meistens billiger als die privater Anbieter. Das ist nicht nur eine Wettbewerbsverzerrung, sondern schafft meines Erachtens auch falsche Anreize.

Ich begrüße es sehr, dass wir die Stellenmehrung der vergangenen Jahre etwas eingebremst haben. Natürlich ist mit dem Bevölkerungszuwachs auch der Bedarf an städtischen Mitarbeitern gestiegen. Aber hier haben wir in den vergangenen Jahren bereits erheblich aufgestockt. Deshalb halte ich es für richtig, dass wir die Zahl der neuen Stellen deutlich begrenzt haben, auch wenn ich den Bedarf im Baureferat natürlich sehe. Perspektivisch muss hier aufgestockt werden. ■

WIRTSCHAFT & EINZELHANDEL

Fürther Sahnehäubchen:

Seit 20 Jahren erste Adresse für ausgefallene Brillen

Experten sagen, ein Geschäft ist erfolgreich, wenn es eine Marke aus sich gemacht hat. Ein Leitbuch dafür, wie das geht, gibt es nicht, fest steht aber: Barbara Saller hat es mit ihrem Augentoptik-Meisterbetrieb Schauhaus am Marktplatz 5 schon längst zu einer Marke gebracht, denn eine „Schauhaus-Brille“ erkennt man meist auf Anhieb.

Wie das eigentlich möglich ist, ist für die Wahl-Fürtherin am Ende auch ein Rätsel. „Wir arbeiten einfach mit vielen coolen Manufakturen zusammen, die ihre Gestelle in Deutschland oder Europa größtenteils per Hand fertigen. Dadurch haben die Fassungen dann schon per se mehr Handschrift“, mutmaßt Saller. „Eine Besonderheit ist wahrscheinlich auch“, so Mitar-



Foto: Mick Neuner

Bereits im August wurde dieses Team-Foto rund um Inhaberin Barbara Saller (3. v. li., vorne) des Augentoptik-Meisterbetriebs Schauhaus anlässlich des 20. Jubiläums aufgenommen.

beiterin Stefanie Berthold, „dass wir alle zusammen die Brillen aussuchen. Und dann haben wir außerdem drei Meister im Betrieb.“

Ein Grund für den Erfolg ist mit Sicherheit nicht zuletzt die

konstante Arbeit – und das seit 20 Jahren. Corona hat die Feierlaune zum runden Geburtstag allerdings ein bisschen vermiest. Das Schauhaus-Team macht das Beste draus und gibt noch bis Mittwoch, 23. Dezem-

ber, Rabatte an ihre Kundinnen und Kunden weiter. „Wir würden nie eine Brille verkaufen, die uns nicht 100 Prozent überzeugt“, fügen Berthold und Saller hinzu. Und wahrscheinlich ist das auch das Geschäftsgeheimnis: Leidenschaft bei der Sache und Authentizität des ganzen Teams.

Info: Schauhaus viel zu sehen GmbH, Marktplatz 5, Internet www.schauhaus.com, E-Mail info@schauhaus.com, Telefon 787 97 87, Öffnungszeiten Dienstag bis Freitag 11 bis 19 Uhr, Samstag 10 bis 14 Uhr, Zur Zeit wird eine Terminvereinbarung empfohlen.

Update: Augentoptiker haben trotz Lockdown für akuten Bedarf, nicht aber zum „shoppen“, geöffnet. ■

**Bau-
darlehen
10 Jahre
fest!**

Andreas Müller,
Berater für Immobilienfinanzierung
in der Geschäftsstelle Herrnstraße

**ab
0,70 %**

**bis 2,37 % p.a. effektiv,
bonitätsabhängig**

Jahreszins nom.* ab 0,70 % bis
2,35 % p.a. Stand: 07.12.2020

*zzgl. Grundschuldentrags- und
Gebäudeversicherungskosten; Kondition
gilt bei Volltilgung innerhalb 10-jähriger
Sollzinsbindung für Nettodarlehensbeträge
über 50.000 Euro im Neugeschäft; grund-
pfandrechtlich gesichertes Darlehen.

Sparkasse Fürth
Maxstraße 32 · 90762 Fürth
Telefon (09 11) 78 78 - 0
www.sparkasse-fuerth.de

Repräsentatives Beispiel:

Zinssatz gilt für Kunden mit einem Girokonto bei der Sparkasse Fürth mit regelmäßigen Eingängen. Für Nicht-Kunden: Zinssatz bei Kontowechsel möglich. Zur Finanzierung einer selbstgenutzten Immobilie. Volltilgung innerhalb 10-jähriger Sollzinsbindung; Grundschuldabsicherung notwendig; zwei Drittel der Kunden erhalten einen effektiven Jahreszins von 1,00 % p.a. oder günstiger. Nominalzins 1,00 % p.a. für 10 Jahre zzgl. Grundschuldentrags- und Gebäudeversicherungskosten.



**Sparkasse
Fürth**
Gut seit 1827.

Shoppen von Zuhause

Um den lokalen Einzelhandel zu unterstützen, hat das Wirtschaftsreferat die Aktion „Fürth bringt's“ gestartet. Weihnachtseinkäufe können telefonisch, über Social Media und die Online-Shops der teilnehmenden Geschäfte bestellt werden und der Fürther Dienstleister ICS liefert die Produkte im

Umkreis von 25 Kilometern bequem nach Hause. Aufträge bis 12 Uhr werden noch am selben Tag von 16 bis 20 Uhr zugestellt, nach 12 Uhr erfolgt die Lieferung am nächsten Werktag.

Aktuell beteiligen sich folgende Geschäfte: La Cola Secondhandshop (www.lacola.de/shop); Satiro (www.satiro-mode.de/shop); Staudt's (www.staudt-s.de); Minifun Comicbuchladen (s643922117.website-start.de);

Schleicherei (www.schleiche-rei.com); Nahtwerk (www.nahtwerk.net); Wundervoller Start (www.wundervoller-start.de); Ganesha

Shop (www.ganesha-shop-fuerth.de);

Goldschmiede Müller (www.goldschmiede-mueller.de); Kaffeesurium

(www.kaffeesurium.de); Belleza Concept Store

(www.mode-marylou.de);

Mary Lou und Mister Lou

(www.mode-marylou.de); Jagd-

und Fischereibedarf Wilhelm Dorn

(www.waffenfuerth.de); Buchhandlung Edelmann

(www.e-delmann.de/shop);

Sicily (www.facebook.com/Sicily-Fuerth-101361408358866);

Feurer's Vinothek (www.feurersvinothek.de). Alle Infos unter

www.fuerth.de/bringts. ■



FÜRTH-SHOP

Sortiment

CD „The Famous Door on Swing Street“

Im Oktober feierte das Musical „The Famous Door on Swing Street“ von Thilo Wolf (Idee, Komposition, musikalische Leitung) und Ewald Arenz (Buch und Songtexte) im Stadttheater Premiere und erhielt begeisterte Kritiken. Jetzt gibt die mitreißenden Melodien auch für Zuhause: Erhältlich ist die CD mit allen Songs für 15 Euro.



Fürther Schutz-Engerla

Der besondere Glücksbringer für besondere Menschen ist aufwendig von Hand gearbeitet und somit ist jede Figur einzigartig. Das Fürther Schutz-Engerla kostet jeweils 3,95 Euro.



Ladekabel mit Lichtshow

Das 3in1-USB-Ladekabel mit LED-Licht und wechselbaren Magnetanschlüssen gibt es für 9,95 Euro.



Eine Auswahl an Produkten gibt es unter www.färddshop.de. Artikel sind erhältlich im Fürth-Shop im Franken-Ticket, Kohlenmarkt 4, Telefon 74 93 40. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 bis 18 Uhr; E-Mail: shop@fuerth.de.

Per Drahtesel zum Radesel



Foto: Tj/kart

Er hat sein Hobby zum Beruf gemacht: Der gebürtige Fürther Valentin Rambach betreibt seit Kurzem im ehemaligen Zollhäuschen an der Billiganlage 1a sein modernes Café Radesel.

Einen perfekteren Standort für sein Café Radesel hätte Inhaber Valentin Rambach wahrscheinlich nicht finden können. Seit kurzer Zeit ist er in den Räumen des ehemaligen Pflaster-Zollhäuschens an der Billiganlage 1a zu finden und sorgt hier direkt an der Hauptverkehrsachse für die Möglichkeit, insbesondere mit dem Rad eine kleine Pause einzulegen.

Gerade ist alles noch ein bisschen im Aufbau, der feine italienische Espresso läuft aber bereits aus dem Siebträger und die Werkstatt-Ecke nimmt immer mehr Gestalt an. Zwischen ausgewählten Lifestyle-Klamotten kann bereits gestöbert

werden, folgen sollen Protektoren und andere nützliche Rad-Accessoires. Besonders spezialisiert ist Rambach darauf, den jeweiligen Drahtesel ganz individuell zu optimieren, beispielsweise mit ergonomischen Sattel und Handgriffen. Die persönliche Anpassung erfolgt ebenfalls vor Ort, kleinere Reparaturen können in der Werkstatt erledigt werden. Doch auch größere Umbauten plant der junge Unternehmer gerne mit seinen Kundinnen und Kunden. Hier hilft ihm nicht zuletzt die Erfahrung, die er als Verkäufer im Fahrradbereich im Innen- sowie Außendienst sammeln konnte.

FÜRTH MEINE STADT

Fürth Meine Stadt

2021

Mit Bildern von Claudia Rauch

Kalender, Masken und noch viel mehr.....

www.etsy.com/de/shop/ClaudiaRauchArts

Walter Bedachungen

MEISTERBETRIEB

Ihr Partner auf dem Dach

Dachumdeckungen - Dachreparaturen - Flachdachsanierung

Walter Bedachungen

Tel. 0911/49 39 76
Fax 0911/28 500 766
Mobil 0172/810 32 91
email: cuba@gerhardburzer.de

Mittagstraße 12
90451 Nürnberg
www.walter-bedachung.de

Bio-Kost im Flair Fürth



Mit denn's Biomarkt gab die P&P Gruppe vor wenigen Tagen einen weiteren Mieter für das künftige Einkaufszentrum Flair Fürth bekannt. Der

Bio-Vollsortimenter ist eine Tochter der Dennree-Gruppe mit mehr als 300 Märkten in Deutschland und Österreich. Dort werden

ausschließlich biologisch erzeugte Lebensmittel verkauft, ergänzt wird das Angebot durch Naturkosmetik. Michael Peter, Inhaber

des Investors P&P, sei „sehr stolz“ auf den Abschluss des Mietvertrages mit denn's und blickt insgesamt auf ein „sehr erfolgreiches Jahr“ zurück. ■

Neuen Mietspiegel aufgelegt



Der neue Qualifizierte Mietspiegel für die Stadt Fürth 2020 liegt auf und ist ab sofort in der Bürgerinformation, Rathaus, Königstraße 86, gegen die Schutzgebühr von drei Euro pro Exemplar erhältlich oder kann beim Sozialamt unter der E-Mail sza@fuerth.de gegen Rechnung bestellt werden. ■

Foto: Birner

Ausgezeichnete Broschüre



Für ihre Broschüre zum Wirtschaftsstandort Fürth wurden Alexander (re.) und Michael Riess (li.) vom gleichnamigen Creativ-Studio mit Sitz in Stadeln mit dem Deutschen Agenturpreis 2020 in der Kategorie „B2C / Geschäftsbericht“ ausgezeichnet. Auch Oberbürgermeister Thomas Jung freute sich darüber und gratulierte den kreativen Brüdern.

ONLINE-KUNDENVERANSTALTUNG

FASZINATION GOLD

Online-
Vortrag am
17.12.2020
um 17:30 Uhr

Erfahren Sie in rund 40 Minuten

- ✓ warum Gold eine sinnvolle Beimischung für Ihre Geldanlage sein kann.
- ✓ welches Potenzial das Edelmetall besitzt.
- ✓ welche Vorteile Ihnen Gold bietet.

So melden Sie sich an:

Persönlich in allen Geschäftsstellen

Telefonisch unter 09161 881-0

Online unter vrmeinebank.de/anmelden



VR meine Bank eG
in Fürth



Fotos: Satiro



Satiro

im Herzen von Fürth
erfüllt Modewünsche
für Babys, Kinder,
Teens & Damen.



SCHÖNE WEIHNACHTSZEIT

Die Einzelhändlerin und Geschäftsführerin Vera Satiro legt in jedem ihrer Bereiche großen Wert auf Qualität, Preis-Leistung und Stylefaktor. Während sie kleine Mädchenaugen mit schwingenden Kleidern zum Strahlen bringt, macht sie das Mamaherz mit fairer und funktionaler Kleidung glücklich. Teens finden dort auch in ihren Größen die angesagtesten Looks aus der Modewelt – die Damen könnten nach diesem Shopperlebnis direkt auf den Laufsteg. Die Spanne von **Größe 50 für Babys** bis **Größe 176 für Jugendliche** und von **Größe 34 bis 44 im Damenbereich** ist riesig. Trotz der großen Auswahl ist bei SATIRO jedes Teil liebevoll ausgesucht und auf die entsprechenden Bedürfnisse der Zielgruppe abgestimmt. Sogar für den speziellen Anlass wie beispielsweise **Taufe, Kommunion oder Konfirmation** hat SATIRO das passende Outfit.

Modeexpertin
Vera Satiro heißt
Sie herzlich
willkommen.

FACHHÄNDLER*

Wir freuen uns auf Sie!





Satiro
Rudolf-Breitscheid-Str. 11
90762 Fürth

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo – Fr 10⁰⁰ – 18⁰⁰ Uhr,
Sa 10⁰⁰ – 18⁰⁰ Uhr



**Papierhaus
Julius Schöll**
Obstmarkt 1 · 90762 Fürth
09 11/81 00 29 0

**Schönes für
Weihnachten**

– BLEIBEN SIE UNS TREU!

Nutzen Sie
unseren
Lieferservice
„Fürth bringt’s“

Alle Kunden, die sich gerne beraten lassen, sind bei der **Modeexpertin Vera Satiro** herzlich willkommen. Nach über 20 Jahren verfügt die Geschäftsfrau über einen enormen Erfahrungsschatz, den sie sehr gerne weitergibt.

Die aktuellen **Kollektionen für Babys, Kinder, Teens und Damen** gibt es zum Stöbern und online unter **satiro-mode.de**.

Gerade in dieser ganz besonderen Adventszeit schließt sich SATIRO der Initiative „Fürth bringt’s“ an. Dank des exklusiven Lieferservices werden Einkäufe direkt vor die Haustür geliefert - so zum Beispiel auch der **SATIRO-Gutschein für die Liebsten zu Weihnachten**.

FARCAP
Faire Mode

**faire
Geschenkkideen
und
Gutscheine**

 **Gustavstraße 31
90762 Fürth
Mo-Fr: 10-19 Uhr
Sa: 10-16 Uhr**



INNEN IN FÜRTH

In den nächsten Ausgaben stellen sich nacheinander einige Fachhändler vor. Wir sind alle für Sie da und möchten uns dafür bedanken, dass Sie uns in dieser schwierigen Zeit die Treue gehalten haben ...

SICILY
Gianni's Kostbarkeiten

Wein und Spirituosen aus aller Welt
und Siziliens beste Feinkost

Wir bieten:

- Panini & Café To Go
- Präsente
- Körbe auf Bestellung
- Offene Essige und Öle
- Spirituosen und Weine
- und vieles mehr ...

Mathildenstraße 1
90762 Fürth
Telefon 0911/78 71 48 58
Info@sicily-fuerth.de

MISTER|LOU
Sharp Dressed Man

Friedrichstr. 18 - Fürth
Tel. 0911 97 46 00 30



**GOLDSCHMIEDE
mueller**

im Advent
Mo - Sa
10 - 18 Uhr

Schwabacher Str. 26 90762 Fürth
www.goldschmiedemueller.de



**EST 1924
DON GIUSEPPE**
Barber Shop

Ob Trimm, Rasur oder
Haarschnitt – der Don weiß
genau, was Männer wollen.

Geschenkkidee:
eine Abo-Card oder
ein Gutschein vom Don.

Gentlemen only

Gustavstraße 28, 90762 Fürth
Telefon 0911 - 93 89 96 16



mau-mau
richtig gutes Zeug zum Spielen

Moststr. 19 • 90762 Fürth
ÖFFNUNGSZEITEN
IM DEZEMBER:
Montag-Adventsamstag
10⁰⁰ – 18⁰⁰ Uhr

Die Stadt Fürth
zeichnet sich durch ihre
einzigartigen Fachgeschäfte
mit großer Vielfalt aus. Ein
buntes Miteinander wo jeder sein
Bestes gibt. Ein Platz wo jeder
sich inspirieren lassen und
seine Bedürfnisse decken
kann.



RICHTIG GUTES ZEUG

Das mau-mau, richtig gutes Zeug zum Spielen, trägt seit über 28 Jahren zum bunten Miteinander bei. Johanna und Knut Preißner widmen sich mit Ihren langjährigen Mitarbeiterinnen mit voller Leidenschaft ihrem Geschäft. Das Sortiment ist eigens ausgesucht und wird stetig erweitert. Das richtige Spielzeug den Kundinnen und Kunden zu empfehlen, schön zu verpacken und nach Wunsch auch zu liefern oder zu verschicken, ist die Stärke von mau-mau. Hier wird keiner alleine gelassen.

- Wer spielt, weiß wie viel Spaß, Entspannung und Abwechslung sich da auftut.
- Spielen sorgt bei den Großen für Abwechslung und Entspannung und bei den Kleinen dazu noch für eine „gesunde“ Entwicklung.
- Im mau-mau finden wir Spielsachen ab der Geburt bis ins hohe Alter.

Wer etwas Erlesenes wünscht, wird hier fündig werden. Verantwortungsvolle **Holzspielsachen** für Kleinkinder: Eisenbahnen, Bausteine, Steckspiele, Spielfiguren, **Bewegungsspielzeug** und vieles mehr. An dieser Stelle sei gesagt, dass bei der Sortimentszusammenstellung stets auf die Verwendung von Holz aus nachhaltiger europäischer Forstwirtschaft geachtet wird. Spielzeug soll Spaß machen und sicher sein.

Die Vielfalt der Puppenwelt lässt auch hier keine Wünsche offen, viele **schöne Puppen** mit dazu passenden Accessoires warten auf liebevolle Mamis und Papis. Wer seinen Liebsten mit kreativen Geschenken eine Freude machen möchte, hat im mau-mau eine breite Auswahl für Kinder ab 3 Jahren bis zu jungen Erwachsenen: **Parfümwerkstatt**, **Traumfänger** selbst gestalten, **Gravur-Set für Metallschmuck** und vieles mehr. Ein Tipp sind die **Strassstein-Bilder**:



FACHHÄNDLER*

... Bitte denken Sie auch weiterhin an uns, besonders in der Vorweihnachtszeit. Es erwarten Sie viele schöne Weihnachtsideen, die sie bei uns haptisch und optisch live erleben können.

EST. 1934

STAUDT'S
DAS LEBEN ♥ GENIEßEN.

ALT BEWÄHRTES
NEU AUSGESUCHTES

„Tradition muss man leben und gestalten!“

Staudt's hat ein neues Konzept.
Schauen. Stöbern. Riechen.
Schmecken. Genießen. Wohlfühlen.

Fürther Freiheit 2-4 • 90762 Fürth • 0911 / 77 08 83
info@staudt-s.de • www.staudt-s.de

**Bücher
Edelmann**

Ihre Buchhandlung
in Fürth

Fürther Freiheit 2a
Telefon 09 11 / 746 76 17
fuerth@komundberg.de
www.e-delmann.de

OPTIK **Unbehauen**
Moststr. 19 • 90762 Fürth

20%
auf alle
PC-Brillen
gültig bis 31.12.2020

Mo - Fr. 9 - 18 Uhr / Sa. 9 - 14 Uhr

**Süße
Freiheit**
SINNICH VERFÜHRT

Der Schokoladen in Fürth

Öffnungszeiten:
Mo. bis Sa. 10.00 – 18.00 Uhr

Friedrichstraße 5 | Tel. 0911.70 43 774
www.suessesfreiheit.de

Für den Notfall:

FACEBOOK
Mau-Mau FürthINSTAGRAM
@ mau_mau_spielzeug
shop.mau-mau.de
mau-mau.de

Fotos: mau-mau



ZUM SPIELEN

glitzernde Kunstwerke entstehen durch das Anbringen bunter Strasssteine auf den vorgedruckten Motivvorlagen. Vorbeischauen und sich inspirieren lassen ist hier angesagt! Auch wenn es kalt und winterlich ist, es lässt sich drinnen und draußen viel erkunden. Für alle, die **die Natur erforschen wollen**, hat mau-mau einiges anzubieten: Taschenlampen, Mikroskop, Lupen, alles rund um die Planetenwelt und vieles mehr. Auch das richtige **Schnitzmesser** für Kinder, mit abgerundeter Spitze, bruchsicherer Klinge und farbigem Griff ist ein unverwechselbares Geschenk. Um beim Kochen mitzuhelfen, gibt es das **Kinderkochmesser** mit Schneideschutz.

Wer in die **Spielewelt** eintauchen möchte, hat hier ein feines Sortiment zur Auswahl:

Teilweise ist es möglich, die Spiele anzupspielen und auszutesten. Spielinteressierte können sich auf die Empfehlung und das Fachwissen im mau-mau verlassen. Alle Spiele werden eigens und im Spielnetzwerk gespielt und beurteilt. Ein Klassiker sind unsere **Brettspiele**, größtenteils aus Holz gefertigt. Zum Beispiel das Puck Brettspiel. Weitere Infos hierzu im Geschäft, auf der Website oder unter shop.mau-mau.de

Es könnte hier noch einiges mehr aufgeführt werden. Am besten, Ihr kommt vorbei und überzeugt euch selbst. Natürlich wird das erforderliche Hygienekonzept bei einer angenehmen Geschäftsgröße und respektvollem Umgang miteinander gewahrt!

UNSERE TOP 10

- GeoBender
- Flipper Space
- Holz Hockey Spiel
- Die Crew Spiel
- Sortier LKW
- Exit Spiel
- Muffinpuppe
- Flip Kick
- Schnitzmesser
- Glockenspiel



INNEN IN FÜRTH

Wir freuen uns auf Sie!

HOMES & ROSES
Wohnambiente

*weihnachtliche
Geschenkideen*

Friedrichstraße 26 • Telefon 0911 / 77 10 92
www.homes-and-roses.de
Öffnungszeiten Mo-Fr 10-19 Uhr • Sa 10-16 Uhr

**COMPUTER
LAND FÜRTH**

Reparatur + Wartung
von PCs und
Notebooks

NEU: Hilfe auch für
Smartphones und
Tablets

Königstr. 14 • 90762 Fürth
0911 / 7873160

Apotheke im Bahnhof-Center

- Homöopathie
- Schüssler-Salze
- Bachblüten
- Spenglersane

Wir beraten Sie gerne!

Gebhardtstr. 2 • 90762 Fürth
Telefon 0911-74 96 74
info@apotheke-bahnhofcenter.de
www.apotheke-bahnhofcenter.de

Im Hochhaus direkt
neben dem Bahnhof

flugticket.de
C&L TOURS
Mein Reisebüro

Das Fürther Reisebüro
seit über 25 Jahren für
Reisen nah und fern
Wir sind für SIE da!

Alle Veranstalter – alle Buchungsquellen,
beste Preise – egal ob Hotelbuchung,
Rundreise, Strandurlaub, Kreuzfahrten ...
Terminvereinbarung erbeten.
Für Spontanbesuche bitte Öffnungszeiten
auf www.flugticket.de beachten.

Maxstr. 28 ggü. Woolworth
Tel. 0911-773377 info@cltours.de

SOZIALES & GESELLSCHAFT

Die Fürther Stiftertradition ist nach wie vor lebendig

Interview mit Jochen Schreier über Inhalt und Ziele der Stiftung Familie Schreier:

Herr Schreier, seit wann gibt es Ihre Stiftung?

Die Stiftung wurde 2015 von meiner Frau Marianne und mir als Stiftung des bürgerlichen Rechts gegründet. Mit der Errichtung übernahmen unsere Kinder Eva und Max Schreier, gemeinsam mit Fürther Bürgern und Mandatsträgern, Mitverantwortung in den beiden Gremien Stiftungsvorstand und Stiftungsrat.

Was hat Sie und Ihre Familie bewogen, diese Stiftung einzurichten?

In der Präambel haben wir diese Frage beantwortet: „Die Stifter fühlen sich als Teile der sozialen Lebensgemeinschaft in ihrer Heimatstadt Fürth und möchten mit der Stiftung ihrer Mitverantwortung in dieser Gemeinschaft gerecht werden. In keiner Gesellschaft dieser Welt können Wohlstand und Chancengerechtigkeit jemals allen Menschen in gleicher Weise zuteilwerden. Viele Menschen geraten unverschuldet in Not, vielen ist in unerwarteten Lebenssituationen der Zugang zu Bildung, sozialer Integrität und eigenem Verdienst ohne Hilfe verwehrt. Was Menschen auf der Schattenseite des Lebens nicht leisten können, kann auch die Gesellschaft in der Gesamtheit, können Staat, Länder oder Kommunen nicht alleine leisten. Vielmehr bedarf es neben der staatlichen Fürsorge auch immer der subsidiären Mitwirkung derer, die auf der Sonnenseite lebend in konkreten Situationen bereit sind, materielle Hilfe anzubieten, um Anreize zur Selbsthilfe und zur Motivation zu setzen.“

Nach unseren beiden, vollgepackten Berufsleben mit über 40 Jahren im Job war also der Gedanke reif, uns zusammen



Foto: Sascha Pöhl

Sie setzen die Fürther Stiftertradition fort: Marianne, Max, Eva und Jochen Schreier.

mit unseren Kindern, die heute unsere Unternehmen führen, verstärkt sozialen Aufgaben zu widmen. Gemeinsam haben wir in der Familie beschlossen, uns ausschließlich Fürther Themen anzunehmen, und selbst in diesem vermeintlich engen Rahmen fällt die Auswahl auch nach fünf Jahren Erfahrung noch immer nicht leicht. Es ist immer ein Abwägen, wo mit den jährlich variierenden Zuwendungen eine bestmögliche und zielgenaue Hilfe machbar ist. Je mehr wir uns mit dem Thema befassen, desto tiefer wird der Einblick in viele Schichten unserer Stadtgesellschaft, wo Unterstützung willkommen ist: von Jung bis Alt, von Strukturmaßnahmen in den Stadtteilen bis hin zu akuten Bedarfen.

Wen wollen Sie vorrangig mit Ihrer Stiftung erreichen?

Anhand der Zuwendungen zu den Projekten kann man das Bestreben unserer Stiftung erkennen, Fürther Ämter, Organisationen und Projekte zu bedenken, bei denen die Projektsteuerung stets in den Händen derer liegt, die in bewährter Weise an der Zielerreichung arbeiten. Wir sind überzeugt, dass mit dieser Vorgehensweise – helping the

helpers – die effektivste Wirkung für unsere Stiftungszwecke erreicht werden kann. Wir verfolgen mit unserer Stiftungsarbeit also das Prinzip, die Profis der Stadt und professionell gemanagte Projekte zu unterstützen, um behilflich zu sein, die bestmögliche Wirkung zu erzielen. Viele Projekte unterstützen wir bereits fortführend und wir sind immer wieder berührt und begeistert, das Engagement der Teams zu erleben.

Sie erwähnen in der Stiftungssatzung, dass die Stiftung „unter besonderer Berücksichtigung des Stadtgebiets Fürth“ zu den von Ihnen genannten Zwecken tätig wird – was bedeutet Ihnen Fürth?

Wir alle sind mit einem Augenzwinkern und im besten Sinne ein klein bisschen „Fürth-verrückt“. Da steckt natürlich zum einen ein deutliches Heimatgefühl in uns, eine feste Bindung zu den Institutionen und zu den Menschen der Stadt. Dann sind wir seit den jeweiligen Lebzeiten begeisterte Mitfieberer der wechselhaften, aber immer spannenden Geschichte unserer SpVgg Fürth, inklusive all der Flachserie mit unseren Nachbarn und Freun-

den aus Nürnberg, gerade zu diesem Thema. Zudem haben wir die enorme Stadtentwicklung der letzten Jahre miterlebt und sind einfach nur stolz darauf, was hier entstanden ist und wundern uns nur, wie viele unserer liebenswerten Ecken und Winkel so viele Menschen der Metropolregion immer noch nicht für sich entdeckt haben. Und natürlich liegen die Schwerpunkte unseres unternehmerischen Wirkens seit weit über 40 Jahren ausschließlich in Fürth. Unsere Wurzeln haben sich immer fester hier verwachsen. Deswegen war dann auch schnell klar, wo der Fokus unserer Stiftungsarbeit liegen sollte.

Und was man noch wissen sollte: Die Stiftung ist „für die Ewigkeit“ gegründet und wird unsere Generationen mit ihrem Stiftungszweck und den Erträgen aus der dem Kapitalstock auf alle Zeiten überdauern.

Sehen Sie sich mit Ihrer Stiftung auch in der jahrhundertealten Stiftertradition Fürths?

Da darf man natürlich nicht die Relationen aus den Augen verlieren. In den vergangenen 200 Jahren gab es mehrere Perioden großer Stiftungen, deren Nachlässe noch heute das Stadtbild prägen. In dieser Liga sehen wir uns natürlich nicht. Aber dennoch gibt es auch in unserer Zeit viele Stiftungen und Stifter, allesamt mit einer spürbar starken Bindung zu Fürth, „ohne deren wohltätiges Wirken unsere Stadt um einiges ärmer wäre“ (FürthWiki). Ich will hier keine Namen nennen, aber man braucht schon mindestens die Finger beider Hände, um all die lebenden Großstifter in Fürth aufzuzählen. Manche arbeiten in der

STIFTUNG DER FAMILIE SCHREIER

Öffentlichkeit, wir haben bislang mit kleinen Ausnahmen in aller Stille gearbeitet und meist auf Publikation oder Bilder mit Scheckübergaben verzichtet. Jetzt möchten wir aber mehr an die Öffentlichkeit gehen, um gegebenenfalls andere Stifter und Spender anzuregen und bitten mitzuwirken, noch mehr Potential, das sicher in der Stadt ruht, für soziale oder kulturelle Zwecke zu heben. Wir selbst wollen aber auch in Zukunft zurückhaltend bleiben. Wir benennen auch künftig nur die Projekte, nicht aber die Summen der Zuwendungen.

Den Schwerpunkt Ihrer Stiftung bilden Menschen, die sich

aus unterschiedlichen Gründen in einer Notlage befinden und hilfsbedürftig sind, aber auch Kinder und Jugendliche, denen Sie bessere Erziehungs- und Bildungschancen ermöglichen wollen. Wie erfahren Sie, welche Projekte zu Ihrer Stiftung passen könnten bzw. kann man sich aktiv um eine Unterstützung bewerben?

Um diese Frage zu beantworten, lassen Sie uns einige Projekte benennen, die wir in den vergangenen Jahren unterstützt haben: „Den sozialen Zusammenhalt stärken“, „Koordinierte Stadtteilnetzwerke“, Freiwilligenzentrum Fürth“, „Fürther Tafel“, „Wärmestube

Fürther Treffpunkt“, Theaterpädagogik am Stadttheater Fürth“, „Integrationsleitsätze“, „Fürther Weg der Integration“, „Echt Fürth“, „Netzwerk kinderfreundliche Stadt“, „Gesundes Schulfrühstück“, „Freunde des HSG - Schülerbesuche des HSG im Europaparlament“, „Besuch der WLH des Ethikrates in Berlin“, „Stipendien Masterstudiengang WLH“, „Stadt Begrünung“, „Fürth im Übermorgen“ und viele mehr.

Man erkennt, dass diese Themen in der Stadt großteils bereits in ständiger Bearbeitung durch engagierte Fachleute sind. Es gibt diese Projekte also auf allen Ebenen der Stadtge-

meinschaft, viele davon unterhalb des Radars der öffentlichen Wahrnehmung, aber von großer Wichtigkeit. Unser Prinzip, uns an die Profis der Projektarbeit zu wenden, eröffnet uns immer neue Aufgabenbereiche. Wir müssen nur die richtigen Menschen fragen, die mit großem und bewundernswertem Enthusiasmus an diesen Themen arbeiten. Der Rest ergibt sich dann von ganz allein. Bewerben kann man sich übrigens nicht: wir möchten wie bisher gemeinsam mit unseren Gremien die Projektarbeit selbst in den Händen halten, um unserer Linie „helping the helpers“ treu bleiben zu können. ■

Große Hilfe in der Not



Foto: privat

Die Manfred-Roth-Stiftung unterstützt zum wiederholten Mal den Tierschutzverein Nürnberg-Fürth und Umgebung e.V. Mit der Spende in Höhe von 25 000 Euro kann die Versorgung der Tiere weiter gewährleistet und die dringende Sanierung der Hundetrakte weiter vorangehen.

Freude bei der Kinderarche



Foto: Pilsenschaum/Staffen, Montage Franz Mayer GmbH

Unterstützung von sozialen Projekten statt Weihnachtsgeschenken – diese Idee setzte der Nürnberger Malerhandwerksbetrieb Franz Mayer GmbH dieses Jahr in die Tat um. Bei einer symbolischen Übergabe überreichte Prokurist Andreas Golke den Spendenscheck in Höhe von 2000 Euro quasi durchs Bild an die Fürther Regionalleitung Birgit Schönknecht und die Auszubildenden der Kfz-Werkstatt. Hier kann auf diese Weise die Fortentwicklung der pädagogischen Arbeit weiter vorangetrieben werden.

Diätenerhöhung für guten Zweck gespendet



Foto: Mia Stadelmann

Horst Arnold (li.), Mitglied des Landtags und Vorsitzender der Bayern SPD Landtagsfraktion, hat seine Diätenerhöhung für dieses Jahr aufgerundet und je 1500 Euro an das Frauenhaus und das Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum gespendet. Bei der Übergabe freuten sich Anette Weingarten (Mitte) und Kerstin Wenzl vom Mütterzentrum über die Zuwendung, die ganz besonders in diesen Zeiten soziale Projekte unterstützt und die Wertschätzung für die geleistete Arbeit ausdrückt.

ANDREA HENRICI:

„Mein Herz schlägt fürs Kleeblatt und für Immobilien.“

Zum 25. Firmenjubiläum war die Spielvereinigung zu Gast bei Dr. Schaefer Immobilien.

Ein Gespräch über Herzensvereine, Tradition und ein weiß-grünes Geschenk.



Frau Henrici, zum Firmenjubiläum haben wir Ihnen etwas mitgebracht ...

Henrici: Über das Kleeblatt-Trikot mit unserem Firmennamen und der Nummer 25 haben wir uns sehr gefreut. Ich möchte mich herzlich dafür bedanken, dass der Verein trotz der Corona-Lage an uns gedacht hat.

Warum schlägt Ihr Herz für die Spielvereinigung?

Henrici: Dass wir uns als Sponsor für das Kleeblatt engagieren, geht auch auf Firmengründer Dr. Rainer Schaefer zurück. Er ist seit seiner Kindheit Stammgast im Sportpark Ronhof / Thomas Sommer. Der attraktive Fußball überzeugt aber auch mich als gebürtige Freiburgerin.

Sehen Sie Parallelen zwischen dem SC Freiburg und dem Kleeblatt?

Henrici: Durchaus. Beide Klubs gehören in ihren Ligen nicht zu den finanziellen Schwergewichten. Trotzdem schaffen es beide regelmäßig, schlagkräftige Teams zu formen. Sowohl der SC als auch die Spielvereinigung sind echte Herzensvereine.



Stefan Nehring, Leiter Vertrieb und Sponsoring und Andrea Henrici, Dr. Schaefer Immobilien bei der Geschenkübergabe

Beide haben auch Tradition, so wie Ihr Unternehmen ...

Henrici: Das stimmt. Wir feiern in diesem Jahr das 25-jährige Bestehen von Dr. Schaefer Immobilien. Dr. Rainer Schaefer hat die Firma 1995 in Nürnberg gegründet. Seit zwei Jahren findet man uns nun hier in Fürth in der Kurgartenstraße 37.

Gibt es zum Jubiläum denn etwas Besonderes für die Kunden?

Henrici: Ja, wir haben eine Jubiläumskarte und einen Schlüsselanhänger gestaltet. Wir leben vom Vertrauen unserer Kunden. Da war es uns wichtig, etwas zurückzugeben.

Seit 2018 führen Sie das Unternehmen, was hat sich für Sie dadurch verändert?

Henrici: Ich bin jetzt noch mehr in der Verantwortung, aber ich habe auch Mitarbeiter, die mich gut unterstützen. Außerdem steht Dr. Schaefer uns und unseren Kunden weiterhin beratend zur Seite. Seine enorme Expertise geht uns also nicht verloren.

Sie selbst absolvieren derzeit eine Weiterbildung, oder?

Henrici: Ich mache ein Studium zur Diplom-Sachverständigen und arbeite derzeit an einem Prüfungsgutachten. Die Zwischenprüfung ist geschafft, nächsten Sommer wartet die Abschlussprüfung auf mich.

„Seit mehr als 25 Jahren Ihr Immobilienpartner in der Region“

Dr. Schaefer Immobilien e.K. | Kurgartenstr. 37 / Passage | 90762 Fürth
Telefon: 0911 - 929 98-0 | www.dr-schaefer-immobilien.de



DR. SCHAEFER
IMMOBILIEN

ENGAGEMENT FÜR DAS GEMEINWOHL

Gutes tun ist ganz einfach und gerade jetzt sehr wichtig

Hohe Ausschüttung der Stiftergemeinschaft – Über 695 000 Euro für Einrichtungen in der Region

Wie jedes Jahr in der Vorweihnachtszeit schüttet die Stiftergemeinschaft der Sparkasse Fürth ihre Stiftungserträge aus, coronabedingt ohne offizielle Übergabe. „Gerade jetzt wird finanzielle Unterstützung mehr denn je benötigt, um die Folgen der Pandemie abzufedern“, betont Hans Wölfel, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Fürth und Kuratoriumsvorsitzender der Stiftergemeinschaft.

Die Gesamtausschüttung aus erwirtschafteten Erträgen von Namens-, Themen- und Bürgerstiftungen sowie Spenden für das Jahr 2019 beträgt 695 040 Euro. Den Bürgerstiftungen steht dabei ein Betrag



Foto: privat

Die Stiftergemeinschaft der Sparkasse Fürth schüttet ihr Füllhorn aus: Vorstandsvorsitzender Hans Wölfel (li.) und Vorstandsmitglied Adolf Dodenhöft mit dem symbolischen Scheck.

von rund 55 000 Euro zur Verfügung, der innerhalb der Kommunen für verschiedene

Projekte verwendet werden kann. In der Kleeblattstadt ist das beispielsweise die 2019 ge-

gründete „Anne Bunzel Frauenhaus Fürth Stiftung“.

Mit dem Stifterbutton auf der Homepage der Stiftergemeinschaft (www.die-stifter.de) können Beträge bis zu 200 Euro direkt online gespendet werden.

Höhere Spenden und Zustiftungen lassen sich bei der Sparkasse Fürth auf folgendes Konto einzahlen: IBAN DE56 7625 0000 0009 9535 63. Bis zu einem Betrag von 200 Euro genügt die Durchschrift der Überweisung zur Vorlage beim Finanzamt. Für größere Zuwendungen wird, unter Angabe von Name und der Anschrift, eine Zuwendungsbestätigung ausgestellt. ■

40 000 Euro Spendenregen für Fürther Einrichtungen

Sparda-Bank Nürnberg unterstützt drei Initiativen in der Kleeblattstadt – Geld aus Gewinn-Spar-Verein

Die Corona-Krise hat die Region nach wie vor fest im Griff und stellt auch zahlreiche gemeinnützige Initiativen vor große Herausforderungen. Die Sparda-Bank Nürnberg möchte helfen – und hat deshalb Spenden in Höhe von insgesamt 40 000 Euro an drei Initiativen in der Kleeblattstadt überreicht.

Über jeweils 15 000 Euro aus dem Gewinn-Spar-Verein des Geldinstituts dürfen sich das Freiwilligen-Zentrum Fürth (FZF) sowie das Café Samocca freuen, 10 000 Euro gehen an die Wärmestube. Thomas Lang, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Sparda-Bank Nürnberg eG: „Die Pandemie verlangt uns allen derzeit sehr viel ab – aber diejenigen, die auch ohne Corona schon mit schwierigen Lebensumständen konfrontiert sind, trifft es besonders hart. Weil uns das



Foto: Wunder

Stellvertretend für die drei Einrichtungen – das Freiwilligen Zentrum Fürth, das Café Samocca und die Wärmestube – nahm Oberbürgermeister Thomas Jung den symbolischen Spendenscheck vom stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden der Sparda-Bank Thomas Lang (re.) entgegen.

Wohl der Menschen in der Region eine besondere Herzensangelegenheit ist, engagieren wir uns sehr gerne.“ Oberbürgermeister Thomas Jung ist sehr dankbar: „Das ist ein klares Zeichen der Solidarität, es ist schön, dass wir in Krisenzei-

ten zusammenhalten und die Stadt Fürth damit auch in der Corona-Pandemie menschlich gestalten.“

Das FZF verwendet die Spende für ihr neu gegründetes Schülerhilfe-Netzwerk „2-gether“, bei dem Schülerin-

nen und Schüler von ehrenamtlichen Lernhelferinnen und -helfern unterstützt werden.

Das Café Samocca in der Neuen Mitte, das Menschen mit geistiger Behinderung Arbeitsplätze und berufliche Perspektiven bietet, kann mit der Spende Umsatzeinbußen und weiter anfallende laufende Kosten auffangen.

Coronabedingt ist das Angebot der Wärmestube derzeit auf ein Minimum reduziert. Frühstück und Mittagessen können nur zum Mitnehmen und Beratung telefonisch angeboten werden. „Auch hier in Fürth – direkt vor unseren Haustüren – gibt es schlimme Schicksale, die nicht vergessen werden dürfen, die Wärmestube ist hier für viele von Obdachlosigkeit betroffene Menschen eine ganz zentrale Anlaufstelle“, so Lang, „da helfen wir sehr gern.“ ■

SENIORINNEN UND SENIOREN



Sprechzeiten

Fachstelle:

Die Fachstelle für Seniorinnen und Senioren und die Belange von Menschen mit Behinderung der Stadt Fürth (fübs) ist **Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr** für eine telefonische Beratung unter Telefon 974 17 85 erreichbar.

Von **Donnerstag, 24. Dezember, bis Freitag, 1. Januar**, bleibt die fübs geschlossen. In dieser Zeit ist die Fachstelle auch telefonisch nicht besetzt. Ab **Montag, 4. Januar**, gelten wieder die oben genannten Sprechzeiten.

Die fübs wünscht eine schöne Adventszeit, besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Bleiben Sie gesund.

Seniorenrat

Aufgrund der coronabedingten Ein- und Beschränkungen sind die ehrenamtlichen Mitarbeitenden des Seniorenrats wieder nur noch telefonisch unter 974 18 39 oder per Mail an seniorenrat@fuerth.de zu kontaktieren. Das Seniorenbüro Königstraße 86 bleibt bis auf Weiteres geschlossen. Die angebotene Online-Terminvereinbarung für die Beantragung eines Reisepasses oder Personalausweises für Senioren/Innen kann nur noch telefonisch erbeten werden.

Der Seniorenrat bedankt sich für Ihr Verständnis. Außerdem müssen leider alle für den Dezember geplanten Veranstaltungen abgesagt werden.

Von **Dienstag, 22. Dezember, bis Montag, 11. Januar**, bleibt das Büro des Seniorenrats geschlossen. Auch telefonisch können in diesem Zeitraum Online-Terminvereinbarungen für Fürther Seniorinnen und Senioren nicht übernommen werden.

Der Seniorenrat wünscht ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr und hofft, dass alle gesund durch diese Pandemie kommen, damit 2021 wieder viele unterhaltsame, lehrreiche oder besinnliche Nachmittagsveranstaltungen im Rahmen des SeniorenKultur-Treffs durchgeführt werden können.

Behindertenrat:

Der Behindertenrat der Stadt Fürth in der Hirschenstraße 2a ist **dienstags von 9.30 bis 11.30 Uhr** unter Berücksichtigung der vorgegebenen Hygiene-Maßnahmen für den Publikumsverkehr zu erreichen. Für Erwerbstätige bietet der Behindertenrat zusätzlich **jeden zweiten Dienstag im Monat von 17 bis 19 Uhr** Sprechstunden an. Weitere Informationen zur Arbeit des Rats unter www.behindertenrat-fuerth.de und per E-Mail an behindertenrat@fuerth.de. Während der Sprechzeit kann auch unter Telefon 974-17 83 ein persönlicher Termin für ein Gespräch vereinbart werden. ■

Fotos zum Freuen

Die Seniorenstiftung Kemmeter, eine Unterstiftung der Stiftergemeinschaft Fürth, wurde von Luise Kemmeter gegründet. Im März hat sie die Aktion „Foto zum Freuen“ gestartet und versendet seitdem montags bis freitags je ein Foto zusammen mit Denkanstößen an die Verwaltungsbüros von Seniorenheimen in Stadt und Landkreis Fürth. Die Bilder

werden dort entweder auf die Zimmerbildschirme geschaltet, ausgedruckt in den Gängen aufgehängt oder direkt den Bewohnerinnen und Bewohnern gezeigt. Gerne nimmt die Initiatorin weitere Heime in den Verteiler auf. Weitere Infos unter <https://www.die-stifter.de/aktuelles/info/eine-kleinfreude-in-corona-zeiten>. ■

Schöwitz
GmbH & Co. KG

Malerbetrieb

Gerüstbau & Verleih

Fassaden u. Altbaurenovierungen

90441 Nürnberg Dianastraße 106-108

www.malerbetrieb-schoewitz.de

Telefon 0911/49 39 76

Spaziergang-Börse

Wem eine Begleitung zum Spaziergehen fehlt oder wer selbst gern einen anderen Menschen begleiten möchte, kann sich ab **Montag, 11. Januar**, bei der fübs unter Telefon 974-17 85 melden und für die Spaziergang-Börse re-

gistrieren lassen. In einem gemeinsamen Gespräch werden die Möglichkeiten und Vorlieben besprochen. Auf diese Weise wird eine Freizeitaktivität geschaffen, die derzeit möglich ist und für etwas Abwechslung sorgt. ■

KINDER, JUGEND, SCHULEN

Neues Modulgebäude schafft Platz in der Pestalozzischule

13 neue Räume und eine Mensa mit Küche – Außenanlage mit Allwetterplatz kommt im Frühjahr



Foto: Ebersberger

Mit dem lang ersehnten Neubau wurde die Pestalozzischule um 13 Räume und eine Mensa erweitert. Bis zum Frühjahr soll auch der Außenbereich neugestaltet werden.

Der Schulalltag ist derzeit für alle Beteiligten kein Zucker-schlecken, da tut es gut, wenn auch mal abseits von Corona positive Nachrichten verkündet werden können. In der Pestalozzischule sind die derzeit 340 Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte „unheimlich froh“ über den fertiggestellten Neubau, der die Raumnot wesentlich lindert.

In knapp anderthalbjähriger Bauzeit ist im Anschluss an den Altbau ein schlichtes, aber voll funktionales Gebäude entstanden, das neben 13 Klassen- und

Betreuungsräumen auch eine Mensa inklusive Küche beherbergt. „Eine eindrucksvolle Ergänzung“, urteilte Oberbürgermeister Thomas Jung. Bürgermeister und Schulreferent Markus Braun stuft den für die Ganztagesbetreuung wichtigen Anbau als „beispielhaft für andere Grund- und Mittelschulen“ ein.

Der „grundsolide Bau“ sei aber durchaus „technisch-innovativ“ ausgestattet, erklärte Baureferentin Christine Lippert. So geben etwa integrierte CO₂-Messgeräte grünes Licht bei

gesunder Raumluft. Schulleiter Thomas Bauer spricht von einem „Lichtblick in schwierigen

Coronazeiten“, auf den die Schule lange hat warten müssen. Und im Frühjahr sollen dann auch die Außenanlagen mit Allwetterplatz, einem Spielbereich mit neuen Geräten und einem 150 Quadratmeter großen Blühstreifen fertig sein. Zudem werden 13 neue Bäume gepflanzt.

Einziger Wermutstropfen: Die Außenfassade der rund 5,4 Millionen Euro teuren Schulerweiterung weist noch einige Mängel auf. Lippert macht die ausführende Firma dafür verantwortlich, auf den laufenden Schulbetrieb habe die anstehende Mängelbeseitigung aber keinen Einfluss, beruhigt sie. Thomas Bauer hört dies gern und ist auch darüber „unheimlich froh“.

Neue Banker-Generation

Alljährlich veranstaltet der Bankenverband den Wettbewerb „Schulbanker“, bei dem Schülerinnen und Schüler der neunten bis zwölften Klasse die Möglichkeit bekommen, Wirtschaft spielerisch näher kennenzulernen.

Die „New Generation Bank“, geleitet von Alina Albert, Kevin Lin-Ortner und Yanniko Pöhlmann vom Hardenberg-Gymnasium Fürth, versucht sich in fünf simulierten Geschäftsjah-

ren gegen 634 andere teilnehmende Teams aus Deutschland zu behaupten und dabei den höchsten Gewinn zu erwirtschaften.

Die 20 besten Gruppen treten beim Finale in Berlin gegeneinander an. Den drei Erstplatzierten winken Geldpreise. Wer das Team aus der Kleeblattstadt unterstützen möchte, kann seine Webseite (<https://ngb.yanniko.de/>) besuchen oder auch auf Instagram folgen.

KIQ ONLINE – DEINE JUGENDBERATUNGSSTELLE IM NETZ

www.kiq-onlineberatung.de

Jugendberatungsstelle KiQ, Kohlenmarkt 1, 90762 Fürth

scanne mich und los geht's...

Gefördert durch:

ESF
Europäischer Sozialfonds
für Deutschland

EUROPEISCHE UNION
Zusammen
Zukunft
Gestalten

Volksbücherei als Lesemotivator und Partner der Schulen

Seit Jahren umfangreiche Kooperation mit den Schulen – Zum siebten Mal mit Gütesiegel ausgezeichnet

Seit Jahren schon pflegt die Volksbücherei (Vobü) nicht nur eine enge Kooperation mit den Fürther Schulen, sie leistet dort auch mit zahlreichen Projekten und Veranstaltungen einen großen Beitrag zur Leseförderung und zur Vermittlung von Medienkompetenz. Dafür gab es nun bereits zum siebten Mal das Gütesiegel „Bibliotheken – Partner der Schulen“.

93 Kinder- und Jugendbuchautorenlesungen, 54 Vorlesetermine für Schulklassen, 121 eigens zusammengestellte Medienpakete, 15 Buchvorstellungen, zehn Info-Veranstaltungen für Eltern und Lehrkräfte oder besondere Angebote für Schülerpraktikanten – die Liste der Vobü-Angebote für Schulen in 2019 war umfangreich und vielseitig.

So auch für dieses Jahr, doch die Corona-Pandemie bremste das von Vobü-Leiterin Christina Röschlein und ihrem Team



Lesepädagogin Cornelia Bley-Rediger (li.), Bürgermeister Markus Braun und Vobü-Leiterin Christina Röschlein freuen sich über die Auszeichnung und sehen sie als Ansporn für die Zukunft.

akribisch und kreativ gearbeitete Programm jäh aus. Nicht nur der bei Schülerinnen und Schülern äußerst beliebte Lesefrühling musste ausfallen. Einige Projekte wie etwa die Gründung einer Redaktionsgruppe für das Online-Magazin „Die blaue Seite“ wurden auf 2021 verschoben.

Die erneute Auszeichnung, die sich übrigens auf das Jahr 2019 bezieht, „spornt uns umso mehr an“, so Röschlein. Und auch wenn niemand für das kommende Jahr Vorhersagen treffen kann, laufen die Vorbereitungen hinter den Kulissen schon auf Hochtouren.

Die Angebote werden dabei

„Corona-konform“ gestrickt. Grundsätzlich werden die Veranstaltungen im kleineren Rahmen stattfinden und, soweit möglich, nach draußen verlagert. Neue Formate kommen hinzu, darunter auch das „Geschichtensucher-Projekt“ für Kindertagesstätten. Hierfür wurde eigens eine Material- und Bücherkiste zusammengestellt. Kernthema, so Lesepädagogin Cornelia Bley-Rediger, ist die „Welt der Wälder“, die die Kinder interaktiv erkunden.

Das gemeinsam vom Bayerischen Kultusministerium und dem Wissenschaftsministerium verliehene Gütesiegel bewertet zwar zunächst das Geleistete, „ist aber auch in die Zukunft gerichtet“, so Bürgermeister Markus Braun. Und deshalb will das Vobü-Team auch weiterhin ein starker und kompetenter Partner der Schulen sein.

Hilfreiche Kinder- und Jugendangebote

Normalerweise treffen sich junge Leute in der Freizeit auch in Jugendzentren. Nachdem im Lockdown nun diese direkten Angebote sowie Kontaktmöglichkeiten fehlen, möchten die Verantwortlichen der kommunalen Jugendarbeit trotzdem präsent sein und bieten Freizeit- sowie Unterstützungsmöglichkeiten an.

Auf der Website [\[arbeit.fuerth.de\]\(http://arbeit.fuerth.de\) sind alle aktuellen Angebote zusammengestellt – Online-Mitmachangebote, Beratung und Unterstützung, Entleih von Spielen, Sportgeräten, Büchern, Musikinstrumenten und vieles mehr. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter helfen auch bei Hausaufgaben oder drucken die Unterlagen der Schulen kostenlos aus. Zudem kann mit ihnen online gebastelt,](http://www.jugend-</p>
</div>
<div data-bbox=)

gekocht, getanzte oder einfach nur geschattet werden.

Gerade für junge Menschen sind die psychischen Folgen dieser Einschränkungen durch die Pandemie schwer zu verkraften. Deswegen bietet das Team der Jugendarbeit auch die Möglichkeit zu qualifizierter Einzel- und Krisenberatung in den Einrichtungen per Telefon oder Online.

Spannendes Kinderbuch

Die Wahlfürtherin Vivian Janet Willmitzer erzählt in ihrem Kinderbuch „Der kleine Waschbär“ die Geschichte eines kleinen Waschbären, der bei einem Unwetter von seinen Eltern getrennt wird und eine Reise ins Eichhörnchentäl macht. Die Autorin möch-

te die possierlichen und menschenähnlichen Tiere, die nicht überall willkommen sind, vor allem Kindern nahebringen. Das Buch ist bei der Buchhandlung Edelmann und online erhältlich.



Foto: privat

Internorm



DAS FENSTER,
DAS ZU UNSEREM
LEBEN PASST

Alles spricht für Internorm
Mehr Infos finden Sie auf

www.metropol-fenster.de



Schwabacher Straße 510a
90763 Fürth

Telefon: 0911-780579-10
info@metropol-fenster.de

UMWELT & NATUR

Den illegalen Müllablagerungen konsequent auf der Spur

„Müllfrevel des Monats“ zeigt besondere Fälle unerlaubter Abfallentsorgung – Hohe Bußgelder drohen



Foto: Stadt Fürth/OA

Keinesfalls ein Kavaliersdelikt stellt diese am Sportboothafen entdeckte Müllablagerung dar. Hierfür wird ein Bußgeld in Höhe von 2500 Euro fällig.

Obwohl die städtische Abfallwirtschaft die verschiedensten Entsorgungswege für den in Haushalten entstandenen Müll anbietet, gibt es leider immer noch Bürgerinnen und Bürger, die ihren Abfall il-

legal ablagern. Mit der Aktion „Müllfrevel des Monats“ will die Stadt nun intensiver auf dieses Problem aufmerksam machen.

Tagtäglich stoßen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



Foto: Stadt Fürth/OA

Anstatt im Recyclinghof landete dieser Satz Reifen am Wegesrand (Kirchenweg) in Oberfürberg.



Foto: Stadt Fürth/OA

In der Karolinenstraße befand sich diese unerlaubte Ansammlung von Sperrmüll – 2500 Euro Bußgeld.

des Umweltamtes, der Abfallwirtschaft oder auch des Grünflächenamtes auf unerlaubte Abfallentsorgungen im Stadtgebiet – am Straßenrand, auf leerstehenden Grundstücken, in Grünanlagen und vor allem im Wald. So mussten auch im November wieder mehr als zwei Tonnen Unrat beseitigt werden. Darunter waren 169 Müllsäcke, 40 Autoreifen, 16 Stühle, elf Teppiche, sieben Sofas, sechs Matratzen, fünf TV-Geräte, Kühlschränke, Autositze, Satelliten-Schüsseln, eine Duschwanne und auch eine Waschmaschine.

Den Müllsünderinnen und

Müllsündern mangelt es offenbar an jeglichem Unrechts- und Umweltbewusstsein. Doch wer sich illegal seiner Abfälle entledigt und erwischt wird, muss mit einem Bußgeld von bis zu 3000 Euro rechnen.

Die StadtZEITUNG veröffentlicht einmal im Monat unter der Rubrik „Müllfrevel des Monats“ Fotos von illegalen Abfallentsorgungen. Damit wollen wir die Bevölkerung sensibilisieren und auf die zunehmende Problematik der unzulässigen Müllkippen aufmerksam machen. Es ist gleichzeitig ein Appell an alle, ihren Müll ordnungsgemäß zu beseitigen. ■



**Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest und ein
gesundes neues Jahr.**

bb

bernd breitschuh Heizungstechnik

Zoppoter Str. 65 | 90766 Fürth | Tel.: 0911/73 67 58
bernd.breitschuh@web.de



Fürther Tafel e. V.

Herzlichen Dank

allen Lieferanten und Sponsoren
für Lebensmittel,
Sach- und Geldspenden,
sowie unseren Tafelrittern

herzlichen Dank allen, die unsere Arbeit unterstützen!

Wir wünschen Ihnen ein frohes und segensreiches Weihnachtsfest
und ein friedvolles, gesundes neues Jahr.

www.fuerther-tafel.de

Ihre Fürther Tafel

Tel. 9 74 63 63



Wie Lorient schon sagte, war früher einfach mehr Lametta: Wir feiern die Festtage diesmal im kleinen Kreis. Und wir lassen uns Lebkuchen und Glühwein zuhause schmecken statt auf dem Weihnachtsmarkt. Viele Familien verschönern sich die Feiertage trotzdem mit einem hübsch geschmückten Weihnachtsbaum.

Doch wohin mit dem schönen Stück, wenn er nach dem Jahreswechsel langsam die Äste hängen lässt und die Nadeln verliert? Es ist keine Lösung, den ausgedienten Baum einfach irgendwo

heimlich, still und leise im Wald abzulegen. Das „wilde“ Entsorgen von Abfall ist übrigens eine Ordnungswidrigkeit, die ein Bußgeld nach sich ziehen kann. Viel bequemer und sinnvoller: Bringen Sie Ihren Baum zu einer unserer vielen Sammelstellen im Stadtgebiet – eine davon ist garantiert ganz in Ihrer Nähe. Wir holen die ausgedienten Bäume ab und kümmern uns dann auf dem städtischen Kompostplatz in Burgfarrnbach um die umweltgerechte und nachhaltige Verwertung!

ATZENHOF

1. Buskehr (Insel)

BISLOHE

2. Blütenstraße Insel gegenüber Hausnummer 27/29

BURGFARNBACH

1. Geißäckerstraße Ecke Moosweg (neben Altkleiderbehälter)
2. Hintere Straße bei Farrnbachbrücke gegenüber Altglascontainer auf Grünstreifen
3. Hummelstraße zwischen Schule und Hausnummer 15 (vor den Bäumen)
4. Kompostplatz (Breiter Steig)

DAMBACH

1. Lortzingstraße Ecke Händelstraße (Eschenasteg)
2. Zirndorfer Straße Ecke Hasenstraße (beim Altglascontainer)

EIGENES HEIM

1. Finkenschlag gegenüber Hausnummer 48/50 neben der Bushaltestelle
2. Vacher Straße beim Trafowerk
3. Einmündung Friedrich-Ebert-Straße zwischen Altglascontainer und Bushaltestelle
4. Robert-Koch-Straße Ecke Virchowstraße am Grünstreifen

HARDHÖHE

1. Hardstraße gegenüber Hausnummer 65 (Eichenwäldchen)
2. Gaußstraße gegenüber Hausnummer 51
3. Allensteiner Straße Ecke Insterburger Straße (bei Bahnübergang)

HEILSTÄTTENSIEDLUNG

1. Am Europakanal, Rennweg (bei Altglascontainer rechts vor Absperrung)
2. Am Eschenasteg gegenüber Einmündung Fröbelstraße (am Europakanal beim Altglascontainer)
3. Coubertinstraße gegenüber Eingang TV Tennis Abteilung
4. Ecke Coubertinstraße und Am Europakanal (auf Grünfläche vor Parkplatz)

HERBOLDSHOF

1. Trafostation hinter Bahnübergang (Altglascontainer)

INNENSTADT

1. Luisenstraße Willy-Brand-Anlage gegenüber Hausnummer 52
2. Lindenhain bei Ludwigsbrücke (bei Litfaßsäule)
3. Dr.-Mack-Straße an der Ecke Otto-Seeling-Promenade auf der Grünfläche
4. Weiherstraße an der Ecke Rosenstraße (Grünfläche vor dem Jüdischen Friedhof)
5. Angerstraße gegenüber Kindergarten Hausnummer 21 (bei Litfaßsäule)

MANNHOF

1. Nördlich der Stadelner Hauptstraße bei der Einmündung Annastraße (Straße zum Sportplatz)

POPPENREUTH

1. Espanstraße an der Ecke An den Gärten (Grünfläche)
2. Steinfeldweg Wendekehre
3. Steinfeldweg auf der Freifläche neben Steinfeldweg 40

RONHOF

1. Kronacher Straße beim Altglascontainer auf der Grünfläche
2. Ronhofer Hauptstraße an der Ecke Seeackerstraße (Grünfläche)

RONWALDSIEDLUNG

1. Ronwaldbunker (freier Platz beim Korwinkel, Bunker)

STADELN

1. Kirchweihplatz bei Bushaltestelle an der Ecke Herboldshofer Straße und Bayernstraße
2. Stadelner Hauptstraße beim Friedhof (30 Meter vor der Ampel) gegenüber Firma Gmöhling
3. Stadelner Hard (bei Traföhäuschen links)

SÜDSTADT

1. Fronmüllerstraße Hausnummer 182 auf Grünstreifen in der Mitte zwischen Leyher- und Höfener Straße
2. Flößaustraße bei der Stichstraße Frauenstraße an der linken Seite am Spielplatzschild
3. Kaiserstraße an der Ecke Austraße (Grünfläche)
4. Ohmstraße auf dem Grünstreifen zur Amalienstraße
5. Dambacher Straße bei der westlichen Einmündung der Johannisstraße

6. Thomas-Mann-Straße an der Ecke Gerhart-Hauptmann-Straße auf dem Grünstreifen beim Traföhäuschen gegenüber Hausnummer 10

UNTERFARNNBACH

1. Unterfarnnbacher Straße am Kirchweihplatz
2. Hamburger Straße an der Ecke Hansastraße (beim Altglascontainer)

UNTERFÜRBERG

1. Grünfläche an der Ecke Baumfeldweg und Unterfürberger Straße

VACH

1. Flexdorfer Straße (beim Altglascontainer)
2. Holunderweg gegenüber Hausnummer 2a am Eingang zum Kinderspielplatz
3. Herzogenaauracher Straße an der Ecke Lohstraße (Grünfläche)

WESTVORSTADT

1. Parkstraße gegenüber Hausnummer 20 (links neben dem Altglascontainer)

Dokumente für individuelle Anträge,
aktuelle Abfahrpläne und kompaktes
Wissen: www.fuerth.de



Vertragsnaturschutzprogramm: Fördermittel beantragen

Mit dem Bayerischen Vertragsnaturschutzprogramm (VNP) werden ökologisch wertvolle Lebensräume, die auf eine naturschonende Bewirtschaftung angewiesen sind, erhalten und verbessert. Landwirtinnen und Landwirte können auf freiwilliger Basis für die naturschonende Bewirtschaftung ihrer Flächen Förderprämien erhalten. Diese können für Flächen ausgeschüttet werden,

1. die **landwirtschaftlich genutzt** werden und eine **Größe von mindestens 0,3 Hektar** aufweisen und

2. die sich in einer bestimmten Förderkulisse befinden. Die Förderkulisse umfasst in Fürth einen Großteil des Stadtgebiets, daher lohnt sich ein Anruf oder eine E-Mail, um prüfen zu lassen, ob die Flächen förderfähig sind.



Für naturschonende Bewirtschaftung können Förderprämien beantragt werden.

Antragstellerinnen und Antragsteller werden persönlich und einzelflächenbezogen über ihre Fördermöglichkeiten informiert. Darunter fallen Maßnahmen, wie verschiedene Schnittzeitpunkte, Verzicht auf Dünge- und Pflanzenschutzmit-

tel sowie Erschwerniszuschläge bei der Bewirtschaftung von Kleinstflächen, nassen oder hoffernen Wiesen oder dem Erhalt von Brachestreifen. **Der Förderzeitraum beträgt fünf Jahre.**

Die Antragsberechtigten

können innerhalb des jährlich festgelegten Antragszeitraums (**Montag, 11. Januar, bis Mittwoch, 24. Februar**) beim Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Fürth (AELF) online einen Förderantrag stellen. Vorab ist ein Beratungsgespräch mit der Unteren Naturschutzbehörde (Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz) vorgesehen, bei dem die geeigneten Maßnahmen erörtert und festgelegt werden.

Antragsberechtigt sind Landwirte, Zusammenschlüsse von Landwirten sowie sonstige Landbewirtschaftler und Landschaftspflegeverbände.

Interessierte können sich **ab Montag, 11. Januar**, an das Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz, Telefon 974-14 42 oder 974-14 48 oder per E-Mail an oa.nsb@fuerth.de wenden. ■

Zirndorf // Bachstraße 6 & 8

**OBSIDIAN**

Einzigartig wohnen in Zirndorf.

**ELEGANT.
ZENTRAL.
EINZIGARTIG.**

Keine
Käufer-
provisionTilgungs-
zuschuss bis zu
18.000 €
möglich

Das OBSIDIAN – 14 einzigartige Eigentums-
wohnungen mit 2 bis 4 Zimmern und 74 bis 122 m²
im Zirndorfer Zentrum, Bachstraße 6 und 8.

Weitere Informationen unter:
obsidian-zirndorf.de

Zi-Wo-Bau
Regional • Sicher • Fair

Erfolgreicher Auftakt

Anfang Dezember hatten interessierte Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, sich in einer Online-Veranstaltung über das geplante Klimaschutzkonzept zu informieren. Nach einem Kurzinterview mit Oberbürgermeister Thomas



Jung zum aktuellen Stand der Dinge in Sachen Klimaschutz wurden die zurückliegenden Schritte und die Ziele der Stadt erläutert und weitere Möglichkeiten aufgezeigt, wie sich Fürtherinnen und Fürther bei der Konzepterstellung im

Laufe des kommenden Jahres weiter einbringen können. Außerdem konnten die Teilnehmenden in mehreren Diskussionsgruppen erste Impulse und Ideen festhalten. Das nachge-

lagerte Online-Diskussionsforum steht noch bis **Sonntag, 31. Januar,**

allen Bürgerinnen und Bürgern unter www.fuerth.de/ForenKlimaschutz offen. Der ausführliche Bericht und weitere Informationen zur Veranstaltung können unter www.fuerth.de/umwelt abgerufen werden. ■

Hier lernen Vierbeiner



Foto: privat

Die Strecke ist in drei Schwierigkeitsstufen unterteilt und bietet unterschiedliche Lerneffekte.

Schülerinnen und Schüler des Friedrich-Alexander-Gymnasiums in Neustadt haben im Rahmen ihres praktischen Seminars „Schulhund“ einen Parcours mit verschiedenen, spielerischen Aufgaben für Vierbeiner sowie ihre Besitzer entwickelt. Hierfür haben sie die sportlichen Stationen im Vita-Parcours im Fürther Stadtwald (Zum Vogelsang 20) „hundgerecht“ erweitert.

Diese sind in drei verschiedene Schwierigkeitsstufen unterteilt, so dass ein Lerneffekt für jedes Tier möglich ist. Auf Instagram (@hunderunde_fuerth) und Facebook (@hunderunde_fuerth) sind Videos und Erklärungen zu den Stationen zu finden. Die für Sonntag, 20. Dezember, geplante offizielle Eröffnung muss pandemiebedingt entfallen. Der Parkour ist ab 18. Dezember geöffnet. ■

Zeit für etwas Besonderes!

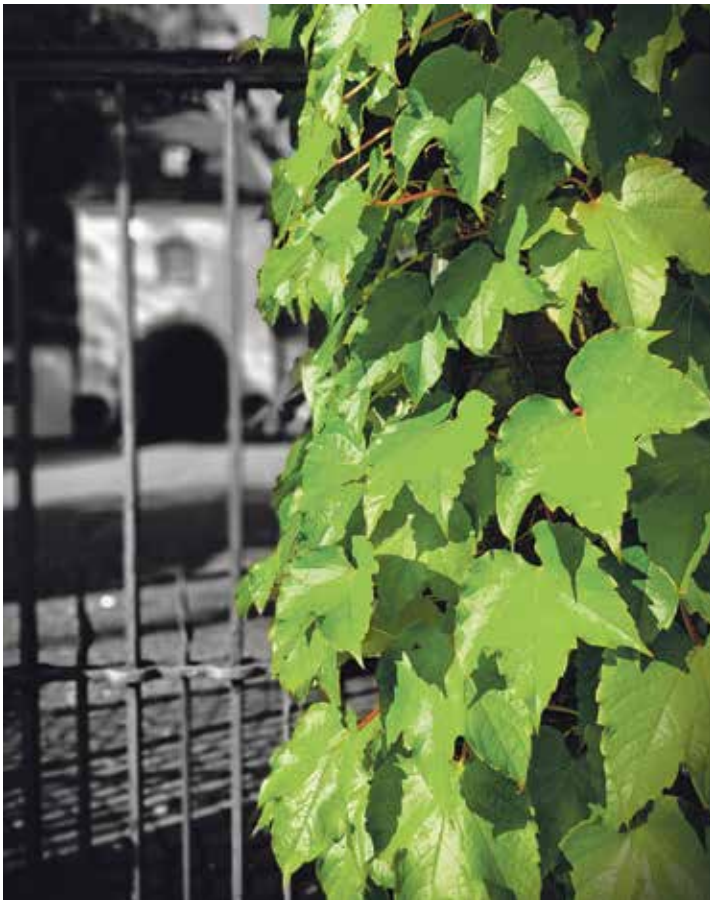

Galerie Frauenknecht
Hornschuchpromenade 21, 90762 Fürth
www.galerie-frauenknecht.com



Hochwertige Teppiche & Gemälde
Stilvolles Interieur & Antiquitäten
Einkleiden & Beratung: Vintage-Kleidung
Eventlocation & Bewirtung

Öffnungszeiten: Mi. - Fr. 12.00 - 18.00 Uhr
Tel: +49 172 7339998
info@galerie-frauenknecht.com

Siegerfotos des Wettbewerbs Stadtökologie



1. Platz: Torsten Krakowski



2. Platz: Fritz Köbler



4. Platz: Horst Fleischmann



3. Platz: Meta Zill

Das Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz hatte anlässlich der Erneuerung des stadtökologischen Lehrpfads zu einem Fotowettbewerb aufgerufen. Zahlreiche

Hobbyfotografen haben ihre schönsten stadtökologischen Motive eingesendet und gezeigt, wie vielfältig das Thema ist: sei es eine Pflastervegetation in der Innenstadt, eine Fassaden-

begrünung oder Wildgänse im Stadtpark. Die Aufnahmen sind künftig auf den Lehrpfadtafeln, der neuen Website oder im Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz zu sehen. Für

das Gewinnerfoto hat Torsten Krakowski auf den Auslöser gedrückt, die Plätze zwei bis vier gehen an Fritz Köbler, Meta Zill und Horst Fleischmann. Herzlichen Glückwunsch! ■

INFRA

Himmlische Wünsche zu den Feiertagen



Foto: Infra

Ein ganz seltener Moment in diesem Jahr: Das Fürther Christkind fährt mit dem infra-Weihnachtsmobil zu einem seiner wenigen Termine. Die infra wünscht allen schöne Weihnachtsfeiertage, ein gesundes neues Jahr, und dass es 2021 wieder weit mehr persönliche Begegnungen geben kann.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung von Straßenbenennungen gem. Art. 52 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayRS 91-1-B), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 24. Juli 2019 (GVBl. S. 408)

In der Sitzung des Stadtrates der Stadt Fürth am 28. Oktober 2020 wurde die folgende Straßenbenennung beschlossen:

Das westliche Teilstück des Ruhsteinweges, welches senkrecht auf die Würzburger Straße führt, wird in „Rainer-Winter-Weg“ (*1936; Gesellschafter und Vorsitzender der Geschäftsführung uvex group und Träger der Goldenen Bürgermedaille der Stadt Fürth) benannt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach, 91522 Ansbach, erhoben werden. Dafür stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

a. Schriftlich oder zur Niederschrift

Die Klage kann schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden. Die Anschrift lautet: Bayerisches Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24-28, 91522 Ansbach.

b. Elektronisch

Die Klage kann bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach auch elektronisch nach Maßgabe der Internetpräsenz der Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de) zu entnehmenden Bedingungen erhoben werden. Dafür steht folgende Möglichkeit zur Verfügung: Übermittlung eines elektronischen Dokuments mit qualifizierter elektronischer Signatur an die EGVP-Adresse des Gerichts.

Die Klage muss den Kläger, den

Beklagten (Stadt Fürth) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen bei schriftlicher Einreichung oder Einreichung zur Niederschrift Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Stadt Fürth (www.fuerth.de) sowie der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).

Fürth, 5. November 2020, STADT FÜRTH

Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Jahresausschreibungen Bauunterhalt 2021

für alle städtischen Gebäude (Ämtergebäude, Schulen, Kindergärten, Museen, etc.)

Die Gebäudewirtschaft Fürth bietet alle interessierten Handwerksbetriebe ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 13. Januar 2021 per E-Mail an bauunterhalt-gwf@fuerth.de zu senden.

Die vollständigen Unterlagen sowie eine Auflistung der einzelnen Gewerke stehen unter www.fuerth.de/ausschreibungen zum Download bereit.

Wasserhaushaltsgesetz (WHG)

und Bayerisches Wassergesetz (BayWG); Antrag auf Erteilung einer gehobenen wasserrechtlichen Erlaubnis zur Einleitung von Mischwasser aus den bestehenden Entlastungsbauwerken (Ist-Zustand) in die Regnitz (Gewässer I. Ordnung) und in den Bucher Landgraben (Gewässer III. Ordnung) aus dem Haupteinzugsgebiet 4 (HEG4)

Die Stadtentwässerung Fürth beantragt für die Mischwasserreinleitung aus den bestehenden Entlastungsbauwerken (Regenüberlaubecken RÜB 5 an der Hauptkläranlage, Stauraumkanal SKU 1 Ronhof, Stauraumkanal SKU 2 Sack und Stauraumkanal SKU 3 Bislohe) in die Regnitz und den Bucher Landgraben, eine gehobene wasserrechtliche Erlaubnis (§15 WHG). Zusätzlich soll die Erlaubnis um zwei neu zu errichtende Einleitungsstellen bei Bach km 5,100 und Bach km 7,200 des Bucher Landgrabens erweitert werden.

Das Einzugsgebiet „Haupteinzugsgebiet 4“ (HEG 4) liegt im nordöstlichen Bereich der Stadt Fürth. Es entwässern die Ortsteile Bislohe, Sack, Ronhof, Kronach und Braunsbach über Stauraumkanäle und über ein Regenüberlaufbecken zur Kläranlage.

Das Einzugsgebiet grenzt im Süden an den Ortsteil Stöckig. Die westliche Grenze verläuft entlang der Erlanger Straße. Im Osten grenzt das Einzugsgebiet an die nördliche Außenstadt von Nürnberg. Die nördliche Grenze verläuft entlang der Steinacher Straße.

Pläne und Beilagen, aus denen sich Art und Umfang des Vorhabens ergeben, liegen in der Zeit vom 7. Januar 2021 bis zum 8. Februar 2021 bei der Stadt Fürth – Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz –, Ämtergebäude Süd, Schwaba-

cher Straße 170, Zimmer 3.23, zur Einsichtnahme aus (Bekanntmachung gemäß Art. 69 Satz 2 BayWG in Verbindung mit Art. 73 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz – BayVwVfG).

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann Einwendungen gegen den Plan erheben. Diese Einwendungen sind innerhalb von zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist (das heißt bis zum 22. Februar 2021) schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Fürth, Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz, zu erheben.

Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen oder Stellungnahmen von Vereinigungen nach Art. 74 Abs. 4 Satz 5 BayVwVfG ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

Hinweis:

Die Erhebung von Einwendungen oder die Abgabe einer Stellungnahme einer Vereinigung im Sinne des Art. 74 Abs. 4 Satz 5 BayVwVfG in elektronischer Form (z.B. per E-Mail) ist unzulässig.

Nach Ablauf der Einwendungsfrist werden die rechtzeitig erhobenen Einwendungen erörtert. Bei Ausbleiben eines Einwendungsführers kann in dem Erörterungstermin auch ohne ihn verhandelt werden; verspätete Einwendungen können bei der Erörterung und Entscheidung unberücksichtigt bleiben.

Wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind,

a) können die Personen, die Einwendungen erhoben haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden;

b) kann die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen durch öffentliche Bekanntma-

chung ersetzt werden.

Diese Bekanntmachung wurde mit Erläuterung zum Vorhaben gemäß Art. 27a BayVwVfG auch auf der Internetseite der Stadt Fürth unter <http://www.fuerth.de/Umweltinfo> Rubrik „Bekanntmachungen“ eingestellt.

Auskünfte erhalten Sie beim Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz, Abteilung Umwelt und städtische Forste (Tel. 0911/974-1444, oa@fuerth.de).

Fürth, 1. Dezember 2020, STADT FÜRTH

Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Festsetzung und Entrichtung der Hunde- und Zweitwohnungssteuer

Hinweis auf die Höhen der Steuern Kalenderjahr 2021

Vorbehaltlich der Erteilung schriftlicher Hunde- und Zweitwohnungssteuerbescheide 2021 wird hiermit gemäß Art. 12 Abs. 1 des Kommunalabgabengesetzes vom 26.03.1974 (GVBl. S. 109), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26.06.2018 (GVBl. S. 449), die Hunde- und Zweitwohnungssteuer für das Kalenderjahr 2021 in gleicher Höhe wie im Vorjahr festgesetzt. Steuerpflichtige, die keinen Hunde- oder Zweitwohnungssteuerbescheid 2021 erhalten, haben die gleichen Steuern wie im Kalenderjahr 2020 zu entrichten.

Für diese treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Bescheid für 2021 zugegangen wäre. Die Hunde- und Zweitwohnungssteuer für das Steuerjahr 2021 wird zum 1. Februar 2021 zur Zahlung fällig. Diese öffentliche Hunde- und Zweitwohnungssteuerfestsetzung gilt zwei Wochen nach dem Tag der Veröffentlichung als bekanntgegeben.

**Fürth, 24. November 2020, STADT FÜRTH
Stadtkämmerei**

Festsetzung und Entrichtung der Grundsteuer

Hinweis auf die Höhe der Grundabgaben (Müllabfuhr-, Straßenreini- gungsgebühren sowie Einlei- tungsgebühren) Kalenderjahr 2021

Vorbehaltlich der Erteilung schriftlicher Grundsteuerbescheide 2021 werden hiermit gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794), die Grundabgaben für das Kalenderjahr 2021 in gleicher Höhe wie im Vorjahr festgesetzt. Abgabepflichtige, die keinen Grundabgabenbescheid 2021 erhalten, haben die gleichen Grundabgaben wie im Kalenderjahr 2020 zu entrichten.

Für diese treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Abgabebescheid für 2021 zugegangen wäre. Die Grundabgaben werden zu je einem Viertel ihres Jahresbetrages am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig.

Soweit Abgabepflichtige von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 Grundsteuergesetz (= Jahreszahler) Gebrauch machten, sind die Abgaben am 01.07.2021 in einer Summe zur Zahlung fällig. Diese öffentliche Grundsteuerfestsetzung gilt zwei Wochen nach dem Tag der Veröffentlichung als bekanntgegeben.

**Fürth, 24. November 2020, STADT FÜRTH
Stadtkämmerei**

Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für die Stadtentwässerung Fürth (BS-StEF) vom 27. November 2020

Art. 1

§ 4 Abs. 5 der Betriebssatzung der StEF wird wie folgt gefasst:

Die Werkleitung nimmt die durch den Stadtrat mit Zustimmung des Oberbürgermeisters in Anwendung des Art. 88 Abs. 3 Satz 4 GO in Verbindung mit Art. 43 Abs. 2 GO übertragenen Befugnisse wahr. Sie ist zuständig für Ernennung, Beförderung, Beurlaubung/Freistellung, Abordnung,

Versetzung, Ruhestandsversetzung und Entlassung von Beamten/Beamtinnen einschließlich BesGr A 13. Bei Angestellten einschließlich Entgeltgruppe 13 ist die Werkleitung zuständig für die Einstellung, Höhergruppierung, Entlassung und Beurlaubung/Freistellung. Dies umfasst alle mit der Zuständigkeit nach Sätzen 2 und 3 zusammenhängenden Personalmaßnahmen einschließlich tariflicher Entlohnung, inkl. Arbeitgeberbeitragslinien. Die Werkleitung setzt das Personalamt über die jeweilige Entscheidung zur Umsetzung in Kenntnis.

Art. 2

Diese Satzung tritt am 19. Februar 2020 in Kraft.

Vorstehende Satzung wurde vom Stadtrat am 19. Februar 2020 beschlossen.

Sie wird hiermit ausgefertigt und bekannt gemacht.

Fürth, 27. November 2020, STADT FÜRTH

Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Satzung zur Änderung der Beitrags-, Gebühren- und Kostensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Fürth vom 2. Dezember 2020

Die Stadt Fürth erlässt aufgrund der Art. 1, 2, 5, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 1993 (BayRS 2024-1-I; GVBl. S. 264), zuletzt geändert durch Gesetz zur Änderung des Kommunalabgabengesetzes

(KAG) vom 26. Juni 2018 (GVBl. S. 449), und aufgrund von Art. 20 des Bayerischen Kostengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 1998 (GVBl. S. 43), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. März 2020 (GVBl. S. 153), folgende Satzung zur Änderung der Beitrags-, Gebühren- und Kostensatzung zur Entwässerungssatzung:

Artikel 1

Anlage 1 Abs. 2 b) BGKS-EWS wird wie folgt geändert:

„b) Gebühr Niederschlagswasser je m² 0,47 €“

Artikel 2

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2021 in Kraft.

Vorstehende Satzung wurde vom Stadtrat am 26. November 2020 beschlossen.

Sie wird hiermit ausgefertigt und amtlich bekannt gemacht.

Fürth, 2. Dezember 2020, STADT FÜRTH

Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Vollzug des Bundes-Immissionschutzgesetzes (BImSchG) und des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG); Bekanntmachung nach § 5 Abs. 2 UVPG (Entscheidung zur Umweltverträglichkeitsprüfung)

Für folgende Änderung eines immissionschutzrechtlich genehmigungsbedürftigen Vorhabens war nach § 9 Abs. 2 UVPG mittels einer allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalls festzustellen, ob eine Umweltverträglichkeitsprüfung notwendig ist:

Antragsteller: Die Schlachthof-Betriebs-GmbH Fürth betreibt im Anwesen Siegelsdorfer Str. 42, 90768 Fürth, Fl.Nr. 807/37, Gem. Burgfarrnbach eine immissionschutzrechtlich genehmigungsbedürftige Anlage zum Schlachten von Tieren mit einer Kapazität von 50 Tonnen Lebendgewicht oder mehr je Tag nach der Nr. 7.2.1 Anhang 1 4. BImSchV.

Vorhaben nach der Anlage 1 zum UVPG: Nr. 7.13

Entscheidung vom: 26. November 2020

Ergebnis der Vorprüfung:

Die Vorprüfung des Vorhabens hat ergeben, dass dieses Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zur Folge hat. Es ist somit keine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen.

Vorhaben (Änderung oder Erweiterung einer Anlage): Die Schlachthof-Betriebs-GmbH Fürth beantragt gemäß § 16 Abs. 1 BImSchG die Erweiterung des vorhandenen Betriebs.

Es sind folgende Änderungen beabsichtigt:

- Die Erhöhung der Schlachtkapazität
- Die Erweiterung der baulichen Anlagen
- Den Einbau einer Abwasserbehandlungsanlage
- Den Austausch der alten Kälteanlagen
- Die Herstellung einer Straßenanbindung an die Veitsbronner Straße

Im Zuge der Erweiterung wird unter Hinzunahme des Flurstückes 807/55, Gem. Burgfarrnbach die Fläche des Schlachthofgeländes um ca. 1.939 m² auf ca. 9.376 m² vergrößert. Das Schlachthofgebäude wird dabei um ca. 816 m² auf ca. 1.919 m² vergrößert.

Begründung:

Durch die o.g. beantragte Erweiterung auf dem Betriebsgelände wird das Schutzgut menschliche Gesundheit keinen erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen ausgesetzt. Gemäß Nr. 6.1 der textlichen Festsetzungen des B-Plans Nr. 342 3. Änderung wird im Rahmen des Genehmigungsverfahrens ein Schallschutzgutachten gefordert, das die Einhaltung der geltenden Immissionsrichtwerte nach TA Lärm an den nächstgelegenen Immissionsorten nachweist. Durch organisatorische und technische Maßnahmen, die sich im bestehenden Betrieb bereits bewährt haben und aufgrund eines ausreichenden Abstands zur nächsten schutzbedürftigen Wohnbebauung, sind keine erheblichen nachteiligen Lärmbelastungen zu erwarten. Weiterhin wird der Mindestabstand von ca. 350 m zur nächsten schutzbedürftigen Wohnbebauung gem. TA Luft eingehalten, sodass hier keine erheblichen nachteiligen Umwelteinwirkungen durch Geruchsemissionen zu erwarten sind.

Durch die erforderliche Versiegelung der Fläche auf dem Grundstück 807/55, Gem. Burgfarrnbach ist eine gewisse Betroffenheit der Schutzgüter Tiere, Pflanzen und Fläche festzustellen. Da es sich jedoch um eine Grünfläche mit begrenzter Ausdehnung und Artenvielfalt handelt, wird von keinen erheblichen nachteiligen Um-

weltauswirkungen ausgegangen. Unter Beachtung der gesetzlich sowie behördlich festgelegten Anforderungen und Auflagen sind keine erheblichen nachteiligen Umwelteinwirkungen für die Schutzgüter Wasser und Grundwasser zu erwarten. Zudem wird die Wassernutzung durch Erneuerung der Abwasserbehandlungsanlage umwelttechnisch verbessert.

Die Unterlagen der Vorprüfung können bei der Stadt Fürth - Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz, Schwabacher Str. 170, 90763 Fürth, Zimmer 3.20, während der allgemeinen Öffnungszeiten nach telefonischer Anmeldung (Tel. 0911/974-14 47) eingesehen werden.

Die Feststellung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Sie ist gemäß § 5 Abs. 3 UVPG nicht selbstständig anfechtbar.

Diese Bekanntmachung wurde gemäß Art. 27a Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) auch auf der Internetseite der Stadt Fürth unter <http://www.fuerth.de/Umweltinfo> und im UVP-Portal Bayern unter <https://www.uvp-verbund.de/by> eingestellt.

Fürth, 7. Dezember 2020, STADT FÜRTH

Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Führerschein ungültig

Der am 19. Dezember 1996 durch die Stadt Fürth ausgestellte Führerschein der Klasse 3, Führerscheinnummer **D8819454**, wird für ungültig erklärt.

Fürth, 3. Dezember 2020, STADT FÜRTH

Gleißner, Straßenverkehrsamt

Vollzug des Bundes-Immissionschutzgesetzes (BImSchG) und des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG); Bekanntmachung nach § 5 Abs. 2 UVPG (Entscheidung zur Umweltverträglichkeitsprüfung)

Für folgende Änderungen eines immissionsschutzrechtlich genehmigungsbedürftigen Vorha-

bens war nach § 9 Abs. 3 UVPG mittels allgemeiner Vorprüfungen des Einzelfalls festzustellen, ob Umweltverträglichkeitsprüfungen notwendig sind:

Antragsteller: Die Firma Stadeln Genehmigungshaltergesellschaft mbH, vertreten durch die Geschäftsführung, betreibt im Anwesen Kronacher Str. 63, 90765 Fürth, eine immissionsschutzrechtlich genehmigungsbedürftige Anlage zur Herstellung, Bearbeitung oder Verarbeitung von explosionsgefährlichen oder explosionsfähigen Stoffen im Sinne des Sprengstoffgesetzes, die zur Verwendung als Sprengstoffe, Zündstoffe, Treibstoffe, pyrotechnische Sätze oder zur Herstellung dieser Stoffe bestimmt sind.

Vorhaben nach der Anlage 1 zum UVPG: Nr. 10.1

Entscheidungen vom: 30. November 2020

Ergebnis der Vorprüfungen:

Die Vorprüfungen der Vorhaben a) bis c) haben ergeben, dass dieses Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zur Folge hat. Es ist somit keine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen.

Vorhaben (Änderung oder Erweiterung einer Anlage):

Vorhaben a) bis c)

Die SGHG Stadeln Genehmigungshaltergesellschaft mbH hat die immissionsschutzrechtliche Genehmigung nach § 16 Abs. 1 BImSchG i.V.m. Nr. 10.1 Anhang 1 4. BImSchV mit Schreiben vom 9. April 2020 (Vorhaben a)), 9. Oktober 2019 (Vorhaben b)), 13. November 2020 (Vorhaben c)) beantragt.

Vorhaben a) und b)

Es ist beabsichtigt, in einer bestehenden Lagerhalle die Belegungsmenge von Gegenständen mit Explosivstoff der Gefährgruppe 1.4 zu erhöhen.

Vorhaben b)

Weiterhin ist ein Anbau an die bestehende Lagerhalle auf dem aktuell asphaltierten Parkplatz vor dem Eingang in den Bürotrakt geplant.

Vorhaben c)

Es ist beabsichtigt in einem Raum eines bestehenden Gebäudes (La-

debetrieb für Patronen / Hülsenfertigung) auf dem Gelände des Industrieparks Stadeln eine Anzündhütchen-Einsetzlackierlinie und eine Lademaschine neu zu installieren.

Durch den Aufbau der beiden Anlagen erhöht sich die Belegungsmenge an Gegenständen mit Explosivstoffen der Gefährgruppe 1.4. Weiterhin befinden sich in der Laterne der Lademaschine geringe Mengen an Treibladungspulver der Gefahrengruppe 1.3, die händisch aus einem bereitstehenden Pulverzutragekasten nachgefüllt werden.

Weiterhin ändert sich der Bestand an Betriebsmitteln in einem Betriebsmittellager.

Begründungen:

Vorhaben a)

Für das beantragte Vorhaben kann durch technische und organisatorische Maßnahmen ein Ereignis mit Störfallcharakter bei bestimmungsgemäßem Betrieb vernünftigerweise ausgeschlossen werden. Die aufgrund der Explosionsgefährlichkeit erforderlichen Sicherheitsabstände werden eingehalten. Die Einhaltung des Schutzabstands zur nächsten Wohnbebauung ist durch Vorlage eines Gutachtens und durch besondere Schutzmaßnahmen zu gewährleisten. Eine entsprechende Auflage wird Bestandteil des Genehmigungsbescheids. Das Vorhaben wird bei der Fortschreibung des Sicherheitsberichts gemäß § 9 12. BImSchV berücksichtigt.

Das Schutzgut Tiere ist durch Überbauung potentieller Nistmöglichkeiten für gebäudebrütende Vogelarten und potentieller Hangplätze von Fledermäusen an dem Bestandsgebäude durch den geplanten Anbau betroffen. In Absprache mit der unteren Naturschutzbehörde wird nach Beendigung der diesjährigen Brutsaison (Anfang Oktober 2020) eine Besiedlung durch Verschließen der betroffenen Bereiche bis zum Zeitpunkt des Baubeginns verhindert.

Vorhaben b) und c)

Für das beantragte Vorhaben kann durch technische und organisatorische Maßnahmen ein



eingesehen werden.
Die Feststellung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Sie ist gemäß § 5 Abs. 3 UVPG nicht selbstständig anfechtbar.
Diese Bekanntmachung wurde

gemäß Art. 27a Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) auch auf der Internetseite der Stadt Fürth unter <http://www.fuerth.de/Umweltinfo> und im UVP-Portal Bayern unter <https://www.uvp-verbund.de/by> eingestellt.

Fürth, 7. Dezember 2020, STADT FÜRTH

Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses für den Bebauungsplan Nr. 288, 3.Ä „Westlich der Hansastrasse“, Gemarkung Unterfarnbach

Der Stadtrat der Stadt Fürth hat in seiner Sitzung am 28. Oktober 2020 den Bebauungsplan Nr. 288, 3.Ä (Seite 39) „Westlich der Hansastrasse“ gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt die dritte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 288 „Westlich der Hansastrasse“ in Kraft.

Der Bebauungsplan wird mit der Begründung vom Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung an zu jedermanns Einsicht im Technischen Rathaus, Hirschenstraße 2, im Stadtplanungsamt, II. Stock (Ebene 2.2), Zimmer 254, während der allgemeinen Dienststunden bereitgehalten. Gesonderte Termine zur Einsichtnahme können beim Abteilungsleiter telefonisch unter Tel.: 0911 / 974 – 33

20 vereinbart werden. Eine telefonische Terminvereinbarung wird Corona bedingt derzeit empfohlen. Auf Verlangen wird über den Inhalt des Bebauungsplans mit Begründung Auskunft gegeben. Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans,
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Stadt Fürth, Stadtplanungsamt, geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermö-

gensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Fürth, 7. Dezember 2020, STADT FÜRTH

Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

I.

1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Fürth für das Haushaltsjahr 2020

Aufgrund des Art. 68 Abs. 1 in Verbindung mit Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Stadt Fürth folgende Nachtragshaushaltssatzung:

§ 1

1) Der als Anlage beigefügte Nachtragshaushaltsplan wird hiermit festgesetzt; dadurch werden

	erhöht um - € -	vermindert um - € -	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschl. des Nachtrags	
			gegenüber bisher - € -	auf nunmehr - € - verändert
im Vermögenshaushalt die Einnahmen die Ausgaben	23.991.790 23.991.790	0 0	86.756.005 86.756.005	110.747.795 110.747.795

2) unverändert

3) unverändert

4) unverändert

5) unverändert

§ 2

unverändert

§ 3

unverändert

§ 4

unverändert

§ 5

unverändert

§ 6

Diese Nachtragshaushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2020 in Kraft.

II.

Vorstehende Satzung wurde vom Stadtrat am 26. November 2020 beschlossen und von der Regierung von Mittelfranken mit Schreiben/Bescheid vom 2. Dezember 2020 (GZ.: RMF-SG12-1512-4-6-9) rechtsaufsichtlich genehmigt.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt und amtlich bekannt gemacht.

III.

Die Haushaltssatzung sowie der Nachtragshaushalt liegen gem. Art. 65 Abs. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern i. V. m. § 4 der Bekanntmachungsverordnung bis zur nächsten amt-

lichen Bekanntmachung einer Haushaltssatzung im Ämtergebäude Süd, Schwabacher Straße 170, Zimmer 216, innerhalb der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsicht bereit.

Fürth, 7. Dezember 2020, STADT FÜRTH

Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Infektionsschutzgesetz (IfSG) und 10. Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (10. BayIfSMV)

Vollzug des § 24 der 10. BayIfSMV zur Festlegung zentraler Begegnungsflächen und öffentlicher Verkehrsflächen der Fürther Innenstadt sowie sonstiger öffentlicher Orte zur Festlegung von Maskenpflicht und Alkoholkonsumverbot

Anlagen:

1 - Lageplan Innenstadt mit Uferpromenade und Grillplatz

Siebenbogenbrücke

2 - Lageplan Grillplatz Flussdreieck

3 - Lageplan Grillplatz Hardhöhe

4 - Lageplan öffentliche Verkehrsflächen Innenstadt

Die Stadt Fürth erlässt folgende Allgemeinverfügung:

1. Maskenpflicht

1.1. Die zentralen Begegnungsflächen in der Innenstadt von Fürth und die sonstigen öffentlichen Orte unter freiem Himmel, an denen sich Menschen entweder auf

engem Raum oder nicht nur vorübergehend aufhalten, werden in Fürth hinsichtlich der Maskenpflicht (§ 24 Abs. 1 Nr. 1 der 10. BayIfSMV) wie folgt festgelegt:

- a. Bahnhofplatz
- b. Brandenburger Straße
- c. Dr. Konrad-Adenauer-Anlage
- d. Dr. Max-Grundig-Anlage
- e. Friedrichstraße (zwischen Moststraße und Maxstraße)
- f. Fürther Freiheit
- g. Grillplätze der Stadt Fürth
- h. Gustav-Schickedanz-Straße (zwischen Rudolf-Breitscheid-

Straße und Bahnhofplatz)

i. Gustavstraße

j. Hallstraße (zwischen Rudolf-Breitscheid-Straße und Alexanderstraße)

k. Kohlenmarkt

l. Königstraße (zwischen Marktplatz und Brandenburger Straße)

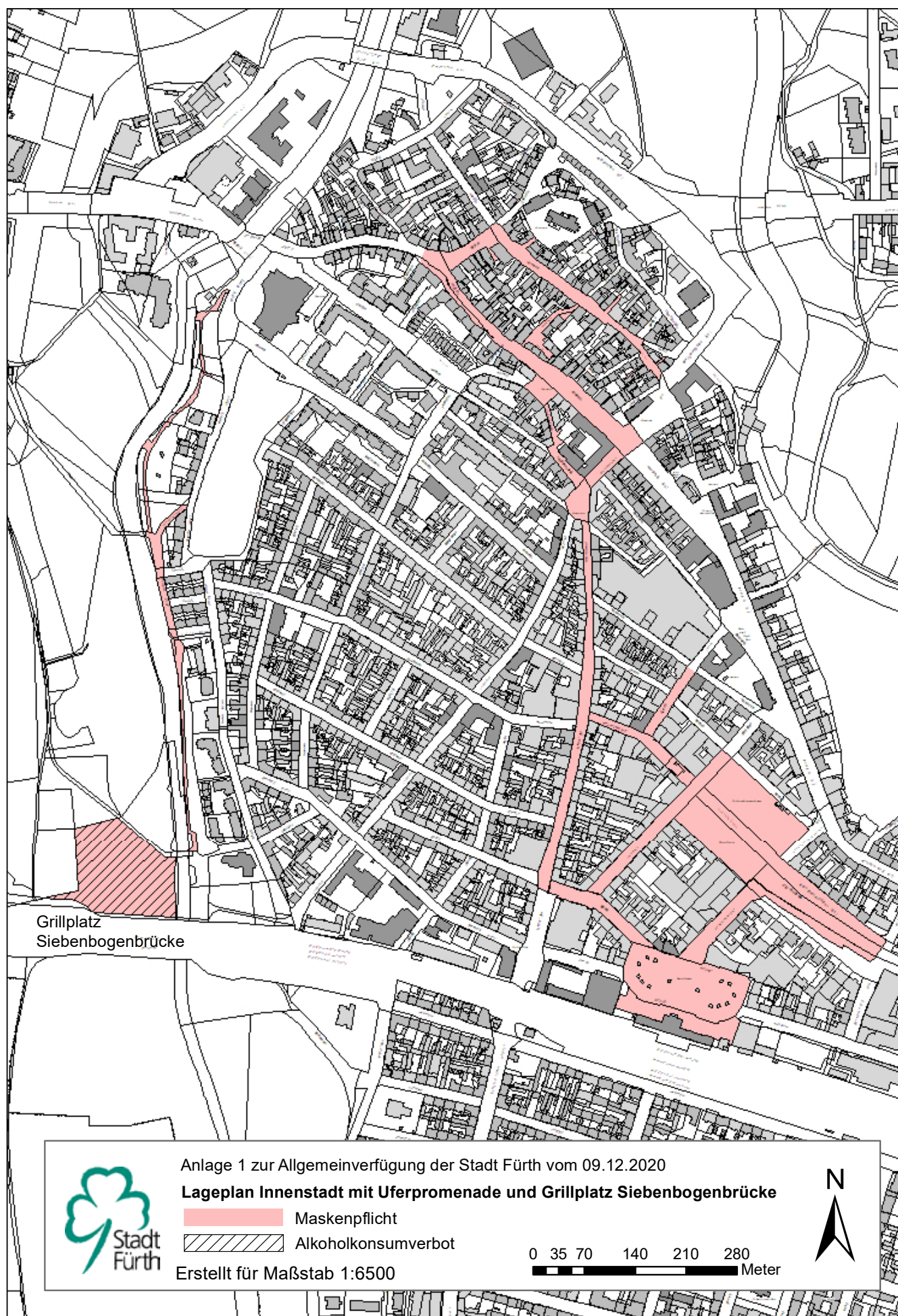
m. Ludwig-Erhard-Straße

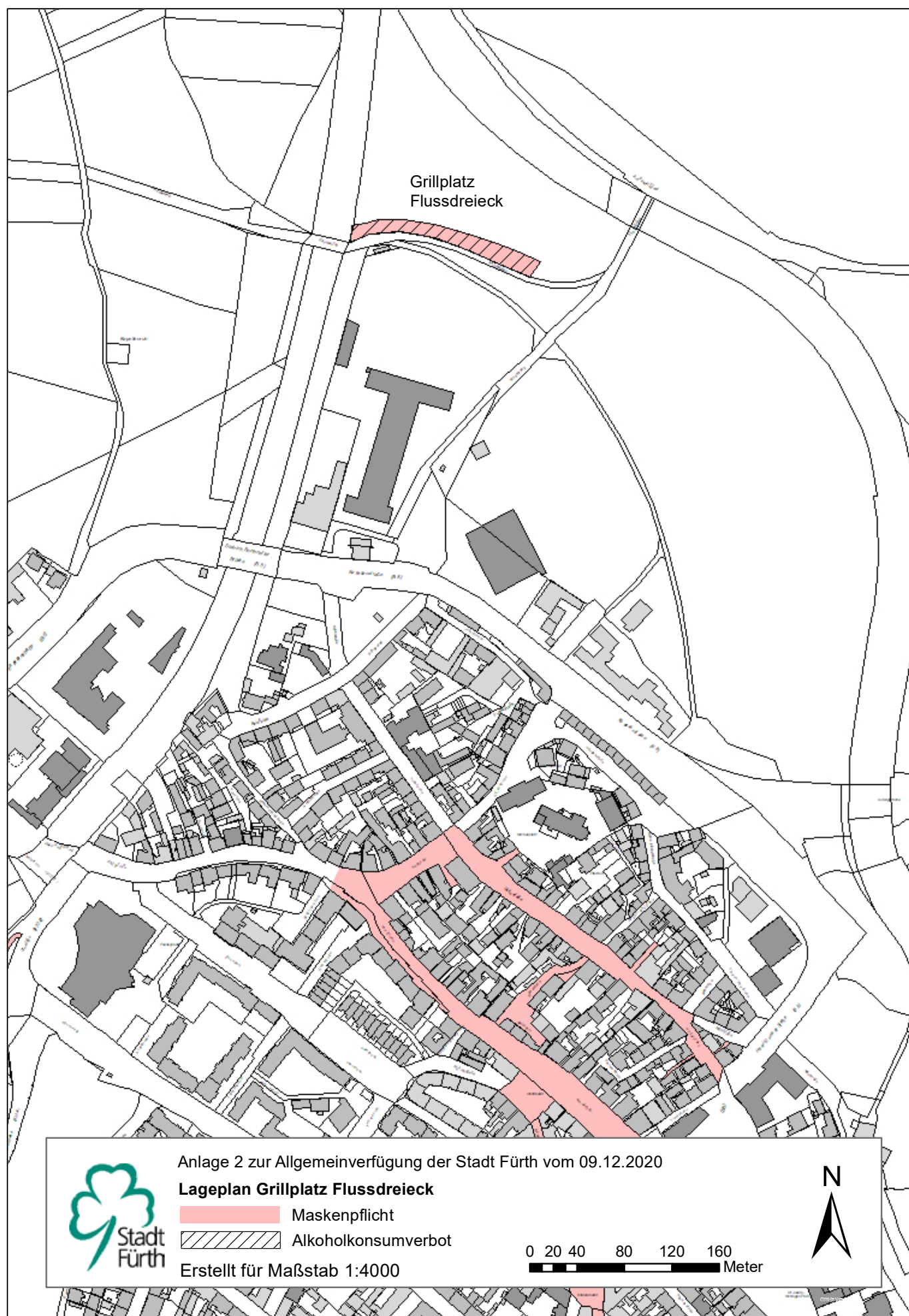
n. Marktplatz

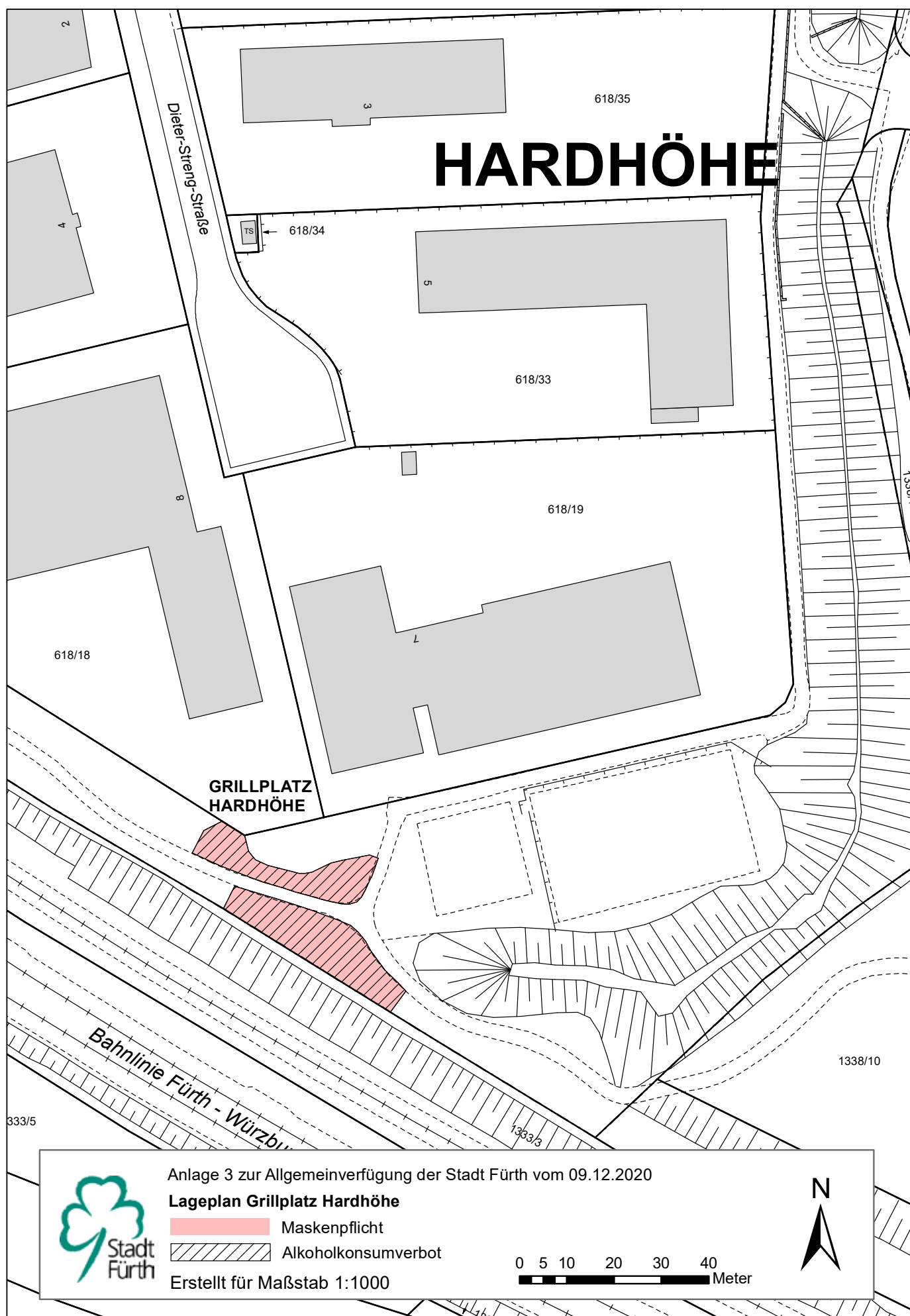
o. Maxstraße (zwischen Schwabacher Straße und Bahnhofplatz)

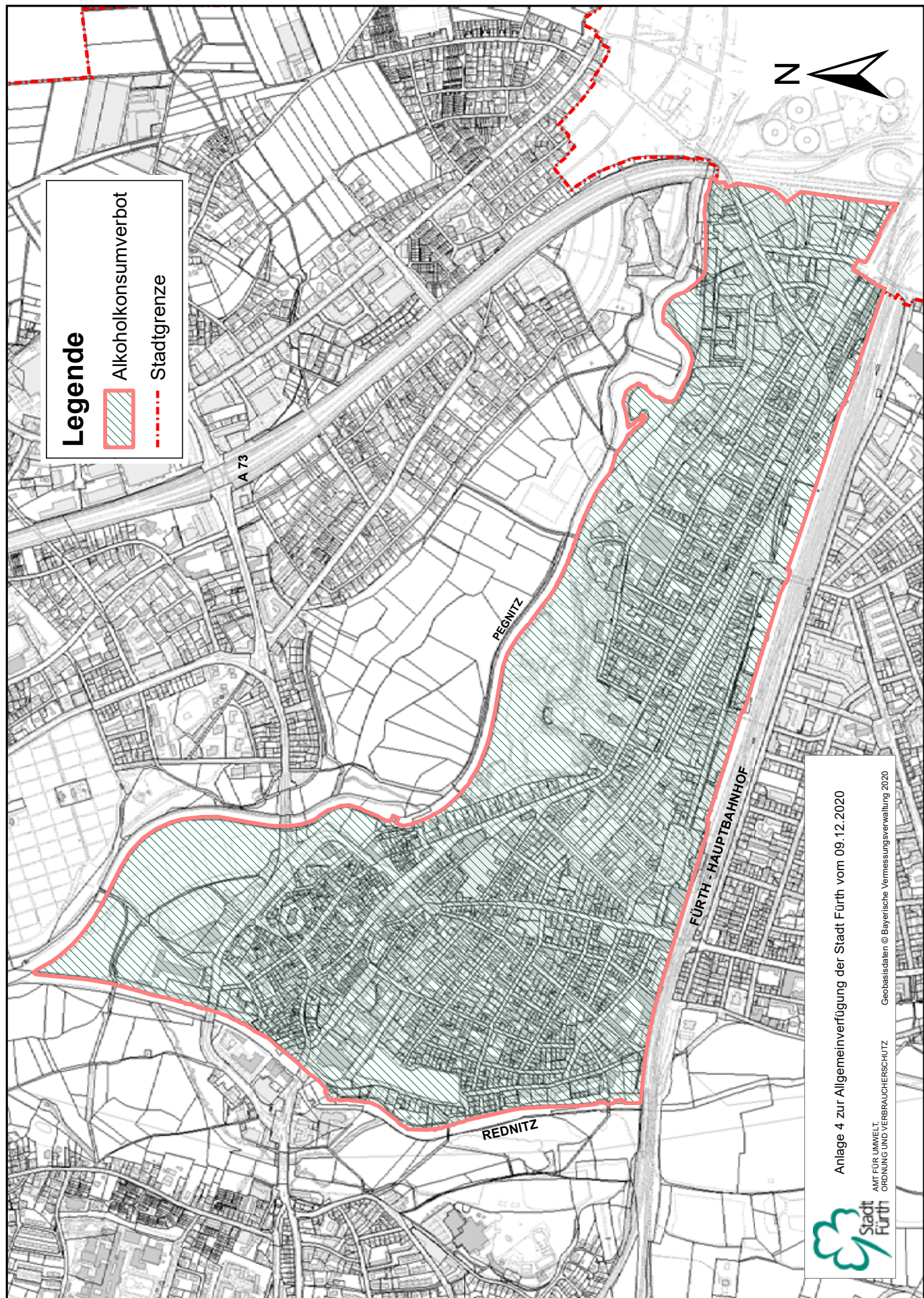
p. Obstmarkt

q. Rudolf-Breitscheid-Straße (zwischen Schwabacher Straße und









Neue Fernwärmepreise ab 1. Januar 2021

Die infra informiert über ihre Fernwärmepreise gemäß der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Fernwärme (AVBFernwärmeV) in Verbindung mit der Anlage 1:

Fernwärmepreise ab 1. Januar 2021

	Arbeitspreis				CO ₂ -Preis				Grundpreise/Jahr	
	Netto		Brutto		Netto		Brutto		Netto	Brutto
	ct/kWh	€/MWh	ct/kWh	€/MWh	ct/kWh	€/MWh	ct/kWh	€/MWh	€/kW	€/kW
Wärmelieferung	6,76	67,60	8,04	80,44	0,30	3,02	0,36	3,59	37,81	44,99

	Arbeitspreis		Messpreis		CO ₂ -Preis		Grundpreise/Jahr	
	Netto	Brutto	Netto	Brutto	Netto	Brutto	Netto	Brutto
	€/m³	€/m³	€/a	€/a	€/m³	€/m³	€/m²	€/m²
Trinkwarmwasser*	6,87	8,18	20,11	23,93	0,30	0,36	1,69	2,01

[* bei separater Trinkwarmwassererwärmung im Versorgungsgebiet „Auf der Schwand“]

Nach Ablauf der temporären Senkung des Mehrwertsteuersatzes zum 31. Dezember 2020 gilt ab 1. Januar 2021 wieder der Mehrwertsteuersatz von 19 %. Die Bruttopreise sind auf die zweite Stelle nach dem Komma gerundet.

Zur Erreichung der Klimaschutzziele hat der Gesetzgeber das Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG) erlassen. Die Bundesregierung führt dazu ab 2021 eine CO₂-Bepreisung für die Bereiche Wärme und Verkehr ein. Grundsätzlich werden alle auf den Markt gebrachten Brennstoffe, die CO₂-Emissionen verursachen, insbesondere Benzin, Diesel, Heizöl, Flüssiggas und Erdgas, ab dem 1. Januar 2021 mit einer CO₂-Abgabe belegt. Ziffer 13.3 der Ergänzenden Bedingungen (Anlage 1) zur Verordnung über die Allgemeinen Bedingungen für die Versorgung mit Fernwärme (AVBFernwärmeV) sehen für diesen Fall eine Preisanpassung vor. Wir passen daher mit Wirkung zum 1. Januar 2021 Ihr zu zahlendes Entgelt durch Einführung eines CO₂-Entgelts an. Es berechnet sich aus den gemessenen Verbrauchsmengen und dem aus der Information über ihre Fernwärmepreise ersichtlichen CO₂-Preis.

Mit den neuen Grund- und Arbeitspreisen zzgl. des CO₂-Preises zahlt ein Kunde mit 10 KW Anschlusswert und 6 MWh Jahresverbrauch (neues Einfamilienhaus) für ein ganzes Jahr 954,08 €. Die Berechnung der Fernwärmepreise erfolgt unter Berücksichtigung unterschiedlicher Indices, die in den „Ergänzenden Bedingungen“ zur AVBFernwärmeV unter 14.2 und 14.3 genauer erläutert sind. Die „Ergänzenden Bedingungen“ sind im Internet unter www.infra-fuerth.de/privatkunden/produkte/waerme/fernwaerme/ jederzeit abrufbar.

Indizes zum 1. Januar 2021 gemäß „Ergänzende Bedingungen“, Nr.14.8:

Arbeitspreis [Basis 2015 = 100]: G = 67,60; FW = 97,43; ST = 111,27; L = 111,70; IG = 105,77; NF = 107,40

Grundpreis [Basis 2015 = 100]: IG = 104,60; L = 109,20

Dr. Max-Grundig-Anlage

r. Schwabacher Straße (zwischen Kohlenmarkt und Maxstraße)

s. Uferpromenade

t. Waagplatz

u. Waagstraße

1.2. Die Maskenpflicht erstreckt sich auf den gesamten öffentlich zugänglichen Raum, also einschließlich der Gehsteige bis zu den Hauswänden. Die beigefügten Lagepläne der Anlagen 1 - 3 sind Bestandteil dieser Allgemeinverfügung.

2. Alkoholkonsumverbot

Die öffentlichen Verkehrsflächen in der Innenstadt von Fürth und die sonstigen öffentlichen Orte unter freiem Himmel, an denen sich Menschen entweder auf engem Raum oder nicht nur vorübergehend aufhalten, werden in Fürth hinsichtlich des Alkoholkonsumverbots (§ 24 Abs. 3 der 10. BayIfSMV) wie folgt festgelegt:

a) Öffentliche Verkehrsflächen:

Alle öffentlichen Straßen, Gehwege und Plätze in dem Gebiet, das von der Rednitz im Westen, der Kapellenstraße und der Ludwigbrücke im Norden, der Pegnitz im Osten und der Bahntrasse bis zur Stadtgrenze im Süden umgrenzt wird. Vom Geltungsbereich dieser

Allgemeinverfügung sind beide Straßenseiten der Kapellenstraße erfasst. Der Geltungsbereich ist im Einzelnen aus dem beigefügten Lageplan Anlage 4 ersichtlich, der Bestandteil dieser Allgemeinverfügung ist.

Das Alkoholkonsumverbot erstreckt sich jeweils auf den gesamten öffentlich zugänglichen Raum, also einschließlich der Gehsteige bis zu den Hauswänden.

b) Sonstige öffentliche Orte:

Grillplätze der Stadt Fürth; siehe hierzu die Lagepläne der Anlagen 1 bis 3.

3. Bekanntgabe

Diese Allgemeinverfügung gilt gem. Art. 41 Abs. 4 des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes am 10. Dezember 2020, 00:00 Uhr als bekanntgegeben und wird mit Bekanntgabe wirksam.

4. Widerruf

Die Allgemeinverfügung der Stadt Fürth vom 21. Oktober 2020, zuletzt geändert durch Bekanntmachung vom 23. Oktober 2020, zur Festlegung stark frequentierter Plätze wird mit Wirkung ab 10. Dezember 2020 0:00 Uhr widerrufen.

Neue Trinkwasserpreise ab 1. Januar 2021

Zum 1. Januar 2021 steigen die Trinkwasserpreise der infra. Grund dafür ist ein wachsender Investitionsbedarf, um dauerhaft die hohe Qualität und Sicherheit des Fürther Trinkwassers gewährleisten zu können.

Allein 2018 und 2019 flossen 9,8 Mio. Euro in die Fürther Trinkwasserversorgung. In den nächsten drei Jahren sind zusätzliche Investitionen von rund 20 Mio. Euro geplant. Dabei sind der Neubau des Wasserwerkes im Knoblauchsland, die streckenweise Sanierung des insgesamt 427 Kilometer langen Rohrnetzes und Investitionen in den Hochbehälter unterhalb der alten Veste in Zirndorf wesentliche Kostenfaktoren.

1.000 Liter Trinkwasser kosten ab 1. Januar 2021 in Fürth 2,27 Euro brutto. Hinzu kommt je nach Zählergröße der Grundpreis. Ein Drei-Personen-Haushalt mit einem Jahresverbrauch von 150 Kubikmetern muss so mit Mehrkosten von rund 3,90 Euro pro Person und Monat rechnen.

Trinkwasserpreise ab 1. Januar 2021

	Netto [€/m³]	Brutto [€/m³]
Arbeitspreis	2,12	2,27

Grundpreise* für Wasserzähler nach Nenndurchlass

Nenndurchlass [m³/h]	Netto [€/Jahr]	Brutto [€/Jahr]
QN 4 [DN 25 mm]	105,72	113,12
QN 10 [DN 25 mm]	105,72	113,12
QN 16 [DN 40 mm]	167,76	179,50
QN 25 [DN 50 mm]	327,36	350,28
QN 63 [DN 80 mm]	585,60	626,59
QN 100 [DN 100 mm]	874,92	936,16
QN 250 [DN 150 mm]	1.171,32	1.253,31

*Für größere Wasserzähler werden die Grundpreise durch die infra festgesetzt. Bei Verbundzählern ist für jeden eingebauten Wasserzähler der Grundpreis entsprechend der Zählergröße zu entrichten.

Die Bruttopreise enthalten die Mehrwertsteuer von sieben Prozent (Stand: 1. Januar 2021) und sind auf die zweite Stelle nach dem Komma gerundet.

5. Außerkrafttreten

Mit Außerkrafttreten des § 24 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 3 der 10. BayIfSMV oder einer entsprechenden Regelung in Änderungs- oder Folgeverordnungen, die ebenfalls eine Festlegung „zentraler Begegnungsflächen“ und „öffentlicher Verkehrsflächen“ durch die Kreisverwaltungsbehörde vorsieht, tritt diese Allgemeinverfügung außer Kraft.

Hinweis

Unbeschadet der Regelungen dieser Allgemeinverfügung ist es gem. § 4 Abs. 6 Buchstabe j) der Grünanlagensatzung verboten, sich zum Zweck des Alkoholkonsums in städtischen Grünanlagen aufzuhalten. Weiter ist das Verbot, sich auf öffentlichen Straßen außerhalb der zugelassenen Freischankflächen zum Zweck des Alkoholenusses niederzulassen (§ 2 Abs. 3 in Verbindung mit § 3 Abs. 1 und 2 der Sondernutzungssatzung der Stadt Fürth), zu beachten.

Gründe

I.

Mit Wirkung zum 9. Dezember 2020 ist die 10. BayIfSMV in Kraft getreten. Hierbei wurden insbesondere im § 24 der Verordnung Maßnahmen neu festgelegt. Diese Maßnahmen gelten unabhängig von der Überschreitung etwaiger in der 10. BayIfSMV festgelegter Inzidenzwerte in den jeweiligen Gemeinden.

Die zuständigen Kreisverwaltungsbehörden haben hinsichtlich der angeordneten Maskenpflicht (§ 24 Abs. 1 Nr. 1 der

10. BayIfSMV) sowie des Alkoholkonsumverbots (§ 24 Abs. 3 der 10. BayIfSMV) die zentralen Begegnungsflächen und öffentlichen Verkehrsflächen in Innenstädten, sowie sonstige öffentliche Orte unter freiem Himmel, an denen sich Menschen entweder auf engem Raum oder nicht nur vorübergehend aufhalten, festzulegen.

II.

1. Die Stadt Fürth ist für den Erlass dieser Allgemeinverfügung sachlich und örtlich zuständig (§ 28 Abs. 1 Satz 1 i. V. m. § 28 a Abs. 1 Nrn. 2 und 9 IfSG, § 24 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 3 der 10. BayIfSMV und § 65 Satz 1 Zuständigkeitsverordnung - ZustV; Art. 3 Abs. 1 Nr. 1 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz - BayVwVfG).

2. Rechtsgrundlage für die Anordnungen der Ziffern 1 und 2 ist § 24 der 10. BayIfSMV.

3. Die unter den Ziffern 1 und 2 genannten Örtlichkeiten werden im pflichtgemäßen Eingriffs- und Auswahlmessen festgelegt. Die getroffenen Festlegungen sind geeignet, erforderlich und angemessen, die Gefahr der unkontrollierten Weiterentwicklung des Infektionsgeschehens in Fürth zu verringern.

Ein räumlich größerer Geltungsbereich ist nach Ansicht der Stadt Fürth zur Zweckerreichung nicht erforderlich und würde die Freiheitsrechte des Einzelnen in unangemessener Weise beschränken. Für die festgelegten Flächen, auf denen die Regelungen gelten, wurde daher genau der Umgriff

im öffentlichen Raum konkretisiert, in welchem erfahrungsgemäß der Mindestabstand von 1,5 m nicht durchgehend eingehalten wird. Die Bereiche weisen eine Vielzahl von Betrieben und Gaststätten etc. auf. Diese Örtlichkeiten werden außer von dort beschäftigten Personen auch von Besuchern stark frequentiert, etwa zum Abholen von Speisen und Getränken. Diese Besucherströme führen hierbei zu einem überdurchschnittlich starken Besuch dieser Örtlichkeiten. Die genannten Bereiche laden auch zum Verweilen ein.

4. Die Anordnung ist gemäß § 28 a Abs. 1 Nrn. 2 und 9 i. V. m. § 28 Abs. 3 und § 16 Abs. 8 IfSG sofort vollziehbar. Rechtsbehelfe haben daher keine aufschiebende Wirkung.

5. Rechtsgrundlage des Widerrufs der Allgemeinverfügung vom 21. Oktober 2020, zuletzt geändert durch Bekanntmachung vom 23. Oktober 2020 ist Art. 49 Abs. 1 BayVwVfG. Die Stadt Fürth ist als Ausgangsbehörde auch für den Widerruf der Allgemeinverfügung sachlich und örtlich zuständig.

6. Nach Art. 41 Abs. 4 Satz 3 BayVwVfG gilt bei der öffentlichen Bekanntgabe eines schriftlichen Verwaltungsaktes dieser zwei Wochen nach der ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben. Das Ziel einen weiteren Anstieg der Infektionszahlen zu verhindern kann nur erreicht werden, indem von der Möglichkeit des Art. 41 Abs. 4 Satz 4 Bay-

VwVfG Gebrauch gemacht und ein früheres Bekanntgabedatum gewählt wird. Gemäß Art. 41 Abs. 3 Satz 2, Abs. 4 Satz 1 und 2 BayVwVfG i. V. m. Art. 51 Abs. 3 Satz 1 des Bayerischen Landesstraf- und Ordnungsgesetzes (LStVG) analog gilt diese Allgemeinverfügung durch Veröffentlichung im Internet (www.fuerth.de) sowie durch Aushang im Rathaus als bekannt gegeben und wird damit wirksam.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann **innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Klage** erhoben werden bei dem **Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach, 91522 Ansbach** schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz **zugelassenen** Form.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).

Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Fürth, 9. Dezember 2020, STADT FÜRTH

Im Auftrag

Kreitinger, Berufsmäßiger Stadtrat

BAUGENEHMIGUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 der Bayer. Bauordnung (BayBO)

Vorhaben: Wiederherstellung eines Balkons und nachträgliche Nutzungsänderung von Gewerbe (Ate-lier) in Wohnung im Erdgeschoss
Grundstück: Schwabacher Straße 117, Gemarkung Fürth, Flur-Nr. 1202/6

Antragsteller: Gabriele Olga Brand, Schwabacher Straße 117, 90763 Fürth

Baugenehmigung nach Art. 68 BayBO

Wir haben Ihren Antrag geprüft und erteilen gemäß Art. 68 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) die Baugenehmigung für oben genanntes Bauvorhaben.

Die Baugenehmigung bedarf gemäß Art. 68 Abs. 2 Satz 2 BayBO keiner Begründung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage bei dem **Bayer. Verwaltungsgericht Ansbach, 91522 Ansbach**, erhoben werden. Dafür stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

a. Schriftlich oder zur Niederschrift

Die Klage kann schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden. Die Anschrift lautet:

Bayerisches Verwaltungsgericht Ansbach, Postfachanschrift: **Postfach 616, 91511 Ansbach**, Hausanschrift: **Promenade 24-28, 91522 Ansbach**.

b. Elektronisch

Die Klage kann beim Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach auch elektronisch nach Maßgabe der der Internetpräsenz der Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de) zu entnehmenden Be-

dingungen erhoben werden. Dafür steht folgende Möglichkeit zur Verfügung: **Übermittlung eines elektronischen Dokuments mit qualifizierter elektronischer Signatur an die EGVP-Adresse des Gerichts.**

Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (STADT FÜRTH) und den **Gegenstand des Klagebegehrens** bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen bei schriftlicher Einreichung oder Einreichung zur Niederschrift Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweis zum Klageverfahren

Eine Klage **eines Dritten** (Nachbar) gegen diesen Bescheid hat **keine**

aufschiebende Wirkung (§ 212a Abs. 1 Baugesetzbuch -BauGB-). Möglich ist ein Antrag zum Verwaltungsgericht Ansbach, die aufschiebende Wirkung der Klage wiederherzustellen (§§ 80a i.V.m. 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung -VwGO-).

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen. Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist **nicht** zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Die Akte des Genehmigungsverfahrens kann bei der Bauaufsicht, Hirschenstraße 2, Zimmer 102, eingesehen werden. ■

Handwerk liegt uns im Blut.

Seit 1924.





IHR MEISTERBETRIEB FÜR

SANITÄR • HEIZUNG • KANAL • FLASCHNEREI • DACHDECKEREI • KAMINSANIERUNG

P+E SCHMITT GMBH & CO.KG • DORFÄCKERSTRASSE 41 • 90427 NÜRNBERG • ☎ (09 11) 32 41 60 • WWW.P-E-SCHMITT.DE

FAMILIENNACHRICHTEN

Anmeldung der Eheschließungen

Sandra Langguth – Christian Ludwig, Schuckertstr. 6; Ingrid Enzenberger – Richard Langer, Frauenstr. 4; Isabelle Blümbolt – Michael Bauer, Fichtenstr. 26; Julia Bräu – Sebastian Schoner, Wilhelmshavenstr. 44.

Eheschließungen

Sine Ölmez – Unmut Bal, Jakob-Wassermann-Str. 29; Marie-Luise Sixt – Stefan Hoffmann, Fürth; Veera Solodkevitch – Elsevar Razayev, Laubenweg 17; Sabrina Ammon – Marco Zardeckas, Voltastr. 18; Petra Hulan – Karl Koller, Friedrich-Ebert-Str. 107; Sonja Goerigk – Olaf Behrens, Sigmund-Nathan-Str. 4.

Geburten

Nicole und Andreas Schuberth, Tochter Nina Therese; Zhana und Marcus Hanke, Tochter Emma, Veitsbrunn; Jieyu Ran und Markus Dörnhöfer, Sohn Valentin Ran Yiale Dörnhöfer, Flößastr. 153; Martina und Kornelius Robens, Sohn Jonatan Aaron, Stein; Benita und Florian Burghardt, Tochter Lotte, Vacher Str. 23; Elisabeth und Florian Heid, Sohn Vincent, Zirndorf; Sandra Warszawski und Patrick Jäntschi, Tochter Emily Jäntschi, Oberasbach; Lena-Maria und Daniel Jürgen Fetz, Tochter Katharina, Trautskirchen.

Sterbefälle

Katharina Katerna (87), Friedrich-Ebert-Str. 4.

HILFE IM NOTFALL

Ärzte

Bei Lebensgefahr durch Verletzungen, Erkrankungen oder bei Krankentransporten ist die Integrierte Leitstelle (ILS) Nürnberg rund um die Uhr unter Telefon 112 erreichbar.

Ärztliche telefonische Beratung ist über die Rufnummer 116117 möglich.

Für gehfähige Patienten steht Montag, Dienstag, Donnerstag von 18 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 17 bis 21 Uhr sowie Samstag Sonntag und an Feiertagen von 9 bis 21 Uhr die Ärztliche Bereitschaftspraxis der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns auf dem Gelände des Klinikums Fürth im Gesundheitszentrum oberhalb der Strahlentherapie, Jakob-Henle-Straße 1, zur Verfügung. Zugang über den Haupteingang oder einen seitlichen Zugang rechts davon. Bitte die Visitenkarte nicht vergessen! Hausbesuche werden nur bei bettlägerigen Patienten durchgeführt (über Einsatzzentrale, Telefon 116117).

Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten und Selbstzahler – Priv AD, Telefon (01805) 304505 (14 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise gegebenenfalls abweichend).

Zahnärzte

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst (Anwesenheit in der Praxis) wird von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr

am **Samstag, 19., und Sonntag, 20. Dezember**, von Zahnarzt Dr. Rudolf Riedl, Simonstraße 37, Telefon 77 43 17,

am **Donnerstag, 24., und Freitag, 25. Dezember**, von Zahnarzt Dr. Alexander Friedrich Kühlwein, Königstraße 134, Telefon 77 16 55,

am **Samstag, 26., und Sonntag, 27. Dezember**, von Zahnarzt Tamás Tóth, Holzstraße 39, Telefon 77 04 60,

am **Montag, 28., und Dienstag,**

29. Dezember, von Zahnarzt Dr. Egon Müller, Fritz-Gastreich-Straße 5, Telefon 97 97 50, am **Mittwoch, 30., und Donnerstag, 31. Dezember**, von Zahnarzt Dr. Klaus Dietrich, Ronhofer Weg 18, Telefon 790 70 76,

am **Freitag, 1., und Samstag, 2. Januar**, von Zahnärztin Dr. Gabriele Wichmann, Coseler Straße 12, Telefon 73 29 99,

am **Sonntag, 3., und Montag, 4. Januar**, von Zahnärztin Dr. Silke Wojahn, Kapellenstraße 1, Telefon 97 69 93 90,

am **Dienstag, 5., und Mittwoch, 6. Januar**, von Zahnarzt Daniel Aalai, Hans-Vogel-Straße 2, Telefon 373 59 88,

am **Donnerstag, 7., und Freitag, 8. Januar**, von Zahnarzt Dr. Philipp Bergt, Wiesengrundstraße 2b, Telefon 76 26 16,

am **Samstag, 9., und Sonntag, 10. Januar**, von Zahnarzt Dr. Michael Wittmann, Heiligenstraße 31, Telefon 741 95 60,

am **Samstag, 16., und Sonntag, 17. Januar**, von Zahnarzt Matej Stefanov Baramov, Ludwigstraße 105, Telefon 71 15 23, wahrgenommen.

Ambulanter Krisendienst

Der Krisendienst Mittelfranken – Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen – ist täglich von 9 bis 24 Uhr unter Telefon 424855-0 zu erreichen. Die Adresse ist: Hessestraße 10, 90443 Nürnberg.

Hilfen in der Krise

Der Sozialpsychiatrische Dienst bietet Beratung und Begleitung für Menschen mit seelischen Problemen, psychischen Erkrankungen, Suizidgedanken und in Krisensituationen sowie für Angehörige und Freunde und Menschen über 60. Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr nach telefonischer Kontaktaufnahme/Voranmeldung unter 97 56 67-0, Frankenstraße 12, 90766 Fürth.

Seit 1971.

MÜLLER

NATURSTEINE
GRABMALE

MEISTERBETRIEB

- Werkstatt
- Ausstellung
- Büro

90765 Fürth
Friedenstraße 20
Telefon
0911-7906690

90522 Unterasbach
Jasminstr. 1
(am Friedhof)
Telefon
0911-697343

SONNEN- & INSEKTENSCHUTZ

GARDINEN PLISSEE

ROLLLÄDEN MARKISEN

ÖFFNUNGSZEITEN
Fr. 10.00 – 18.00 Uhr
Mo. – Do. + Sa. nach Vereinbarung

Stadelner Hauptstr. 89 · 90765 Fürth
Tel: 0911/33 27 33
www.raumausstattung-kastl.de

BESTATTUNGEN
FORSTMEIER

Wir geben Ihnen

Raum und Zeit

in unseren Trauerräumen

90766 Fürth
Friedrich-Ebert-Str. 11
☎ 0911 - 77 15 30

beratung@bestattungen-forstmeier.de

www.bestattungen-forstmeier.de



Apotheken-Nachtdienste

Mittwoch	16.12.2020	Nr. 14	Freitag	25.12.2020	Nr. 23	Sonntag	3.1.2021	Nr. 8	Dienstag	12.1.2021	Nr. 17
Donnerstag	17.12.2020	Nr. 15	Samstag	26.12.2020	Nr. 24	Montag	4.1.2021	Nr. 9	Mittwoch	13.1.2021	Nr. 18
Freitag	18.12.2020	Nr. 16	Sonntag	27.12.2020	Nr. 1	Dienstag	5.1.2021	Nr. 10	Donnerstag	14.1.2021	Nr. 19
Samstag	19.12.2020	Nr. 17	Montag	28.12.2020	Nr. 2	Mittwoch	6.1.2021	Nr. 11	Freitag	15.1.2021	Nr. 20
Sonntag	20.12.2020	Nr. 18	Dienstag	29.12.2020	Nr. 3	Donnerstag	7.1.2021	Nr. 12	Samstag	16.1.2021	Nr. 21
Montag	21.12.2020	Nr. 19	Mittwoch	30.12.2020	Nr. 4	Freitag	8.1.2021	Nr. 13	Sonntag	17.1.2021	Nr. 22
Dienstag	22.12.2020	Nr. 20	Donnerstag	31.12.2020	Nr. 5	Samstag	9.1.2021	Nr. 14	Montag	18.1.2021	Nr. 23
Mittwoch	23.12.2020	Nr. 21	Freitag	1.1.2021	Nr. 6	Sonntag	10.1.2021	Nr. 15	Dienstag	19.1.2021	Nr. 24
Donnerstag	24.12.2020	Nr. 22	Samstag	2.1.2021	Nr. 7	Montag	11.1.2021	Nr. 16	Mittwoch	20.1.2021	Nr. 1
									Donnerstag	21.1.2021	Nr. 2

- | | | | |
|---|---|---|--|
| <p>1 Apotheke im Bahnhof-Center
Gebhardtstraße 2,
90762 Fürth, 749674</p> <p>2 Adler-Apotheke
Theodor-Heuss-Straße 2,
90765 Fürth-Stadeln,
97685690</p> <p>3 West-Apotheke
Komotauer Straße 45,
90766 Fürth, 731854</p> <p>4 Apotheke am Kieselbuehl
Hansastraße 5,
90766 Fürth, 731053</p> <p>5 St.-Pauls-Apotheke
Amalienstraße 57,
90763 Fürth, 771483</p> <p>6 Bavaria-Apotheke
Schwabacher Straße 155,
90763 Fürth, 712491</p> <p>7 Hirsch-Apotheke
Rudolf-Breitscheid-Straße 1,
90762 Fürth, 774926</p> <p>8 Jakobinen-Apotheke
Nürnberger Straße 67,</p> | <p>90762 Fürth,
706867</p> <p>8 Apotheke zur grünen Schlange
Kapellenplatz 1,
90768 Fürth-Burgfarn-
bach, 751741</p> <p>9 Berolina-Apotheke
Königstraße 134,
90762 Fürth,
772618</p> <p>10 Mohren-Apotheke
Königstraße 82,
90762 Fürth, 770196</p> <p>11 Apotheke am Prater
Erlanger Straße 63,
90765 Fürth, 7906931</p> <p>12 Alpha-Apotheke
Schwabacher Straße 265,
90763 Fürth, 9712238</p> <p>12 Frosch-Apotheke
Vacher Straße 462,
90768 Fürth-Vach,
7658638</p> <p>13 ABF-Apotheke</p> | <p>Königswarterstraße
Königswarterstraße 18,
90762 Fürth, 72301150</p> <p>14 Kleeblatt-Apotheke
Hirschenstraße 1,
90762 Fürth, 7806565</p> <p>15 Poppenreuther Apotheke
Hans-Vogel-Straße 52/54,
90765 Fürth, 21070385</p> <p>15 Apotheke am Europakanal
Kurt-Scherzer-Straße 4,
90768 Fürth, 603533</p> <p>16 Medicon Apotheke
Schwabacher Straße 46,
90762 Fürth, 3765660</p> <p>17 Apotheke im Forum
Bahnhofplatz 6,
90762 Fürth, 50720130</p> <p>18 Dürer-Apotheke
Riemenschneiderstraße 5,
90766 Fürth, 735400</p> <p>19 ABF-Apotheke
Gebhardtstraße
Gebhardtstraße 28,
90762 Fürth, 72301100</p> | <p>20 Altstadt-Apotheke
Geleitsgasse 6,
90762 Fürth,
779682</p> <p>21 Friedrich-Apotheke
Friedrichstraße 12,
90762 Fürth,
771625</p> <p>22 Apotheke am Stadtwald
Heilstättenstraße 103,
90768 Fürth-Oberfürberg,
722745</p> <p>22 Ronhof-Apotheke
Ronhofer Weg 16,
90765 Fürth, 7907700</p> <p>23 Aesculap-Apotheke
Waldstraße 36,
90763 Fürth,
7668320</p> <p>24 Malzböden-Apotheke
Schwabacher Straße 106,
90763 Fürth, 81014100</p> |
|---|---|---|--|

Tagesaktuelle Änderungen
unter: www.blak.de



SÜBERKRÜB
Gärtnerei & Floristik

Alte Reutstraße 62
90765 Fürth
Tel. 0911-7 90 66 60
www.blumen-sueberkrueb.de

BESTATTUNGEN
Geyer
Ältestes Fürther Bestattungsunternehmen

0911 / 77 10 38
Fürth, Friedrich-Ebert-Str. 15



**Wir begleiten Sie
im Trauerfall**
www.bestattungen-geyer.de

Freundliche Beratung, günstige Preise, kompetente Ausführung!



SIEBENKÄSS
GRABMAL • BILDHAUEREI
NATURSTEINBEARBEITUNG
www.SIEBENKAESS.de
Erlanger Str. 88 • Tel. 7907136

GESUNDHEIT & SPORT

An Blutkrebs erkrankte Fürtherin sucht Stammzellenspende

Die erkrankte Ayca hofft ihren genetischen Zwilling zu finden – Auch Geldspenden helfen



Foto: Ebersberger

Ayca ist zu jung, um zu sterben. Sie sucht dringend ihren „genetischen Zwilling“.

„Es hat sich angefühlt als wäre ich unter Wasser.“ So beschreibt Ayca ihre Gefühlslage, als sie von ihrem Arzt die niederschmetternde Diagnose erhalten hat: Die Fürtherin ist an einer aggressiven Form von Blutkrebs erkrankt. Nun sucht sie dringend Stammzellenspende, um zu überleben.

Trotz ihrer schweren Erkrankung steckt die 23-Jährige voll positiver Lebensenergie. Sie möchte bald heiraten, Kinder kriegen und ein glückliches Leben führen. Doch sie weiß auch: Sie kann den Kampf gegen den Krebs nur mit fremder Hilfe gewinnen.

Um Ayca die Chance auf ein zweites Leben zu schenken,

werden Stammzellenspende gesucht. Man muss sich nur unter www.dkms.de/ayca registrieren. Man bekommt anschließend ein Wattestäbchen-Set für einen Wangenabstrich zugeschickt und sendet diese nach Gebrauch wieder zurück ans DKMS-Labor. Dort wird geprüft, ob man passender Spender oder Spenderin ist. Grundsätzlich kann jeder gesunde Mensch zwischen 17 und 55 Jahren Stammzellenspende werden.

Aber auch Geldspenden helfen Leben retten: DKMS-Spendenkonto, IBAN: DE84 7004 0060 8987 0002 25, Verwendungszweck LPS 556 Ayca. ■

Bridge-Sparkassen-Pokal

Der vierte Fürther Sparkassen-Pokal Bridge musste digital auf der Turnierplattform www.bridgebase.com ausgetragen werden. Teilgenommen haben insgesamt 60 Personen – 18 Paare in der A-Gruppe der etablierten Spielerinnen und Spielersowie zwölf Duos in der Einsteiger-Gruppe.

In der A-Gruppe belegten Margit Heusinger und Halil Durdudiler den zweiten sowie Claudia und Milan Schirowski den dritten Platz. In der B-Einheit ging der Sieg an Renate Kerle und Annemarie Radovici. Den zweiten Platz sicherten sich Solveig Ridou und Martin Scheffel. ■

KLINIKUM

Klinikum Fürth erweitert

Die MVZ gGmbH des Klinikum Fürth hat die Kinder- und Jugendarztpraxis von Gabriele Wetzel in Fürth zum 1. Oktober übernommen. Für die Patienten ändert sich dadurch nichts: Die erfahrene Kinder- und Jugendärztin behandelt weiterhin in der bisher gewohnten Form in den Praxisräumen in der Meckstraße 9.

Neu ist, dass im ersten Schritt der Zusammenarbeit die ambulante Versorgung in der Praxis seit Mitte November um den Schwerpunkt der pädiatrischen Diabetologie erweitert worden ist. Das bedeutet, dass die bisher am Klinikum durchgeführte ambulante Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit Diabetes in die Räume der Praxis verlagert wird.

Die MVZ gGmbH des Klinikum Fürth unterhält be-

reits die medizinischen Versorgungszentren (MVZ) für Schmerztherapie sowie für Gynäkologie am Standort West und für Pathologie sowie Psychotherapie am Standort Ost. Diese Zentren sind fachübergreifende, ärztlich geleitete Einrichtungen, die über die strukturierte Zusammenarbeit mindestens zweier Mediziner mit unterschiedlichen Facharzt- oder Schwerpunktbezeichnungen eine interdisziplinäre Versorgung aus einer Hand gewährleisten sollen. MVZ nehmen, genau wie selbstständig niedergelassene Vertragsärzte, regelhaft an der ambulanten vertragsärztlichen Versorgung der gesetzlichen Krankenkassen teil und sind mit wenigen Abweichungen exakt denselben Regeln der Leistungserbringung unterworfen. ■

30
Jahre
gebraucht werden

Gebrauchtwarenhof
 Fürth/Bislohe

Industriestr. 14,
90765 Fürth/Bislohe

Telefon 0911/30 732-0

Unsere Öffnungszeiten:
Mo – Fr : 9.00 – 19.00 Uhr
Sa: 9.00 – 18.00 Uhr

Träger: Wertstoffzentrum Veitsbronn gGmbH
Mitglied im Diakonischen Werk Bayern

KULTUR & VERANSTALTUNGEN

Fotoaktion #Über den Zaun



Foto: Ricarda Hager

Die Kuschelzeit zu dritt genöß diese Familie während des Lockdowns.

Anregungen und Gedanken in ungewöhnlicher Zeit sammeln, dafür hat die Fürther Fotografin Ricarda Hager monatelang „über den Zaun“ geblickt. Im letzten Teil dieser kleinen StadtZEITUNGS-Serie sehen wir diese junge Familie:

„Da die Geburt unseres Sohnes in diese verrückte Zeit des Lockdowns im März gefallen ist,

hatten wir eine super intensive Kuschel- und Kennenlernzeit zu dritt. Schade war es natürlich, dass zunächst niemand so richtig an unserem Glück teilhaben konnte Doch wir haben erlebt, dass wir als Paar sehr gut auch in herausfordernden Situationen funktionieren und harmonisieren. Gute Voraussetzungen, um Eltern zu sein!“ ■

Abholservice in der vobü

Die Volksbücherei Fürth (vobü) bietet an allen ihren Standorten einen Abholservice für vorbestellte Medien an. Dadurch soll nach der Schließung vom 1. Dezember aufgrund der neunten Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung eine Grundversorgung mit Büchern und Hörbüchern sichergestellt werden.

Gerade vor Weihnachten ist es so wichtig – und gerade jetzt, da so viele andere Kultureinrichtungen geschlossen sind und auf Kontakte

verzichtet werden soll – dass Bibliotheken offen sind. Das wurde den Bibliothekarinnen an den letzten Tagen vor der Schließung von den Lesenden auch vielfach bestätigt. Umso mehr freuen sich die vobü-Mitarbeiterinnen bereits nach einer Woche Schließung diesen Service anbieten zu können.

Möglich wurde dies durch den Einsatz des Bayerischen Bibliotheksverbands, der sich für diese Lösung sehr engagiert hat.

Weitere Informationen zum Service: www.fuerth.de/vobue. ■

Künstler und Künstler fördern

Ob Gaukler oder Akrobatin, Jazz-Combo oder Streichquartett – das Kulturreferat der Stadt Fürth vermittelt passende Auftritte an gemeinnützige, soziale Einrichtungen wie zum Beispiel

Seniorenheime, Kindertagesstätten oder Behindertenwerkstätten. Damit ist

nicht nur für eine kurze Abwechslung gesorgt, sondern auch Künstlern geholfen, die zur Zeit keine Auftrittsmöglichkeiten haben. Die Honorare werden bis auf eine

kleine Eigenbeteiligung der jeweiligen Einrichtung aus dem Fonds kultur.sozial übernommen. Unterstützt wird die Aktion unter anderem durch Spenden des Rotary Clubs (2000 Euro) und der United Kiltrunners (1000 Euro).

Weitere Spenden sind willkommen: Stadtkasse Fürth, IBAN: DE93 7625 0000 0000 0000 18, Verwendungszweck: 3000.1783.kuso. Infos gibt es beim Kulturreferat der Stadt Fürth, Telefon 974 16 88 oder E-Mail kultur@fuerth.de. ■



Kunstpreis 2021 am Start

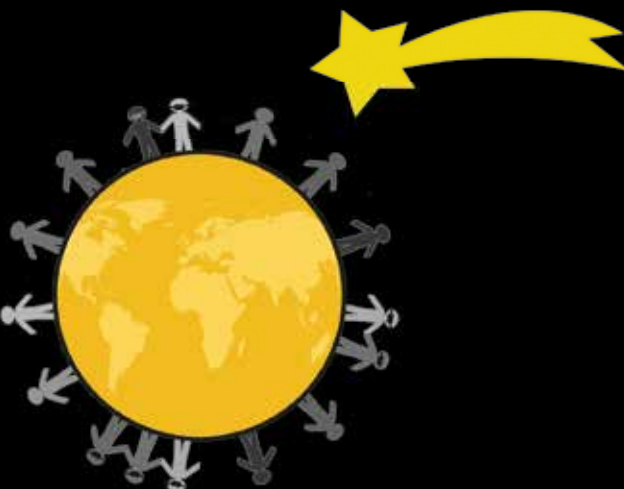
Soroptimist International (SI) – die weltweit größte Service-Organisation berufstätiger Frauen – schreibt seit 2015 alle zwei Jahre den mit 5000 Euro dotierten SI Kunstpreis aus.

Teilnahmeberechtigt sind Künstlerinnen, die in der Europäischen Metropolregion Nürnberg leben und arbeiten, eine akademische Ausbildung im Bereich der Bildenden Kunst erfolgreich abgeschlossen haben und seither überwiegend freischaffend tätig sind. Es werden keine thematischen Schwerpunkte vorgegeben, alle bildnerischen Disziplinen sind zugelassen. Die Teilnehmerinnen stimmen bereits mit ihrer Bewerbung einer Veröffentlichung ihres Namens und ihres Fotos für den Fall zu, dass sie den Preis gewinnen. Sie treten zudem gegebenenfalls die Bildrechte zur Veröffentlichung von Abbildungen ihrer Kunstwerke ab. Ebenso erklären sie sich damit einverstanden, dass ihre Bewerbungsunterlagen an die Mitglieder des Preisge-

richts weitergeleitet werden. Diese verpflichten sich, die Unterlagen ausschließlich für das Verfahren zu verwenden und keinem Dritten zur Verfügung zu stellen. SI Mitglieder dürfen nicht teilnehmen, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Bewerbungsunterlagen (nur in digitaler Form) – Bewerbungsbogen (Download unter www.si-fuerth.de), Curriculum Vitae, künstlerisches Statement, Portfolio mit maximal zehn Abbildungen aktueller Arbeiten, maximal drei Kataloge und Nachweis Studienabschluss – sind bis **Montag, 15. Februar 2021**, per E-Mail an si-kunstpreis@web.de zu senden.

Die Jury wird im Frühjahr tagen, die Verleihung findet als öffentliche Veranstaltung im Oktober 2021 in Fürth statt. Neben dem Preisgeld wird eine kleine Publikation gedruckt und die Gewinnerin ist angehalten, zur Verleihung einige Werke zu präsentieren. Weitere Infos unter www.si-fuerth.de. ■



Kultur
bringt Licht ins Dunkel!

Wir wünschen ein friedvolles Weihnachtsfest
und ein gesundes Neues Jahr!!

Illustration: Kerstin Luthke

stadttheaterfürth

Kunst im Karton verschenken



Foto: privat

Jochen Gronauer (li.) und Claudia Oehm von der Agentur Baumgärtner haben sich einige Postkarten-Boxen als Geschenk für ihre Kunden gesichert und werben mit Christian Fritsche für „Kunst im Karton“. Über den Verlag www.edition-promenade.com können gleich mehrere Sets bestellt werden.

Verschiedene Motive der Plakataktion #kunstvscorona, die die kunst galerie fürth und das Kulturamt im Frühjahr initiierten, hat der Galerist Christian Fritsche in einem Postkartenset zusammengestellt. Erhältlich ist die Edition „Kunst im Karton“ für 15 Euro in den Buchhandlungen Edelmann und

Jungkunz, im Fürth Shop, beim Verlag edition promenade, in der kunst galerie fürth, im Atelier von Katja Gehrung und in der Geschäftsstelle der Fürther Nachrichten. Einzelmotive gibt es auch als A2 Plakat für zehn Euro. Der Reinerlös kommt den beteiligten Künstlerinnen und Künstlern zugute. ■

Ständchen im Advent

Gemeinsam mit der Kirchengemeinde St. Martin lädt das Koordinierte Stadtteilnetzwerk Eigenes Heim/Schwand der Diakonie Fürth am **Mittwoch, 16. Dezember**, zur Aktion „Advent

unterwegs“ ein. Zwischen **17 und 18 Uhr** fahren Frauen und Männer der United Kilrunners in einer Rikscha durch den Stadtteil, um ein adventliches Ständchen zu bringen. ■

Abgesagt

Die **Silvestersoiree** im Kulturforum im Rahmen der Soi-

ree im Schloss musste leider abgesagt werden. ■

vhs Volkshochschule Fürth gGmbH
Hirschenstr. 27/29 · 90762 Fürth
Telefon 974-1700 · Fax 974-1706
info@vhs-fuerth.de · www.vhs-fuerth.de

Das Team der vhs Fürth wünscht Ihnen besinnliche Festtage und einen guten Rutsch in ein glückliches, gesundes und friedvolles neues Jahr!

Wir freuen uns auf ein persönliches Wiedersehen nach dem 10. Januar 2021.

Eine gute Zeit bis dahin – bleiben Sie gesund!

Die vhs Fürth ist während der Weihnachtsferien vom 19.12.20 - 10.01.21 geschlossen.



STADELNER MODEHAUS

**BEQUEM ZUM SHOPPEN:
WIR HOLEN SIE KOSTENLOS
AB UND BRINGEN SIE
WIEDER NACH HAUSE!**

☎ 0911-7659528

Fürth | Stadelner Hauptstraße | Haus-Nr. 90 und Haus-Nr. 82
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.30 - 18.00 Uhr, Sa: 9.30 - 14.00 Uhr
www.stadelner-modehaus.de



GRÜNER MARKT

STELLENANZEIGEN



Die Stadt Fürth sucht für das **Amt für Kinder, Jugendliche und Familien** zum 1. September 2021

Berufspraktikanten (w/m/d) sowie

Praktikanten (w/m/d) für das Sozialpädagogische Seminar I und II (SPS I und II)

für den Abschluss der Erzieherausbildung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.fuerth.de/karriere oder Tel. (0911) 974-1543

Die Informationen im Internet sind Bestandteil dieser Stellenausschreibung. Die Stadt Fürth fördert die Chancengleichheit in allen Bereichen.

Fürth freut sich auf Ihre Initiativ-Bewerbung!

Bewerben Sie sich bitte online unter www.fuerth.de/karriere



Reinhold Messerschmidt - Foto: M. Berger



Die Stadt Fürth sucht für das **Tiefbauamt, Abteilung Bauhof**, zum frühestmöglichen Zeitpunkt einen

Straßenbauarbeiter (w/m/d)

- im Straßenunterhalt
- Vollzeit / unbefristet
- EGr 3 TVöD

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.fuerth.de/karriere oder Tel. (0911) 974 -2752 bzw. -2759.

Die Informationen im Internet sind Bestandteil dieser Stellenausschreibung. Die Stadt Fürth fördert die Chancengleichheit in allen Bereichen.

Fürth freut sich auf Ihre Bewerbung!

Bewerben Sie sich bitte bis **8. Januar 2021** online unter www.fuerth.de/karriere



Reinhold Messerschmidt - Foto: M. Berger



Kommen Sie in unser Team!

Mit unseren 30 Bio-Fachmärkten in Franken sind wir seit 1994 erfolgreich und wachsen stetig.

Zur Verstärkung unseres Teams im Rechnungswesen in der ebl-Zentrale in Fürth brauchen wir Sie!

Möchten Sie Teil unseres Teams werden und sich mit uns weiterentwickeln?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung (Ansreiben, Lebenslauf, Arbeitszeugnisse, Gehaltsvorstellung und möglicher Eintrittstermin) an:

ebl-naturkost GmbH & Co. KG
Mitarbeiterentwicklung
Am Grünen Weg 1, 90766 Fürth
bewerbung@ebl-naturkost.de

Rechnungsprüfer (w/m/d)

Wir bieten Ihnen:

- Mitarbeit in einem engagierten und kollegialen Team
- Wertschätzende Arbeitsatmosphäre
- Soziale Leistungen wie Weihnachts- und Urlaubsgeld, betriebliche Altersvorsorge, Mitarbeitererrand und Fahrtkostenzuschuss
- Zukunftssicherer Arbeitsplatz mit guter Work-Life-Balance

Wir wünschen uns von Ihnen:

- Mehrjährige Berufserfahrung in der Rechnungsprüfung
- Gute Excel-, Word- und Outlook-Kenntnisse
- Selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit, Sorgfalt und Loyalität

Ihre Aufgaben bei uns (20 Std./Wo.):

- Prüfen und Erfassen von Wareneingangsberechnungen in unserer Warenwirtschaft
- Erfassung und Korrektur der Warenbestände in den Filialen
- Kommunikation mit unseren Märkten und den Abteilungen in der Zentrale
- Monatsabschluss für offene Wareneingänge
- Monatliche Meldung bei innergemeinschaftlichen Warenbewegungen

Steuerkanzlei Berger

Wir sind eine kleine, alteingesessene und dennoch moderne Steuerkanzlei in Fürth Nord mit zwei StB und drei StFA.

Wir suchen eine(n)

Steuerfachkraft (m/w/d)

fit in den gängigen DATEV-Programmen, deren Schnittstellen, MS Word/Excel und offen für die sinnvollen technischen Neuerungen unserer Branche. Es erwartet Sie die eigenständige Betreuung von Mandanten in den Bereichen FiBu, Lohn (Lodas), JA-Bearbeitung und Steuererklärungen in einem sehr kollegialen Umfeld. Wir bieten Ihnen ein interessantes und abwechslungsreiches Betätigungsfeld, einen angenehmen Arbeitsplatz ohne Überstunden, eine gute Anbindung an die öffentlichen Verkehrsmittel sowie eine attraktive Vergütung mit Weihnachts- und Urlaubsgeld, Fahrtkostenzuschuss, bAV usw.

Dafür wünschen wir uns die langfristige Zusammenarbeit mit einem/r zuverlässigen und motivierten Mitarbeiter(in). Sie haben ein offenes Ohr für die Anliegen unserer Mandantschaft, ein glückliches Händchen für die sorgfältige Erledigung aller anfallenden Aufgaben und Freude an Ihrer Arbeit?

Dann sollten wir uns kennenlernen!

Steuerkanzlei Berger
StB Martina Berger und StB Dipl.-Kfm. Florian Berger
Im Stöckig 58 a
90765 Fürth
0911 794874
steuerkanzlei-berger@datevnet.de



STELLENANZEIGEN

Reinigungskraft (w/m/d) Vollzeit oder Teilzeit



Was wir erwarten:

Sie arbeiten gründlich, engagiert und zuverlässig, sprechen Deutsch und sind diskret.

Was wir bieten:

Sehr gutes Betriebsklima und Gehalt, Sonderleistungen, langfristige Perspektiven.

Wer wir sind:

Franken Plastik gehört mit seinen Beschilderungssystemen zu den Marktführern in Deutschland.

Ihre Bewerbung per E-Mail: personal@frankenplastik.de

Balbiererstraße 11 • 90763 Fürth • www.frankenplastik.de



Fürth freut sich auf Dich!



Die Stadt Fürth sucht zum **1. September 2021**
Auszubildende in folgenden Berufen

Mediengestalter (w/m/d) Digital und Print,

Fachrichtung Gestaltung und Technik

Einstellungsvoraussetzung ist mindestens der mittlere Schulabschluss sowie ein Mindestalter von 17 Jahren.

Fachangestellter (w/m/d) für Medien- und Informationsdienste,

Fachrichtung Bibliothek

Einstellungsvoraussetzung ist mindestens der mittlere Schulabschluss sowie ein Mindestalter von 18 Jahren.

Kaufmann (w/m/d) für Tourismus und Freizeit

Einstellungsvoraussetzung ist mindestens der mittlere Schulabschluss sowie ein Mindestalter von 18 Jahren.

Bewirb Dich **bis zum 20. Januar 2021**
online unter www.fuerth.de/karriere.

Weitere Informationen findest Du im Internet
unter www.fuerth.de/karriere.

Bei Fragen stehen wir gerne telefonisch
unter (0911) 974-1347 zur Verfügung.

Die Informationen im Internet sind Bestandteil dieser Stellenausschreibung.



KLEINANZEIGEN

Automobile/KFZ

Ankauf gut erhaltener Gebrauchtwagen. Faire und seriöse Abwicklung. Auto Tomandl – KFZ-Reparatur – Gebrauchtwagen An- und Verkauf.
Tel.: 790 59 09

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Suche! gepflegtes Wohnmobil oder Campingbus von Privat.
Telefon 0911/ 7230649
Fax 0911 / 311920

Gesundheit & Wellness

SHIATSU als Geschenk! Für andere, für Sie selbst. Berührung Für Körper, Geist und Seele. Termine und Gutscheine bei Vera Smitt, Heilpraktikerin, Tel 718051
www.shiatsu-fuerth.de

Podologie Alvin Frauenknecht
Krankenkassenzulassung
Medizinische Fußpflege
Espanstraße 32
0911/7048234 + 0163/3153196

Körper + Geist in Balance
Mit Craniosakraler Therapie Steffi Dannhorn Heilpraktiker Tel: 0170 / 65 24 24 1

Jetzt Immunsystem stärken!
Mit Vitalstofftherapie Steffi Dannhorn Heilpraktiker

Tel: 0170 / 65 24 24 1

Systemische Familienaufstellung, Einzel/Gruppe, Ausbildung, Coaching, Mediation, Konfliktlösungen
www.haraldkriegbaum.com
Tel. 7670913

Qi Gong zum Entspannen und präventiv. Mit Kassenzulassung. 0176 842 96091 oder www.zentrum-qigong.de

Geschäftsempfehlungen

Wenn Ihre Hard- oder Software mal wieder streikt, den Geist aufgegeben hat oder nicht mehr tut was sie soll. Wir sind für Sie da. Tel 0911 75 67 670.
www.itservice-fuerth.de

Dachdeckerei R. Walter Meisterbetrieb, Reparaturen, eig. Gerüst + Spenglerei, Festpreise 493976

Malermeisterbetrieb Schöwitz Fassaden und Dämmungen, eig. Gerüst, saub./zuverl. Festpreis 0911/493976

Dachdeckerei u. Spenglerei, eig. Gerüst Umdeck. u. Rep. zuverl./sauber. Festpreis. Fa. Gaxherri 0172/8103291

Erbrechtliche Beratung
Rechtsanwältin mit Tätigkeits-

schwerpunkt Erbrecht hilft bei der Gestaltung v. Testamenten u. berät im Erbfall über Erb- und Pflichtteilsansprüche. Erstberatung z. Festpreis brutto € 214,-. RA Helmling Tel. 78098656.

Gartenpflege Morawski seit 1987. Kleine Pflasterarbeiten, Hecken, Baum- und Strauchschnitt, Bäume fällen, weitere Arbeiten auf Anfrage. Liefern von Schuttgütern, Abholung von Gartenabfällen etc. mit Lkw und Greifer. Tel. 771314 www.gartenpflege-morawski.de

Dichtheitsprüfung Zertifizierter Fachbetrieb für Dichtheitsprüfung u. Kanalinspektion Tel.: 0911/41 75 77 info@subway-rohrsanierung.de

Malermeister Norbert Schlicht
info@maler-schlicht.de
Tel.: 0170-4127026

Entrümpelungsdienst räumt

alles zu Festpreisen. Wohnung, Keller, Dachboden. Auch Problemfälle! Tel. 0911/3685562

Sie brauchen Hilfe? Im und ums Haus: Hausordnung, Verlegen von Terrassen u. Gehwegen, Gartenarbeiten aller Art. Schneide Bäume, Sträucher u. Hecken. Alle Arbeiten zuverl. u. preiswert. R. Bischoff, Tel. 0911/469394, Mobil 0170 1734404.

Kanalsanierung u. Rohrsanierung mittels Inliner, ohne Schacht, wurzelfest, auch Fallleitungen – Kanalortung, Hohlraumverfüllung, Beseitigung von Abflusshemmnissen – Zertifiziert für Dichtheitsnachweis und Kanalinspektion. Tel. 0911/41 75 77
Fax 0911-941 99 84
info@subway-rohrsanierung.de

Gartenpflege Baumstumpf entfernen 017632889395

Kaufe/Verkaufe

Wir suchen ein Baugrundstück zw. 500 und 800m², auch mit Altbestandsgebäuden, in den OT Vach, Ober-, Unterfürberg, Burg-farnbach, Dambach, Stadeln, Atzenhof, schnelle und unkomplizierte Kaufabwicklung!

0151-22909066

Stellenmarkt

Flex. **Nebenjob**, Künstlerin su. Unterstützung im modernen Alltag, z.B. Handy, Internet od. zeitweise „nur anwesend“ sein 10€/h. Loewe-prot@web.de

Schüler 18 Jahre, handwerklich geschickt, mit Führerschein, Erfahrung in Land- und Forstwirtschaft (Motorsägenführerschein vorh.), Gastro und verschiedenen Arbeiten im und ums Haus sucht Aushilfsjob für die Weihnachtsferien vom 19.12 bis 9.1.21. Tel. 015151653232

Suche Reinigungsobjekte: Treppenhaus, Winterdienst, Büro und Praxis
Tel: 017631095993

Suche Seniorenunterstützung in Fürth Stadeln: für einen 78-jährigen alleinlebenden Senior suche ich eine regelmäßige Unterstützung (Einkaufen, Wohnung reinigen, keine Pflege). Ca. 2 Std. pro Woche, freie Zeiteinteilung – 15,-/Std.
Kontakt über 09129-3309 oder kebwen@t-online.de

Verschiedenes

Suche Kontakt zu ehemaligen technischen Mitarbeitern der Nürnberger Firmen Noris-Plank und Braun Foto, zum Erfahrungsaustausch bei Reparaturen von Projektoren oder zur Mitarbeit im Repair Cafe. Roland Schmidt • 90513 Zirndorf • Tel: 0911 607804

Kostenlos holen wir gut erhaltene Möbel u. funktionsfähige Elektrogeräte ab. Aktionshalle Stein Tel. 0911/705377

Rente aufbessern! Bleiben Sie in Ihren eigenen vier Wänden wohnen. Ehepaar sucht Haus mit Garten zum Kauf gg. Einmalzahlung oder mtl. Rente mit lebenslangen Nießbrauch. Tel. 015231896658

Home-Office gemeinsam bei mir zuhause? teamwork20@web.de

Mentor gesucht von Malerin. teamwork20@web.de

Immobilien

Kleine 1-2 Zimmer-Wohnung zum Kauf von Privat gesucht. Gerne auch renovierungsbed. Tel.: 0911/14885264

Paar sucht EFH, DHH oder Grundstück in Fürth oder Umgebung von privat. 0163/1862926
hausinuerth@web.de

Für gute Kunden gesucht: Baugrund in Fürth, 400-500 qm, bei gt. Lage auch mit Altbest. DR. SCHAEFER IMMOB. T. 929980

MFH/WGH dringend gesucht Zahlreiche Kunden vorhanden DR. SCHAEFER IMMOB. T. 929980

Vermietungen

Iranischer **Auszubildender** (35) zum Pflegefachmann **sucht eine Wohnung in Fürth** Stadtmitte bis 450 Euro warm. Kontakt: 0172/8688477.

Marktplatz

Verkauf von Gebrauchtmöbeln und Elektrogeräten. Aktionshalle Stein in 90763 Fürth, Schreiberstr. 9-15, Tel. 705369
www.aktionshalle-stein.de

Suche Schallplatten und CDs! Keine Klassik und keine Volksmusik. Tel.: 0911-7499259

Aus Nachlass: verschiedene präparierte Tiere an Liebhaber abzugeben. Tel.: 01702856432

Lassen Sie an Weihnachten und Silvester die Vergangenheit lebendig werden. Holen Sie ihre alten Filme aus der Kiste und schalten Sie den

Filmprojektor ein. **Brauchen Sie dazu einen Filmprojektor?**
Tel: 0911/607804

tilgner
Haustechnik

Sanitär, Badsanierung, Wasseraufbereitung, Komplettbäder, Heizung, Solar, Klima, Flaschnerei, Dachdeckerei, Lüftung, Kundendienst, Notdienst und Wartung

Siegelsdorfer Straße 27a
90768 Fürth
Tel. 977 208-0 • Fax 977 208-21
info@tilgner-haustechnik.de
www.tilgner-haustechnik.de

Gartenbau HANNWEG

Terrassenbau
Pflasterarbeiten
Natursteinmauern

Rollrasen
Teichbau

90768 Fürth-Vach • Tel. 0911/761126
Zedernstraße 12 • Fax 0911/763326

IMPRESSUM**Herausgeber**

Stadt Fürth, Bürgermeister- und Presseamt Hallstraße 2, 90762 Fürth
Telefon 0911/974-1204
Fax 0911/974-1205
E-Mail stadtzeitung@fuerth.de

Redaktion

Susanne Kramer,
Norbert Mittelsdorf

Mitarbeit

Birgit Gaßner, Claudia Wunder,
Alexandra Meisel, Britt Hungele,
Willi Ebersberger

Auflage

69 000, Verteilung an alle Haushalte der Stadt Fürth

Erscheinungsweise

23 x jährlich, 14-tägig mittwochs

Druck

Schenkelberg Druck Weimar GmbH,
Österholzstraße 9, 99428 Nohra

Verteiler

Direktwerbung Franken,
Telefon 9698110

Layout und Anzeigen

herbstkind Werbeagentur GmbH
Siemensstraße 3
90766 Fürth
Telefon 0911-976407966
Fax 0911-976407999
E-Mail info@stadtzeitung-fuerth.de
www.stadtzeitung-fuerth.de

StadtZEITUNG Fürth

herbstkind Werbepartner

Wir wünschen allen Lesern und Anzeigenkunden der StadtZeitung ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

KULTUR FORUM
 Kulturforum Fürth / Würzburger Str. 2 / 90762 Fürth
 Fon 0911-973 84 0 / Fax 0911-973 84 16
 www.kulturforum-fuerth.de / kulturforum@fuerth.de

Direkt an der U1 (Stadthalle) /
 Parken in der **Saturn-Tiefgarage**
 (Sondertarif ab 19:00 Uhr)

Geplante Veranstaltungen
 unter Vorbehalt. Absagen aufgrund
 behördlicher Anordnung möglich.

Januar

MI 06.01.	20:00	NEUJAHRSKONZERT Orpheus has just left the building, Musikprojekt zwischen Barock & Jazz Abgesagt!
SA 09.01.	20:00	NEUJAHRSKONZERT Feuerbach Quartett „Born to be child“ Abgesagt!
SO 10.01.	16:00	FAMILIENKONZERT NINE Jazz for Kids Eine musikalische Reise durch die Welt Abgesagt!
MO 11.01.	19:00	TANZ Community-Dance, Bewegungs- und Begegnungsforum mit J. Czurda & P. Heidl
SA 16.01.	16:00	KINDERTHEATER Kleiner Ärger, Riesen Zorn (UA), Theater Morgenroth & Schwester
SO 17.01.	15:00	KINDERTHEATER Kleiner Ärger, Riesen Zorn Theater Morgenroth & Schwester
MO 18.01.	18:00	GÄSTEFORUM Projektbüro IGS: „Keine Chance dem Winterblues“ - Mit gesunder Ernährung gegen den Winterblues 1
	19:00	TANZ Community-Dance, Bewegungs- und Begegnungsforum mit J. Czurda & P. Heidl
DO 21.01.	18:00	GÄSTEFORUM Projektbüro IGS: „Keine Chance dem Winterblues“ - Mit gesunder Ernährung gegen den Winterblues 2
	20:00	KONZERT PASSAGEN (2) Quan: „Zurück zur Quelle“
FR 22.01.	20:00	KONZERT VIBRAPHONISSIMO 2021 Lottchen
SA 23.01.	14:00 15:45	GÄSTEFORUM 25 Jahre Seniorenrat der Stadt Fürth: Die Avantgardinen
SO 24.01.	15:00 16:30	KINDERKONZERT Geraldino „Tag des Kinderliedes“
MO 25.01.	18:00	GÄSTEFORUM Projektbüro IGS: „Keine Chance dem Winterblues“ - Mit gesunder Ernährung gegen den Winterblues 3
DO 28.01.	18:00	GÄSTEFORUM Projektbüro IGS: „Keine Chance dem Winterblues“ - Infos und Hilfen im Umgang mit Stress 1
FR 29.01.	20:00	KONZERT Koschitzki/Pereira Sextett „Brazilian Blues“

Fr 29.01.
Koschitzki/Pereira Sextett

Stadthalle
 Fürth

Rosenstraße 50 | 90762 Fürth
 Tel. 0911 74912-0 | www.stadthalle-fuerth.de

Veranstaltungen Januar 2021
 Änderungen vorbehalten - aktuelle Informationen unter www.stadthalle-fuerth.de

	Mittwoch, 06.01.2021, 16.00 Uhr SCHNEEWITTCHEN – DAS MUSICAL Das Highlight für die ganze Familie Entfällt
	Freitag, 08.01.2021, 20.00 Uhr STAHLZEIT: SCHUTT + ASCHE TOUR 2021 Die spektakulärste RAMMSTEIN Tribute Show Verlegt auf 03.02.2022
	Samstag, 09.01.2021, 15.00 Uhr SCHWANENSEE Klassisches Russisches Ballett aus Moskau Entfällt
	Sonntag, 10.01.2021, 11.00 Uhr MESSE FRAUENSACHE Die Frau im Mittelpunkt Entfällt
	Donnerstag, 14.01.2021, 16.00 Uhr CIRCUS ON ICE – TRIUMPH Artistik und Akrobatik auf höchstem Niveau Entfällt
	Freitag, 15.01.2021, 20.00 Uhr GOTTHARD & MAGNUM European Tour 2021 Verlegt auf 02.11.2021
	Samstag, 23.01.2021, 13.00 Uhr Sonntag, 24.01.2021, 11.00 Uhr HOCHZEITSWELT – alles zum Thema Heiraten Verlegt auf 06.+07.03.2021
	Samstag, 30.01.2021, 16.00 Uhr Sonntag, 31.01.2021, 14.00 Uhr TRAUMFABRIK – SHOWTHEATER DER PHANTASIE Entfällt

Kongress & Kultur am Fluss

ZWEI Veranstaltungshäuser

EIN starkes Konzept

Kongress
& Kultur
am Fluss